



Erziehung

Educational Science



Verlag Barbara Budrich Publishers

www.budrich.de

Inhalt

Impressum	2
Blättern Sie!.....	3
DJI Verlag.....	81
budrich journals.....	82
Wettbewerb <i>promotion</i> und Veröffentlichen im Verlag Barbara Budrich	87
Open Access@Budrich.....	88
AutorInnenverzeichnis	89
Auslieferungen & Vertretungen	91

Impressum

Hauptsitz/Main office: Verlag Barbara Budrich

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Tel. +49 (0)2171.344.594
Fax. +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de
www.budrich.de
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.de

Geschäftsführung:

Barbara Budrich

USt-ID DE235443594
Verkehrsnummer 11674
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Mitglied der Buchhändler-Ab-
rechnungs-Gesellschaft BAG
Gesellschafter der utb
– Uni-Taschenbücher GmbH
Stuttgart
Die utb-Bände finden Sie im
Autorenalphabet.

Titelfoto: pixabay

Budrich UniPress Ltd

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen,
Tel. +49 (0)2171.344.694
Fax +49 (0)2171.344.693
info@budrich.de
www.budrich-unipress.de
Geschäftsführung:
Barbara Budrich
Amtsgericht Köln. HRB 61516
USt-ID DE257483899
Verkehrsnummer 12623

Budrich UniPress Ltd

69 Great Hampton Street
Birmingham B186EW – UK
Director: Barbara Budrich
Registered in England & Wales.
Company No. 6342148

budrich training Berlin

Magdalena Gromada
magdalena.gromada@budrich.d
Postalisch und telefonisch
über den Verlag:
Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen
Tel. +49 (0)2171.344.594
Fx. +49 (0)2171.344.693

Budrich London

Jakob Horstmann

4 Osborne Mews,
London E 17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77.352 518 31
jakob.horstmann@budrich.eu

North American office

Barbara Budrich Publishers

Karen Davey
86 Delma Drive, Toronto
ON M8W 4P6, Canada –
info@barbara-budrich.net –
www. barbara-budrich.net

Die angegebenen Preise für
deutsche Publikationen in
Deutschland und Österreich
€ (D) und € (A) sind gebundene
Ladenpreise. Die Preise in US-
Dollar (US\$) und Pfund Sterling
(GBP) verstehen sich als unver-
bindliche Preisempfehlungen.

**Irrtümer und Preisänderungen
vorbehalten.**

**Stand der Angaben:
Februar 2018**

Was können wir für Sie tun?

Sie sind noch nicht Autorin/Autor bei uns? Oder Sie haben bereits ein Buch oder einen Zeitschriftenbeitrag bei uns veröffentlicht und planen Ihr nächstes Projekt? Sie möchten Ihre Publikation im Open Access veröffentlichen? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an Miriam von Maydell, Leitung Lektorat (miriam.maydell@budrich.de).

Sie möchten einen Beitrag in einer unserer wissenschaftlichen Fachzeitschriften (selbstverständlich peer reviewed!) veröffentlichen?

Besuchen Sie unser Zeitschriften-Portal www.budrich-journals.de und nehmen Sie Kontakt mit den jeweiligen HerausgeberInnen auf. Oder wenden Sie sich an info@budrich-journals.de.

Wir unterstützen Sie gerne!

Sie möchten unsere Bücher (gedruckt oder als Ebook) bestellen?

Bei uns finden Sie namhafte AutorInnen, aktuelle Themen, innovative Forschungsbände und systematische Lehrbücher für Ihren Fachbereich. Ihre Bestellung nimmt jede Buchhandlung gerne entgegen. Oder schreiben Sie direkt an Karen Reinfeld (karen.reinfeld@budrich.de). Unseren AutorInnen und HerausgeberInnen dürfen wir (bei Direktbestellung) einen Rabatt auf den regulären Verkaufspreis der Bücher und Zeitschriften einräumen!

Sie möchten unsere Zeitschriften (print und/oder digital) ordern?

Bestellen Sie über unser Zeitschriften-Portal www.budrich-journals.de oder schreiben Sie an Josef Esser (josef.esser@budrich.de). Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Probehefte! Auch für unsere Zeitschriften gewähren wir AutorInnen-Rabatt.

Sie möchten ein kostenloses Prüfstück für die Lehre oder ein kostenloses Rezensionsexemplar bestellen? Schreiben Sie an Corinna Hipp (corinna.hipp@budrich.de).

Unser komplettes Programm finden Sie jederzeit auf www.shop.budrich-academic.de. Immer bequem auf dem Laufenden bleiben Sie als AbonnentIn unserer kostenlosen Newsletter ***budrich intern*** (monatlich auf Deutsch) bzw. ***budrich international*** (quartalsweise auf Englisch).

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für Fragen, Anregungen oder Wünsche zur Verfügung.

Ihre Budrich Verlage



Karen Reinfeld
Vertriebsleitung



Donja Amirpur
Andrea Platte (Hrsg.)
Handbuch Inklusive Kindheiten
utb L
2017. 664 S. Hc. 49,99 € (D),
51,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-8713-9
eISBN 978-3-8385-8713-4

Das Handbuch schaut auf die Phase der frühen Kindheit und untersucht einschlägige kindheitspädagogische Theorie und Praxis im Spiegel von Inklusion. Somit wird das Feld entsprechend reflektiert und ergänzt. Das Recht auf Inklusive Bildung kann nicht einfach zusätzlich umgesetzt werden, sondern bedarf der Reflexion pädagogischer Prozesse auf allen Ebenen. Das Anliegen des Handbuches ist es daher, den Blick auf die Kindheit als Lebensphase zu richten, ihre spezifischen Barrieren und Benachteiligungen auszumachen, Theorie und Praxis der gegenwärtigen Kindheitspädagogik zu reflektieren und für die Orientierung einer inklusiven Bildung im Sinne der Menschenrechte anschlussfähig zu machen.



Steffen Amling
Werner Vogd (Hrsg.)
Dokumentarische Organisationsforschung
Perspektiven der praxeologischen Wissenssoziologie
Verlag Barbara Bock
2017. 328 S. Kt. 38,00 € (D),
39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0546-7
eISBN 978-3-8474-0946-5

Im Kontext einer rekonstruktiv angelegten Organisationsforschung sind in den letzten Jahren eine Reihe von Analysen zu Organisationen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern entstanden (z.B. zu Schulen, Krankenhäusern, der Polizei oder auch größeren Wirtschaftsunternehmen). Der Band reflektiert die Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien und insbesondere deren methodische Zugänge zum (impliziten) Wissen von oder in Organisationen und diskutiert darauf aufbauend in systematischer Weise die Frage, wie sich Organisationen aus einer praxeologischen Perspektive konzeptionalisieren und analysieren lassen.



Holger Angenent
Berufliche Orientierungen aus biographischer Retrospektive
ErwachsenenbildnerInnen auf dem Weg von der Disposition zur Position
Weiterbildung und Biographie, Band 10
2015. 356 S. Kt. 44,00 € (D),
45,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0764-5
eISBN 978-3-8474-0882-6

Wie führen die individuell erlebten Ereignisse und Erfahrungen im Studium zur Reproduktion von sozialer Ungleichheit und wie steuert der Habitus die Entwicklung von der Disposition zur Position? Die Studie thematisiert anhand biographisch-narrativer Interviews die Entwicklung beruflicher Orientierungen von studierten ErwachsenenbildnerInnen vor dem Hintergrund der sozialen Herkunft. Die Auswertung nimmt die habituelle Haltung zwischen Herkunft, Studienwahlmotivation, Passung im Studienverlauf und ersten Arbeitsplatzwahlen in den Blick und bietet somit die Möglichkeit, das Verhältnis von sozialer Disposition und erreichter beruflicher Position zu analysieren.



Holger Arndt
**Medien des
 Wirtschaftsunterrichts**
 2017. 249 S. Kt. 34,90 € (D),
 35,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2073-6
 eISBN 978-3-8474-1065-2

Anschaulich und theoretisch fundiert werden in diesem Buch die wichtigsten Medien des Wirtschaftsunterrichts dargestellt. Neben theoretischen Grundlagen setzt sich der Band mit dem unterrichtlichen Einsatz von sowohl traditionellen Medien wie Tafel, Arbeitsblatt und Schulbuch als auch computerbasierten Medien wie z.B. Tabellenkalkulationen, Internetanwendungen und Modellierungssoftware auseinander. Zahlreiche Zusatzangebote auf der Website unterstützen den Transfer in die Unterrichtspraxis.

[...] anschaulich und theoretisch fundiert werden in diesem Buch die wichtigsten Medien des Wirtschaftsunterrichts dargestellt.

AOL-Bücherbrief 36/2017

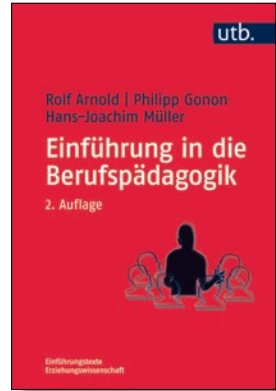


Petra A. Arndt
 Kerstin H. Kipp (Hrsg.)
**Bildungshaus 3 – 10:
 Intensivkooperation
 und ihre Wirkung**
 Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung
 2016. 331 S. Kt. 42,00 € (D),
 43,20 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0758-4
 eISBN 978-3-8474-0883-3

Das „Bildungshaus 3–10“ gilt als eines der innovativsten Bildungsprojekte der letzten Jahre: Kindergärten und Grundschulen verzahnen ihre pädagogische Arbeit und bieten gemeinsame Bildungsangebote für Kindergarten- und Grundschulkindern an mit dem Ziel einer möglichst bruchlosen Bildungsbiographie. In diesem Buch sind die wichtigsten Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zusammengestellt.

Das Buch bietet einen umfassenden Einblick in die Strukturierung der Zusammenarbeit von zwei Bildungsinstitutionen und gibt Anregungen, wie eine Intensivkooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule – zum Nutzen aller – gestaltet werden kann.

socialnet.de, 13.04.2016



Rolf Arnold
 Philipp Gonon
 Hans-Joachim Müller
**Einführung in die
 Berufspädagogik**
 2. Auflage
 utb L
 Einführungstexte Erziehungswissenschaft, Band 6
 2., überarbeitete Auflage 2016.
 304 S. Kt. 19,99 € (D),
 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-8510-4
 eISBN 978-3-8385-8510-9

Das Buch ermöglicht einen Einstieg in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik und stellt verschiedene zentrale Perspektiven dar.

Das vorliegende Buch umfasst mit einem 23-seitigen kapitelbezogenen Literaturverzeichnis 4 Schwerpunkte: Zur disziplinären Gestalt der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Konstrukte berufs- und wirtschaftspädagogischer Theoriebildung, Leitfiguren und Leitstudien der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Studium und Praxis. Letzteres bietet von A (Aachen) bis Z (Zürich) eine Liste der Studienorte, Studiengänge und der zugehörigen Institute und Lehrstühle.

Wirtschaft und Erziehung 4/2010



Katrin Asal
Hans-Peter Burth
Schulervorstellungen zur Politik in der Grundschule
Lebensweltliche Rahmenbedingungen, politische Inhalte und didaktische Relevanz. Eine theoriegeleitete empirische Studie
2016. 155 S. Kt. 23,00 € (D), 23,70 € (A)
ISBN 978-3-86388-718-6
eISBN 978-3-86388-270-9

Insbesondere durch den Einfluss der Medien machen Kinder heute bereits früh Erfahrungen mit Politik. Die auf diese Weise erworbenen politischen Kenntnisse werden so zur impliziten und meist unreflektierten Voraussetzung des späteren Schulunterrichts. Die empirische Studie untersucht im Rahmen einer Politikdidaktischen Rekonstruktion Politikvorstellungen von Freiburger GrundschülerInnen.

Die Studie von Asal und Burth leistet hier einen wichtigen Beitrag für ein in weiten Teilen noch unbeackertes Forschungsfeld – mehr davon!

GWP 3/2017



Nicole Auferkorte-Michaelis
Arne Gillert (Hrsg.)
ChanceMINT.NRW – Studienbiografische Wendepunkte und Karriereperspektiven
2017. 144 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2050-7
eISBN 978-3-8474-1066-9

Das Projekt ChanceMINT.NRW ermöglicht Einblicke in die berufliche Praxis, bereitet auf den beruflichen Einstieg vor und motiviert, selbstbewusst den Studienverlauf zu gestalten. Gemeinsam mit PartnerInnen aus der Wirtschaft besuchen engagierte Studentinnen Großbaustellen, Kläranlagen, Planungsbüros und sprechen mit ExpertInnen aus den Partnerunternehmen über Hürden, Erfolge und berufliche Herausforderungen. Das Buch bildet den Abschluss der Pilotphasen des Projekts.



Hilde von Balluseck (Hrsg.)
Professionalisierung der Frühpädagogik
Perspektiven, Entwicklungen, Herausforderungen 2., aktualisierte & überarbeitete Auflage 2017. 315 S.
Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0765-2
eISBN 978-3-8474-0884-4

Die Frühpädagogik hat in den letzten Jahren bedeutende Fortschritte aufzuweisen. Die Beiträge des vorliegenden Bandes beschreiben die verschiedenen Facetten dieser Entwicklung in Richtung Professionalisierung und die zukünftigen Herausforderungen. Dazu werden unterschiedliche Aspekte dargestellt und im Hinblick auf Forschungs- und Praxisdesiderate analysiert: Ökonomische und politische Rahmenbedingungen, Aus- und Weiterbildungsstrukturen, Kontexte der frühpädagogischen Praxis, Kompetenzen von Fachkräften. Somit ist das Buch ein Kompendium der aktuellen Frühpädagogik und behandelt Fragen, die angehende und tätige Fachkräfte, Träger und politisch Verantwortliche, aber auch viele Eltern, bewegen.



Nadine Balzter
Florian Cristobal Klenk
Olga Zitzelsberger (Hrsg.)
Queering MINT
Impulse für eine dekonstruktive
Lehrer_innenbildung
2017. 317 S. Kt. 34,90 € (D),
35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-0766-9
eISBN 978-3-8474-0885-7

Que(e)r zu denken erfordert Mut! Queer Theory befasst sich mit gesellschaftlichen Asymmetrien vielfältiger, geschlechtlicher und sexueller Lebensweisen. Im Sinne einer widerständigen Praxis hinterfragt queer gängige Normalitätsvorstellungen und eröffnet alternative Handlungsperspektiven für einen reflektierten Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Wie aber können Erkenntnisse der Gender- und Queer Studies in den MINT-Fächern und der Lehrer_innenbildung dazu beitragen, bestehende Barrieren abzubauen und die Lehre an (Hoch-)Schulen zu verbessern?

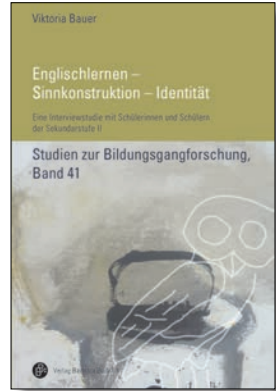
Insgesamt liefert dieser Band eine gute Einführung und sehr interessante Fachansätze für ein Gendering MINT, teilweise spannend vertieft zu einem Vorstoß in Queering MINT.

querelles-net 3/2017



Matthias Barth, Marco Rieckmann (Hrsg.)
Empirische Forschung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung – Themen, Methoden und Trends
Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der DGfE“
2016. 238 S. Kt. 29,90 (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0643-3
eISBN 978-3-8474-0254-1

Die AutorInnen geben einen Überblick zu Schwerpunktthemen, Methoden und Trends in der empirischen Forschung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – einem Bereich, der sich in den letzten Jahren immer weiter ausdifferenziert und verfestigt hat: Inzwischen ist die BNE innerhalb der Bildungsforschung als eigenständiges Feld mit eigenen Strukturen, Publikationsorganen und Netzwerken etabliert.



Viktoria Bauer
Englischlernen – Sinnkonstruktion – Identität
Eine Interviewstudie mit Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II
Studien zur Bildungsgangforschung, Band 41
2015. 394 S. Kt. 48,00 € (D),
49,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-0682-2
eISBN 978-3-8474-0830-7

Welche Anforderungen stellen die Schule und die SchülerInnen selbst beim Erlernen einer Fremdsprache? Die Autorin zeigt fünf unterschiedliche Formen der Sinnkonstruktion beim Erlernen der englischen Sprache auf, die in enger Verbindung zu soziokulturellen Voraussetzungen, zu Prozessen der Identitätsbildung sowie zu Fragen nach Selbst- und Fremdbestimmung und Zugehörigkeit stehen. Sie plädiert dafür, in Zeiten von Kompetenz-Orientierung bildungsbedeutsame Erfahrungsräume zu schaffen, in denen die Bedeutsamkeit von Sprachen durch die Lernenden subjektiv erfahren werden kann.



Carola Bauschke-Urban |
Göde Both | Sabine Grenz |
Inka Greusing | Tomke König |
Lisa Pfahl | Katja Sabisch |
Monika Schröttle |
Susanne Völker (Hrsg.)
Bewegung/en
Beiträge zur 5. Jahrestagung der
Fachgesellschaft Geschlechterstudien
GENDER Sonderheft/Special
Issue, Band 3
2016. 148 S. Kt. 21,90 € (D),
22,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0505-4
eISBN 978-3-8474-0926-7

Das Sonderheft versammelt Beiträge der fünften Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien e. V. Hier wurden die Dynamiken, Auseinandersetzungen, Konflikte und Kämpfe, die sich um Geschlechterkonstruktionen und Geschlechter(un)ordnungen ereignen, in den Blick genommen. Dabei steht der Plural sowohl für die Fülle historischer und zeitgenössischer Bewegungen als auch für die Vielfalt der theoretischen, disziplinären, methodischen und empirischen Auseinandersetzungen mit Veränderbarkeit und Veränderungen.



Patricia Bell
Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Partnergewalt
Zusammenhänge und Interventionsmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt
2016. 187 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0756-0
eISBN 978-3-8474-0880-2

Partnergewalt gegen Frauen und sexuelle Gewalt gegen Kinder in der Familie – zwei Formen häuslicher Gewalt, die oft nicht im Zusammenhang gesehen werden. Wie hängen diese beiden Gewaltformen zusammen? Tauchen sie gehäuft zusammen auf? Wie können Mitarbeiterinnen in Frauenhäusern mit betroffenen Kindern und Frauen umgehen? Ausgehend von Interviews mit Frauenhausmitarbeiterinnen präsentiert die Autorin neue Erkenntnisse zu diesem Thema. Mitgeliefert werden praxisnahe Hilfen für Fachkräfte, die mit von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern arbeiten.

Die vorliegende [...] bringt vor allem neue Erkenntnisse und praxisnahe Hilfen für Personen, die beruflich mit von familiärer Gewalt betroffenen Frauen und Kindern arbeiten.



Ilka Benner
Bildungsbenachteiligung am Übergang Schule-Beruf
Theoretische Konzepte und Fallstudien aus Teilnehmendenperspektiven unter besonderer Berücksichtigung von „Geschlecht“ und „sozialer Herkunft“
2018. Ca. 300 S. Kt.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-762-9
eISBN 978-3-86388-320-1

Warum landen mehr junge Männer nach der allgemeinbildenden Schule in „Berufsvorbereitenden Maßnahmen“ („BvB“) als junge Frauen? Die Autorin untersucht in einer qualitativen Studie benachteiligende Faktoren im individuellen Bildungsprozess und ihre strukturelle Einlassung in das deutsche Bildungssystem. Dazu beleuchtet sie die Kategorien „soziale Herkunft“ und „Geschlecht“ auf ihre Auswirkungen auf Bildungsbiografien hin. Aus der Analyse ergeben sich Handlungsempfehlungen für die LehrerInnenbildung.



Hedda Bennewitz
Bernd Hackl
Torsten Pflugmacher (Hrsg.)
Ergebniskulturen
ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung, Band 5
2017. 164 S. Kt. 17 x 24 cm,
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2030-9
eISBN 978-3-8474-1042-3
ISSN 2191-3560

Die ZISU ist eine Plattform zur Publikation herausragender qualitativer empirischer Forschungsergebnisse aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik sowie zur Vernetzung dieser noch heterogenen und teilweise jungen Forschungslandschaft. Jedes Heft umfasst einen Thementeil und einen allgemeinen Teil mit den Bereichen Schulforschung, Unterrichtsforschung, Professionsforschung sowie Modellierungen. Die aktuelle Ausgabe befasst sich mit dem Thema „Ergebniskulturen“.



Sabrina Berg
Soziale Herkunft in der pädagogischen Praxis ökonomischer Bildung
Eine qualitative Rekonstruktion aus der Perspektive von Lehrkräften
2017. 229 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2142-9
eISBN 978-3-8474-1155-0

Die Autorin stellt die Frage danach, inwiefern in Lehr- und Lernprozessen in der ökonomischen Bildung die soziale Herkunft der Schülerinnen und Schüler von Lehrerinnen und Lehrern berücksichtigt wird. Hierzu wird die Perspektive von Lehrkräften qualitativ rekonstruiert und mit Fokus auf die soziale Praxis im Wirtschaftsunterricht lern- und bildungstheoretisch sowie fachdidaktisch diskutiert. Gerahmt wird die Untersuchung mit dem Diskurs der Reproduktion sozialer Ungleichheiten über das Bildungssystem.



Pia Bergold
Andrea Buschner
Birgit Mayer-Lewis
Tanja Mühlhing (Hrsg.)
Familien mit multipler Elternschaft
Entstehungszusammenhänge, Herausforderungen und Potenziale
2017. 228 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2103-0
eISBN 978-3-8474-1121-5

Es gibt immer mehr Familien, in denen bio-genetische, rechtliche und soziale Elternschaft auseinanderfallen. Wie aber wird Familie definiert, hergestellt und nach außen kenntlich gemacht, wenn Abstammung als begründendes Element fehlt? Die AutorInnen beschreiben die Entstehungszusammenhänge von Regenbogen-, Adoptiv-, Pflege- und Stieffamilien sowie Familien nach Gametenspende und diskutieren deren Herausforderungen und Potentiale aus der Sicht verschiedener Disziplinen.



Bernadette Bernasconi

Kinder auf Reisen

Eine Rekonstruktion kollektiver Orientierungen im Erleben von Reise und Fremdheit

2015. 213 S. Kt. 28,00 € (D),

28,80 € (A)

ISBN 978-3-86388-089-7

eISBN 978-3-86388-255-6

Welche Erfahrungen und Erlebnisse machen Kinder auf Reisen und wiewerleben sie Fremdheit? Die Autorin macht kollektive Deutungs- und Interpretationsmuster erkennbar, die einen Einblick in einen bisher wenig beachteten Lebensbereich von Kindern ermöglichen.



Daniel Bernsen

Ulf Kerber (Hrsg.)

Praxishandbuch Historisches Lernen und Medienbildung im digitalen Zeitalter

2017. 447 S. Kt. 36,00 € (D),
37,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-2033-0

eISBN 978-3-8474-1069-0

Die Kultusministerkonferenz fordert die systematische Integration digitaler Lernszenarien in die Gestaltung der Unterrichts- und Lernprozesse sowie Medienbildung als integralen Bestandteil aller Unterrichtsfächer. Das von Daniel Bernsen und Ulf Kerber herausgegebene Praxishandbuch „Historisches Lernen und historische Medienbildung im digitalen Zeitalter“ zeigt auf, wie dies für den Geschichtsunterricht gelingen kann. Auf der theoretischen Grundlage einer „historischen Medienbildung“ zeigen die Autoren digitale Lernszenarien an zahlreichen Beispielen für die Praxis des Geschichtsunterrichts auf.

Dank des gesonderten Querverweisesverzeichnis dient es aber auch als Nachschlage- und Anleitungswerk zu möglichen theoretischen Hintergründen.

Merz medien + erziehung

Nr.4 Aug. 2017



Daniel Bertaux

Die Lebenserzählung

Ein ethnozoziologischer Ansatz zur Analyse sozialer Welten, sozialer Situationen und sozialer Abläufe

Aus dem Französischen von Ingrid Harting

Qualitative Fall- und Prozessanalysen. Biographie – Interaktion – soziale Welten

2018. Ca. 180 S. Kt.

Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8474-2157-3

eISBN 978-3-8474-0460-6

Der französische Soziologe Daniel Bertaux hat den biographischen Ansatz wieder in die Soziologie eingeführt. Sein methodisches Grundsatzwerk „Le récit de vie“ liegt nun erstmals in deutscher Übersetzung vor. Er zeigt darin einen kreativen Weg auf, wie in ethnographischen Interviews erhobene Lebenserzählungen mit Hilfe kontrastiver Vergleiche soziologische Erkenntnismöglichkeiten eröffnen. Durch sie lassen sich die Funktionsweise sozialer Phänomene wie sozialer Welten, sozialer Situationen und sozialer Abläufe erfassen und verstehen.

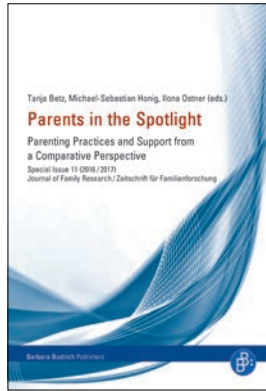


Hans Bertram (Hrsg.)
**Zukunft mit Kindern,
 Zukunft für Kinder**
 Der UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder
 in Deutschland im europäischen Kontext
 2017. 260 S. Kt. 17x24 cm,
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0551-1
 eISBN 978-3-8474-0499-6

Was macht Kinder stark? Wie können sie ihren Platz in unserer komplizierten Welt finden und die Zukunft mit gestalten? Für UNICEF Deutschland und den bekannten Familiensoziologen Hans Bertram trägt ein Bündel von Faktoren zum Wohlbefinden von Kindern bei. Dazu gehört natürlich – aber nicht allein – die materielle Situation. Wichtige Voraussetzungen für ihre Entwicklung sind auch die Qualität der familiären Beziehungen, faire Bildungschancen, die Möglichkeit sich zu beteiligen sowie die -soziale und berufliche Teilhabe der Eltern.

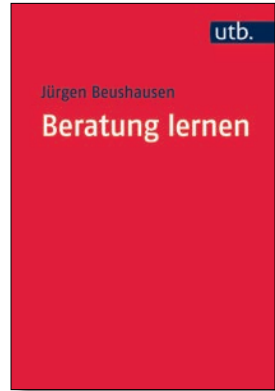
Die in dem Band versammelten Beiträge beleuchten die aktuelle Lebenssituation und das Wohlbefinden von Kindern in Deutschland im Lichte einer bestimmten Interpretation der Kinderrechte.

socialnet.de, 14.08.2017



Tanja Betz
 Michael-Sebastian Honig
 Ilona Ostner (eds.)
Parents in the Spotlight
 Parenting Practices and
 Support from a Comparative
 Perspective
 Journal of Family Research/
 Zeitschrift für Familienfor-
 schung (Zff)
 Special Issue/Sonderheft,
 vol. 11
 2017. 351 pp. Pb.
 49,90 € (D), 51,30 € (A),
 GBP 46.95, US\$75.95
 ISBN 978-3-8474-0502-3
 eISBN 978-3-8474-0924-3

Children and parents have become a focus of debates on 'new social risks' in European welfare states. Policymaking elites have converged in defining such risks, and they have outlined new forms of parenting support to better safeguard children and activate their potential. Increasingly, parents are suspected of falling short of public expectations. Contributors to this special issue scrutinize this shift towards parenting as performance and analyse recent forms of parenting support.



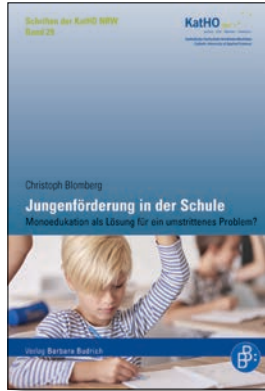
Jürgen Beushausen
Beratung lernen
 Grundlagen Psychosozialer
 Beratung und Sozialtherapie
 für Studium und Praxis
 utb M
 2016. 347 S. Kt. 22,99 € (D),
 23,70 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4578-8
 eISBN 978-3-8385-4578-3

Studierende und PraktikerInnen erhalten mit diesem Lehrbuch eine Einführung in integrative und systemische Beratungskonzepte, um praxisnah ihre Beratungskompetenzen zu erweitern. Nach einem einleitenden Theorieteil können sich die LeserInnen mit Hilfe verschiedener Arbeitsmaterialien unter Anleitung und selbstständig Praxiskompetenzen aneignen. Studierende und PraktikerInnen erhalten mit diesem Lehrbuch eine Einführung in integrative und systemische Beratungskonzepte, um praxisnah ihre Beratungskompetenzen zu erweitern. Nach einem einleitenden Theorieteil können sich die LeserInnen mit Hilfe verschiedener Arbeitsmaterialien unter Anleitung und selbstständig Praxiskompetenzen aneignen.



Sandra Bischoff
Andreas Büsch
Gunter Geiger
Lothar Harles
Peter Holnick (Hrsg.)
Was wird hier gespielt?
Computerspiele in Familie 2020
2015. 165 S. Kt. 19,90 € (D),
20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0195-7
eISBN 978-3-8474-0410-1

Welche Rolle spielt das „Gaming“ in der Familie? Setzen Eltern Computerspiele immer noch mit Ballerei, Mord und Totschlag und damit mit unnützem und wertlosem Zeitvertreib gleich, oder haben sie – im Gegenteil – einen pädagogischen Mehrwert des digitalen Spielens erkannt? Und: Welche neuen Herausforderungen ergeben sich durch „Gaming“ in der Familie für Wissenschaft, Pädagogik und Ethik? Diese Fragestellungen beleuchten die AutorInnen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven. Dazu geben sie einen Einblick in die „Faszinationswelt Computerspiel“ und deren Einsatzmöglichkeit in der Praxis Politischer Bildung.



Christoph Blomberg
**Jungenförderung
in der Schule**
Monoedukation als Lösung für
ein umstrittenes Problem?
Schriften der KatHO NRW,
Band 29
2017. 133 S. Kt. 22,00 € (D),
22,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2026-2
eISBN 978-3-8474-1027-0

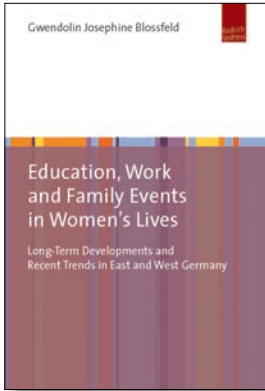
Die Schulleistungen von Jungen sind in den letzten Jahren vermehrt Gegenstand von Diskussionen geworden. Während auf der einen Seite das im Vergleich zu Mädchen qualitativ und quantitativ schlechtere Abschneiden der Jungen zum Anlass genommen wird, die Notwendigkeit von Jungenförderung zu postulieren, sehen andere dazu wenig bis gar keinen Anlass.

Diese Veröffentlichung beginnt mit einer Diskussion der aktuellen Theorie und endet mit einer erweiterten Diskussion um relevante Schwerpunkte, die sich aus der Projektbegleitung ergeben haben.
socialnet.de, 12.10.2017



Sigrid Blömeke
Marcelo Caruso
Sabine Reh
Ulrich Salaschek
Jurik Stiller (Hrsg.)
Traditionen und Zukünfte
Beiträge zum 24. Kongress
der DGfE
Schriftenreihe der Deutschen
Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
2016. 315 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0660-0
eISBN 978-3-8474-0819-2

Die AutorInnen befassen sich mit dem Thema Bildung im Zeichen sich rapide verändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Dies war auch der Fokus des 24. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). Der Band greift Themen auf, die das Gesamtbild des Jubiläumskongresses in besonderem Maße geprägt haben. Die unterschiedlichen Forschungsansätze der enthaltenen Beiträge sorgen dabei für multiple Perspektiven – mit inter- und transnationalem, auf Traditionen, auf den Status quo und auf Zukünfte gerichtetem Blick.



Gwendolin Josephine Blossfeld
Education, Work and Family Events in Women's Lives

Long-Term Developments and Recent trends in East and West Germany
 2018. Ca. 250 pp. Pb.
 Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A),
 US\$45,00, GBP 32,95
 ISBN 978-3-86388-772-8
 eISBN 978-3-86388-344-7

This book investigates how educational expansion, the trend towards the service society and the German unification affect East and West German women's life courses and family lives. It focuses on educational enrolment, educational attainment level, labour force participation, career resources, social origin, the educational match among partners as well as historical periods, and examines their consequences on women's entry into first motherhood as well as partnership formation and dissolution processes.



Marie Bludau
Globale Entwicklung als Lernbereich an Schulen?

Kooperationen zwischen Lehrkräften und Nichtregierungsorganisationen
 2016. 441 S. Kt. 53,00 € (D),
 54,50 € (A)
 ISBN 978-3-86388-717-9
 eISBN 978-3-86388-272-3

SchülerInnen sollten auf ein verantwortungsvolles und selbstbestimmtes Leben in einer globalisierten Welt vorbereitet werden. Schulkultur beinhaltet daher immer häufiger Kooperationen mit Nichtregierungsorganisationen. Doch welche Spielräume für die Gestaltung dieser Kooperationen bestehen tatsächlich? Und wie verändern sich diese, wenn strategisch auf sie eingewirkt wird? Die Autorin beschreibt die Spielräume ausführlich, erweitert theoretische Strategien und leitet Maßnahmen für die Praxis ab.

Dieser Band nimmt sich wissenschaftlich der Thematik an, lotet die Spielräume für die oben angesprochenen Kooperationen aus und erforscht sie empirisch.

edugroup, 17.10.2016



Fritz Bohnsack
Sinnvertiefung im Alltag

Zugänge zu einer lebensnahen Spiritualität
 2016. 182 S. Kt. 22,90 (D),
 23,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0508-5
 eISBN 978-3-8474-0931-1

Wie gehen wir um mit der Auflösung traditioneller Wertorientierungen und den entsprechenden Verunsicherungen und Oberflächlichkeiten, wie mit der verbreiteten Suche nach neuen Sinngebungen? Als Antwort analysiert der Autor die gegenwärtige Sinn- und Religionsproblematik, entwickelt ein konfessionsübergreifendes Konzept des „Seins-Vertrauens“ und verweist auf Sinnvertiefung durch Muße, Stille und „Achtsamkeit“. Nach einer Skizze über Möglichkeiten der Sinnvertiefung durch Psychoanalyse wird der Leitbegriff des Bandes, das „umgreifende Ganze“ (John Dewey), beleuchtet und aus den Perspektiven von Schleiermacher, Jaspers, Heidegger und Freud bestätigt. Der Band bietet somit die erste gemeinsame Zusammenstellung dieser unterschiedlichsten Zugänge zu Spiritualität.



Ralf Bohnsack
**Praxeologische
 Wissenssoziologie**

utb L

2017. 267 S. Kt. 24,99 € (D),
 25,70 € (A)

ISBN 978-3-8252-8708-5

eISBN 978-3-8385-8708-0

Die hier ausgearbeiteten und erläuterten Kernbegriffe der Praxeologischen Wissenssoziologie sind wesentliche Grundlage der Dokumentarischen Methode. Der Band versteht sich als Beitrag zur Praxistheorie, die in engem Bezug zur qualitativ-empirischen Forschung weiterentwickelt wird. Zugleich handelt es sich um eine Hinführung zur Wissenssoziologie des Klassikers Mannheim und um eine Würdigung der Ethnomethodologie. Integriert werden wesentliche Aspekte der Bourdieus'schen Habitusanalyse, der Goffman'schen Identitätstheorie und – in kritischer Auseinandersetzung – der Schütz'schen Sozialphänomenologie. Bezüge zur Luhmann'schen Systemtheorie werden hergestellt.



Ralf Bohnsack
 Bettina Fritzsche
 Monika Wagner-Willi (Hrsg.)
**Dokumentarische Video-
 und Filminterpretation**

Methodologie und
 Forschungspraxis
 Sozialwissenschaftliche
 Ikonologie: Qualitative
 Bild- und Videointerpretation,
 Band 3

2., durchgesehene Auflage
 2015. 498 S. Kt. 49,90 € (D),
 51,30 € (A)

ISBN 978-3-8474-0683-9

eISBN 978-3-8474-0826-0

Aktuelle methodologische und methodische Entwicklungen der dokumentarischen Video- und Filminterpretation werden diskutiert und an verschiedenen Gegenstandsbereichen konkretisiert, in denen Videos und Filme als Datengrundlage dienen. Neben Anwendungsbeispielen aus der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Bildungsforschung, insbesondere der Unterrichtsforschung, werden auch Analysen von Filmen, Fernsehshows und Werbekampagnen exemplarisch dargestellt.



Ralf Bohnsack
 Burkard Michel
 Aglaja Przyborski (Hrsg.)
**Dokumentarische
 Bildinterpretation**

Methodologie und
 Forschungspraxis
 Sozialwissenschaftliche
 Ikonologie: Qualitative
 Bild- und Videointerpretation,
 Band 4

2015. 383 S. Kt. 39,90 € (D),
 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-0110-0

eISBN 978-3-8474-0367-8

Die Konstitution unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit durch Bilder, die – massenmediale wie auch private – Verständigung im Medium des Bildes, ist ein hervorstechendes Merkmal unserer gegenwärtigen Alltagskultur. Um dieser Verschiebung vom Wort zum Bild auch empirisch Rechnung zu tragen, gilt es einen Zugang zur Eigenlogik des Bildes zu erschließen. Hier setzen die AutorInnen an und schließen damit eine Lücke in der sozialwissenschaftlichen Analyse. Auf Basis der Dokumentarischen Methode wird die Analyse von Bildern in ihrer Vielschichtigkeit herausgestellt.



Ralf Bohnsack
Iris Nentwig-Gesemann
Nora Friederike Hoffmann
(Hrsg.)
Typenbildung und Dokumentarische Methode
Forschungspraxis und methodologische Grundlagen
2018. Ca. 300 S. Kt.
Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2158-0
eISBN 978-3-8474-1178-9

Die Bildung von (Ideal-)Typen stellt den zentralen Weg zur Generalisierung empirischer Ergebnisse im Bereich qualitativer bzw. rekonstruktiver Methoden dar. Im Rahmen der Dokumentarischen Methode ist dieser Weg vielfach erprobt und zunehmend elaboriert worden: in der Auswertung von Gesprächen bzw. Gruppendiskussionen, unterschiedlichen Arten von Interviews, Bildern, Videos und Filmen sowie auch in der Kombination, also der Triangulation, dieser Methoden miteinander. Die in diesem Band versammelten Beiträge geben Einblick in die Vielfalt der Typenbildung im Rahmen der Dokumentarischen Methode.



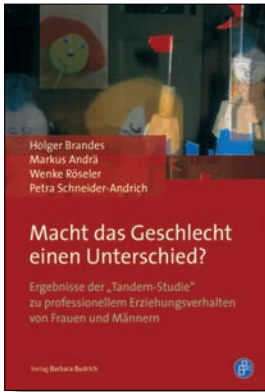
Rita Braches-Chyrek
Charlotte Röhner (Hrsg.)
Kindheit und Raum
Kindheiten. Gesellschaften, Band 2
2016. 406 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0671-6
eISBN 978-3-8474-0818-5

Die Erziehungs- und Sozialwissenschaften haben in den letzten Jahren zunehmend die Bedeutung von Raum für Bildungs- und Sozialisationsprozesse erkannt. Aus dieser Perspektive fragen die AutorInnen nach dem Verhältnis von Raum und Kindheit, Familie und Bildung. Bedeutsame Räume reichen dabei von der Stadt oder dem Dorf als Lebensraum über das Schulgebäude bis hin zum Kinderzimmer. In diesem Bezugsrahmen erfolgt eine Analyse zentraler kindlicher Lebensräume und der Modi der Welt- und Raumeignung, die Aufschluss über kindliche Lebenswelten gibt.



Rita Braches-Chyrek
Charlotte Röhner
Heinz Sünker
Michaela Hopf (Hrsg.)
Handbuch Frühe Kindheit
2. überarbeitete und erweiterte Auflage 2018. Ca. 850 S. Hc.
Ca. 94,90 € (D), 97,62 € (A)
ISBN 978-3-8474-0688-4
eISBN 978-3-8474-0832-1

Wie vollzieht sich kindliches Aufwachen – Leben und Erleben – von Geburt an hin zu selbständig handelnden, gesellschaftsfähigen Personen? Zu dieser für Forschung, Ausbildung und professionellen Praxis relevanten Problemstellung leisten deutsche wie international renommierte Autor_innen wichtige Beiträge, die den state of the art zu Früher Kindheit repräsentieren. Sowohl theoretische als auch empirische bedeutsame Forschungsfelder und Fragestellungen werden vorgestellt. Die vielfältigen Beiträge ermöglichen einen interdisziplinären (Ein-)Blick. Es entsteht so eine systematische Zusammenfassung wesentlicher analytischer Ansätze und Felder der Pädagogik, der Frühen Kindheit und der Kindheitsforschung insgesamt.



Holger Brandes | Markus André
Wenke Röseler
Petra Schneider-Andrich
Macht das Geschlecht einen Unterschied?
Ergebnisse der „Tandem-Studie“ zu professionellem Erziehungsverhalten von Frauen und Männern
2016. 197 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0616-7
eISBN 978-3-8474-0299-2

Profitieren Kinder von mehr Männern in Kitas? Es gibt einen breiten Konsens darüber, aber kaum wissenschaftliche Untersuchungen, inwieweit männliche Fachkräfte sich in ihrem Umgang mit den Kindern von weiblichen Fachkräften unterscheiden. Die Tandem-Studie ist die erste auf eine größere Stichprobe zurückgreifende Vergleichsuntersuchung zu männlichem und weiblichem Erziehungsverhalten in Kindertagesstätten. Sie belegt, dass es kaum geschlechtsspezifische Unterschiede hinsichtlich der pädagogischen Qualität des Verhaltens gibt, wohl aber hinsichtlich der Neigung zu spezifischen Materialien und Themen sowie geschlechtsspezifische Effekte in der Interaktion mit Jungen und Mädchen.



J. Georg Brandt
Christine Hoffmann
Manfred Kaulbach
Thomas Schmidt (Hrsg.)
Frühe Kindheit und Medien
Aspekte der Medienkompetenzförderung in der Kita
2018. Ca. 240 S. Kt.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2041-5
eISBN 978-3-8474-1023-2

Das Buch beschreibt die Chancen, Herausforderungen und Risiken der (digitalen) Medien für Kleinkinder in der frühen Kindheit. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Entwicklungspsychologie, Wissenserwerb und Interaktion – auch mit Blick auf die Erziehungspartnerschaft von Eltern und Kita.



Karin Bräu
Christine Schlickum (Hrsg.)
Soziale Konstruktionen in Schule und Unterricht
Zu den Kategorien Leistung, Migration, Geschlecht, Behinderung, Soziale Herkunft und deren Interdependenzen
2015. 322 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0689-1
eISBN 978-3-8474-0833-8

In der Schule treffen Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Voraussetzungen aufeinander. In Bezug auf diese Unterschiede stellen die AutorInnen sozialkonstruktivistische Perspektiven und ihre Implikationen für die pädagogische Arbeit in der Schule dar. Dabei werden Kategorien wie Geschlecht, Ethnizität, Behinderung und soziale Herkunft nicht als gegeben angesehen, sondern als soziale Konstrukte verstanden.



Michaela Breckenfelder (Hrsg.)
Homosexualität und Schule
 Handlungsfelder – Zugänge – Perspektiven
 2015. 302 S. Kt. 36,00 € (D),
 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0615-0
 eISBN 978-3-8474-0269-5

Wie tolerant und sachkundig wird an unseren Schulen mit Homosexualität wirklich umgegangen? Aus der Perspektive der evangelischen Religionspädagogik heraus nehmen die AutorInnen dieses Thema interdisziplinär in den Blick. Dabei steht die Frage im Zentrum, wie mit der wachsenden Pluralität der Lebensformen zukünftig an Schulen umgegangen werden kann. In besonderer Weise untersucht der Band, wie zukünftige LehrerInnen schon in ihrer universitären Ausbildungsphase auf den Umgang mit dem Thema der geschlechtlichen Vielfalt und homosexuellen Orientierung vorbereitet werden können.

Referentinnen aus sehr unterschiedlichen Fachbereichen konnten gewonnen werden, die den Themenkomplex aus ihrem je eigenen fachspezifischen Blickwinkel heraus vertieften.

Theo-Web 14 (H.2)/2015



Eva Breitenbach
 Ilse Bürmann
 Silvia Thünemann
 Linda Haarmann
Männer in Kindertageseinrichtungen
 Eine rekonstruktive Studie über Geschlecht, Biographie und Professionalität
 2015. 171 S. Kt. 24,90 € (D),
 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0637-2
 eISBN 978-3-8474-0251-0

Männliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen werden gegenwärtig als Symbol für Innovation und für die Fortschrittlichkeit der Einrichtungen und ihrer Träger wahrgenommen. Ausgehend von diesem Befund erforschen die Autorinnen die pädagogischen und professionellen Orientierungen von Erziehern. Reicht es wirklich schon, Männlichkeit als Schwerpunkt professionellen Handelns zu inszenieren?

Die Fallanalysen und Ergebnisse der wissenschaftlichen Studie geben Anregungen für die Diskussion um die sinnvolle Erhöhung des Anteils männlicher Fachkräfte und sind aufschlussreich für den Bereich der pädagogischen Ausbildung.

familien-mit-zukunft.de, 02.06.2016



Eva Breitenbach, Thomas Viola Rieske,
 Sabine Toppe (Hrsg.)
Migration, Geschlecht und Religion
 Praktiken der Differenzierung
 Schriftenreihe der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGfE, Band 6
 2018. Ca. 160 S. Kt.
 Ca. 24,00 € (D), 24,70 € (A),
 ISBN 978-3-8474-2159-7
 eISBN 978-3-8474-1180-2

Die Autor*innen des Bandes beleuchten aktuelle und historische Verknüpfungen von Geschlecht, Migration und Religion in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten, (pädagogischen) Handlungsfeldern und in ihrer Bedeutung für die Biographien von Frauen. Ein Schwerpunkt liegt auf inkludierenden und exkludierenden Differenzierungspraktiken und Differenzenerfahrungen.



Antje Brock
Gerhard de Haan
Nadine Etzkorn
Mandy Singer-Brodowski
(Hrsg.)

Wegmarken zur Transformation

Nationales Monitoring von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland
Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der DGfE
2018. 325 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2147-4
eISBN 978-3-8474-1153-6

Vor dem Hintergrund globaler Nachhaltigkeits Herausforderungen gewinnt auch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zunehmend an Bedeutung im deutschen Bildungssystem. Ein systematischer und bildungsbereichsspezifischer Blick auf den Grad der Verankerung von BNE fehlt jedoch bislang. Die vorliegende Publikation bietet eine Baseline zur Erfassung der Implementierung von BNE in zentralen Dokumenten von unterschiedlichen Bereichen des deutschen Bildungssystems.



Michael Brodowski
Johannes Verch (Hrsg.)

Informelles Lernen vor Ort als Beitrag zur nachhaltigen Kommunal- und Regionalentwicklung

Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Kommission Bildung für eine nachhaltige Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
2016. 191 S. Kt. 26,90 € (D), 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0690-7
eISBN 978-3-8474-0834-5

Informelle Lernprozesse werden im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung immer wichtiger – nicht zuletzt im Kontext nachhaltiger Kommunal- und Regionalentwicklung. Mit Hilfe anwendungsorientierter Beispiele analysieren die AutorInnen verschiedene Aspekte solcher Lernprozesse aus transdisziplinärer Perspektive: Wie organisieren sich Netzwerke auf kommunaler bzw. regionaler Ebene? Wie verknüpfen sich formale, non-formale und informelle Lernprozesse? Wie können die verschiedenen AkteurInnen eingebunden werden? Und wie lässt sich kommunal-informelles Lernen method(olog)isch beschreiben und umsetzen?



Jürgen Budde
Andrea Dlugosch
Tanja Sturm (Hrsg.)

(Re-)Konstruktive Inklusionsforschung

Differenzlinien – Handlungsfelder – Empirische Zugänge
Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 5
2017. 357 S. Kt. 44,00 € (D), 45,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0769-0
eISBN 978-3-8474-0888-8

Um den Stand der (re-)konstruktiven Inklusionsforschung zu systematisieren und die fachliche Diskussion voranzutreiben, versammelt der Band Beiträge einschlägiger Autor*innen. Diskutiert werden wesentliche theoretische Perspektiven insbesondere mit Blick auf Differenz und Differenzkategorien, Befunde (re-)konstruktiver Inklusionsforschung in pädagogischen Handlungsfeldern sowie theoretisch, methodologisch und/oder empirisch innovative und anspruchsvolle Forschungsprojekte.



Jürgen Budde
Susanne Offen
Anja Tervooren (Hrsg.)
**Das Geschlecht
der Inklusion**
Jahrbuch Frauen- und
Geschlechterforschung in der
Erziehungswissenschaft,
Band 12
2016. 181 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 (A)
ISBN 978-3-8474-0794-2
eISBN 978-3-8474-0922-9

Das Thema Inklusion ist aktuell wie nie zuvor. Der Band zeigt, wie die Expertise der Frauen- und Geschlechterforschung diese Debatte bereichern kann, und analysiert, auf welche Weise Debatten um Inklusion und Geschlecht miteinander verwoben sind. Das 12. Jahrbuch präsentiert empirische und theoretische Beiträge zum Verhältnis inklusions- und geschlechtertheoretischer Zugänge.

Der Band ist eine empfehlenswerte Lektüre für Theoretiker*innen wie Praktiker*innen, die generell an einer kritischen Auseinandersetzung mit Inklusion interessiert sind, weil er für die Verkürzungen im Verständnis von Inklusion und ihrer praktischen Umsetzung sensibilisiert.
socialnet.de, 02.08.2017



Jürgen Budde
Georg Rißler
**Die schulische Ordnung
der Differenz**
Studien zu Differenz, Bildung
und Kultur, Band 4
2018. Ca. 300 S. Kt.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0599-3
eISBN 978-3-8474-0987-8

Die Begriffe Heterogenität und soziale Ungleichheit stehen im Zusammenhang mit unserem Bildungssystem zurzeit stark im Fokus. Die Autoren verknüpfen beide Diskurse auf der Grundlage von theoretischen Überlegungen und von Befunden aus einem ethnographischen Forschungsprojekt zu Differenzkonstruktionen in der Sekundarstufe I. Dabei zeigen sich vor allem eine ‚Tabuisierung sozialer Ungleichheit‘ zugunsten leistungsbezogener Differenzierungen sowie eine starke Relevanz von Konstruktionen des Elternhauses als Grundlage einer schulischen Ordnung der Differenz.



Regula Bürgi
**Die OECD und die
Bildungsplanung
der freien Welt**
Denkstile und Netzwerke
einer internationalen
Bildungsexpertise
promotion, Band 7
2017. 254 S. Kt. 36,00 € (D),
37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0557-3
eISBN 978-3-8474-0950-2

Durch Instrumente wie PISA erlangte und erhielt die OECD die Autorität, über Erfolg und Scheitern nationalstaatlicher Bildungspolitiken zu urteilen. Regula Bürgi beleuchtet aus historischer Perspektive die Denkstile und Netzwerke, mittels derer diese internationale – vornehmlich wirtschaftspolitische – Organisation zu einer Bildungsexpertin avancieren konnte. Basierend auf vielfältigem Quellenmaterial dringt die Autorin in das Räderwerk der Organisation vor und identifiziert Schlüsseigenschaften des OECD-Erfolgs.



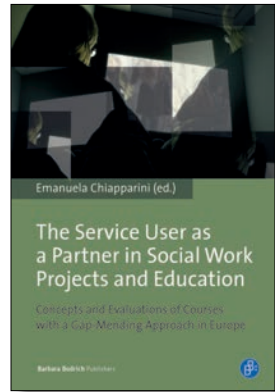
Doreen Cerny
Manfred Oberlechner (Hrsg.)
Schule – Gesellschaft – Migration
Professionsbilder institutioneller Bildung in Transmigrationsgesellschaften 2018. Ca. 170 S. Kt. Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A) ISBN 978-3-8474-2160-3 eISBN 978-3-8474-1182-6

Wie werden die Themen Flucht und Exil im schulischen Handlungsfeld verhandelt? Welcher Stellenwert kommt Diversitäten in verschiedenen Ländern Europas im Spiegel der jeweils eigenen Geschichte zu? Der Band befasst sich mit Fragestellungen nach Prozessen und Phänomenen im Handlungsfeld Schule und fokussiert Akteurschaften, die institutionelle Lern- und Bildungsräume ausgestalten. Die AutorInnen diskutieren dabei aus interdisziplinärer Perspektive, wie Migrationsthematiken und Bildungsgeschehen miteinander verbunden sind.



Dalibor Cesak
Stärkung individueller Orientierungen durch schülervertretende Gremien
Rekonstruktionen zum Agieren im Schülerparlament Studien zur Bildungsgangforschung, Band 44 2018. Ca. 250 S. Kt. Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A) ISBN 978-3-8474-2002-6 eISBN 978-3-8474-1001-0

Wie wirkt sich die Teilnahme am Schülerparlament auf die SchülerInnen aus? Ist es ein geeignetes Instrument, um Autonomie einzuüben und neue Handlungsräume und Perspektiven zu eröffnen? Der Autor beantwortet die Frage nach den realen habituell bedingten Orientierungen der SchülerInnen im Zusammenhang mit einem schülervertretenden Gremium. Als Datengrundlage dienen Gespräche mit den SchülerparlamentarierInnen einer privaten Internatsschule, die ein ausgeprägtes Selbst- und Mitbestimmungskonzept praktiziert.



Emanuela Chiapparini (ed.)
The Service User as a Partner in Social Work Projects and Education
Concepts and Evaluations of Courses with a Gap-Mending Approach in Europe 2016. 144 pp. Pb. 22,00 € (D), 22,70 € (A), US\$33.00, GBP 19.95 ISBN 978-3-8474-0507-8 eISBN 978-3-8474-0929-8

To become a competent social worker it is essential to know the perspective of the service users. Therefore, service users are more and more included in field research projects and the instruction of social workers to-be. However, they are usually reduced to the role of informants and not actively taking part as co-partners. For the first time, this anthology gives an overview of courses in which service users and students share their experiences and work together on the same level using gapmending methods. The applications and evaluations of these courses in different European countries are discussed in this volume.



Karl-Heinz Dammer
Philosophen als pädagogische Denker
 Band I: Von der Antike bis zur Aufklärung
 2015. 260 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0650-1
 eISBN 978-3-8474-0248-0

Karl-Heinz Dammer
Philosophen als pädagogische Denker
 Band II:
 19. und 20. Jahrhundert
 2017. 290 S. Kt. 26,90 € (D), 27,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2052-1
 eISBN 978-3-8474-0239-8

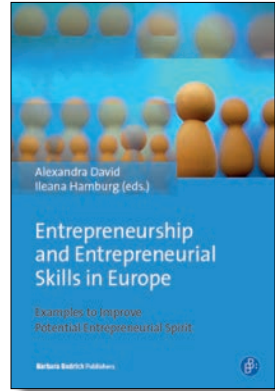
Welche Relevanz hat die Philosophie für die Erziehungswissenschaft? Der Autor lädt Studierende aller Semester und pädagogischen Studiengänge zur Reflexion über Grundfragen pädagogischen Handelns ein. Jenseits der inzwischen stark pragmatischen Orientierung des Lehramtsstudiums wird so unter Rückgriff auf philosophische Vorbilder die professionelle Urteilsfähigkeit der Studierenden gefördert. Dies erscheint insbesondere dort notwendig, wo Altes in neuem Gewande präsentiert wird.



Bettina Dausien
 Christine Thon
 Katharina Walgenbach (Hrsg.)
Geschlecht – Sozialisation – Transformationen
 Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft
 Geschlecht – Sozialisation – Transformationen
 Band 11
 2016. 210 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0668-6
 eISBN 978-3-8474-0854-3

Seit der grundlegenden Kritik an der Annahme einer „weiblichen Sozialisation“ in der Geschlechterforschung wurde die Frage, wie Individuen in eine nach Geschlecht strukturierte Gesellschaft hineinwachsen, lange als überholt angesehen. Um zu einer Revitalisierung der Debatte über Sozialisation in der Geschlechterforschung beizutragen, betrachten die AutorInnen diese Frage sowohl hinsichtlich der Transformationen der theoretischen Debatte als auch in Bezug auf den Wandel der gesellschaftlichen Geschlechterverhältnisse.

Hierbei überzeugt der Sammelband der Frauen und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft durch eine doppelte Blickrichtung.



Alexandra David
 Ileana Hamburg (eds.)
Entrepreneurship and Entrepreneurial Skills in Europe
 Examples to Improve Potential Entrepreneurial Spirit
 2017. 116 pp. Pb. 16,90 € (D), 17,40 € (A), US\$22.00, GBP 15.95
 ISBN 978-3-8474-0568-9
 eISBN 978-3-8474-0960-1

The labour markets and European societies as a whole are subject to constant change. One way to face these challenges is the application of “entrepreneurial skills” such as self-motivation, time management etc. The authors give examples of entrepreneurship in the fields of digitalization, social innovation, and eco-innovation and present special groups of entrepreneurs (e.g. migrants) and their entrepreneurial spirit. Thus, the readers get insight in how an innovative and competitive Europe can look like.



Heike de Boer
Kerstin Michalik (Hrsg.)
**Philosophieren
mit Kindern –
Forschungszugänge
und -perspektiven**
2018. Ca. 250 S. Kt.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2105-4
eISBN 978-3-8474-1088-1

Bereits Kindergarten- und Grundschulkindern denken über existenzielle Themen des Lebens nach und stellen Fragen dazu, z.B. „Warum sterben Menschen?“, „Warum gibt es Krieg?“, „Was ist die Wahrheit?“ Wie spricht man mit Kindern darüber? Der Band fasst empirische Untersuchungen und Forschungsperspektiven zum Philosophieren mit Kindern zusammen und reflektiert den Ertrag philosophischer Gespräche für Lern- und Bildungsprozesse von Kindern. Zusätzlich werden Anschlussfragen und weitere Forschungsperspektiven generiert.



Heike Deckert-Peaceman
Gerold Scholz
Vom Kind zum Schüler
Diskurs-Praxis-Formationen
zum Schulanfang und ihre
Bedeutung für die Theorie
der Grundschule
2016. 292 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0698-3
eISBN 978-3-8474-0835-2

Der Schulanfang ist für alle Beteiligten – Kinder, Eltern und Lehrer – ein bedeutendes Ereignis. Bisher beschränkte sich die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema auf die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die Schule. Dieses Buch nimmt den Schulanfang aus einer kulturellen und gesellschaftlichen Perspektive in den Blick. Dabei werden Diskurse und Praktiken des Schulanfangs in Deutschland historiographisch und praxistheoretisch, insbesondere im Vergleich zum anglo-amerikanischen Raum, untersucht.

Die Autoren setzten sich zudem mit den häufig in Ratgebern genannten und für den Schulanfang nötigen Kompetenzen kritisch auseinander. Den Abschluss bildet ein Zukunftsausblick. Besonders geeignet ist es für Pädagogen und Eltern.



Ulrich Deinert (Hrsg.)
**Jugendliche und die „Räume“
der Shopping Malls**
Aneignungsformen, Nutzungen, Herausforderungen
für die pädagogische Arbeit
Mit aktuellen Studien aus Deutschland, Österreich
und der Schweiz
Soziale Arbeit und sozialer Raum, Bd.4
2018. 210 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0707-2
eISBN 978-3-8474-1006-5

Jugendliche nutzen heute auch kommerzielle Räume als Freizeit- oder Rückzugsräume, so zum Beispiel Fastfood-Ketten und Shopping Malls. Für die Jugendarbeit, aber auch für Bildungsinstitutionen ist es von Bedeutung, die „neuen“ Räume der Jugendlichen und ihr Verhalten zu verstehen und daraus Rückschlüsse für die eigene Arbeit zu ziehen. Im Mittelpunkt steht eine Studie, bei der mehr als 300 Jugendliche in drei Malls in Deutschland befragt wurden. Ergänzt wird der Band durch Gastbeiträge und Ergebnisse weiterer aktueller Studien u.a. aus Österreich und der Schweiz.



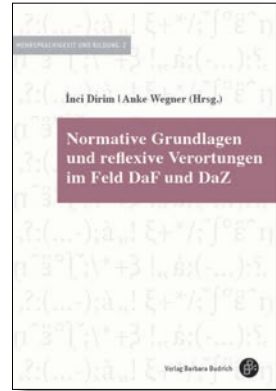
Ulrich Deinet
Heike Gumz
Christina Muscutt
Sophie Thomas
**Offene Ganztagssschule –
Schule als Lebensort aus
Sicht der Kinder**
Studie, Bausteine, Methodenkoffer
Soziale Arbeit und sozialer Raum, Bd.5
Verlag Barbara Budrich

Schule ist heute für viele Kinder der Ort, an dem sie sich außerhalb ihrer Familien am längsten aufhalten – die Schule wird zum Lebensraum. Für eine gelungene Gestaltung dieses Raumes ist es wichtig zu wissen, wie die Kinder ihn wahrnehmen, erleben und nutzen. Die AutorInnen stellen eine Befragung von Kindern an sechs Schulstandorten vor und zeigen, wie die verwendeten Methoden in eigenen Projekten umgesetzt werden können.



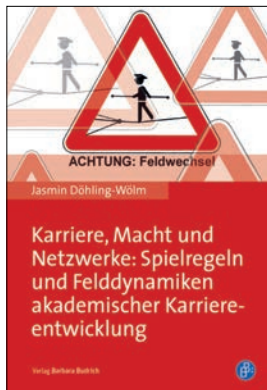
Heike Dierckx
Dominik Wagner
Silke Jakob (Hrsg.)
**Intersektionalität
und Biografie**
Interdisziplinäre Zugänge zu
Theorie, Methode und Forschung
Verlag Barbara Budrich

Der Band diskutiert Berührungspunkte zwischen Biografie und Intersektionalität und mögliche Verbindungen in Theorie, Methode und Empirie. Angesichts einer Vielzahl biografischer Ansätze und der großen Heterogenität der Intersektionalitätsforschung, ergeben sich dabei ganz unterschiedliche Herangehensweisen. Die Beiträge geben einen Einblick in die interdisziplinäre Vielfalt möglicher Schnittstellen und verweisen auf lohnenswerte Verbindungen zweier hochaktueller Ansätze.



İnci Dirim (Anke Wegner (Hrsg.)
**Normative Grundlagen
und reflexive Verortungen
im Feld DaF und DaZ**
Mehrsprachigkeit und Bildung,
Band 2
2018. Ca. 320 S. Kt.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0558-0
eISBN 978-3-8474-0952-6

Deutschlernen ist nicht gleich Deutschlernen. Ob als Fremdsprache in aller Welt oder als Zweitsprache im deutschen Amtssprachengebiet: Die spezifischen Beteiligten und der gesellschaftliche Kontext sind von essenzieller Bedeutung für DaF und DaZ. Dieser Band liefert Denkanstöße, um sich der komplexen Verstrickungen in diesem Feld mittels reflexiver Verortung bewusst zu werden und dies in Lernen, Lehre und Forschung einzubeziehen. Im Band sind Beiträge versammelt, in denen ein selbstreflexives Nachdenken über das eigene Handeln im Feld stattfindet. Es geht dabei weniger darum, Antworten auf diese Fragen zu präsentieren, als darum, sich auf den Weg zu begeben, das eigene Handeln zu befragen.



Jasmin Döhling-Wölm
Karriere, Macht und Netzwerke: Spielregeln und Felddynamiken akademischer Karriereentwicklung

2016. 133 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8474-2004-0

eISBN 978-3-8474-1007-2

Ist es wirklich ein Ausstieg aus der Wissenschaftskarriere, wenn eine hochdotierte Historikerin in eine NGO wechselt? Oder handelt es sich nicht schlicht um einen Feldwechsel einer hochqualifizierten Akademikerin? Die Autorin zeigt einen Weg auf, die eigene Karriereentwicklung aktiv und eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen – und dabei die persönlichen Netzwerke konstruktiv zu nutzen.



Wolfgang Domma (Hrsg.)
Pädagogische Kunsttherapie und Soziale Arbeit

Beiträge zur Theorie, Praxis und Forschung
 Schriften der KathO NRW, Band 27

2016. 191 S. Kt. 24,00 € (D),

24,70 € (A)

ISBN 978-3-8474-0561-0

eISBN 978-3-8474-0954-0

Die Pädagogische Kunsttherapie ist eine Interventionsform mit künstlerischen Mitteln, die sich mit ihrer kunstpädagogischen Ausrichtung und Arbeitsweise seit vielen Jahren in unterschiedlichsten Praxisfeldern der Sozialen Arbeit bewährt. Die AutorInnen beleuchten theoretische, konzeptionelle, praktische und forschende Korrespondenzen zwischen dieser entwicklungs-fördernden und rehabilitativen Kunsttherapie einerseits und einer klinischen wie bildungs-orientierten Sozialen Arbeit andererseits.

Im Ganzen handelt es sich um einen gelungenen Themenband, der aus unterschiedlichen Themenschwerpunkten Zugänge und Perspektiven für die Pädagogische Kunsttherapie bezogen auf die Soziale Arbeit aufzeigt.

socialnet, 16.09.2016



Madeline Doneit
 Bettina Lösch
 Margit Rodrian-Pfennig (Hrsg.)
Geschlecht ist politisch

Geschlechterreflexive Perspektiven in der politischen Bildung
 2016. 252 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)

ISBN 978-3-8474-0651-8

eISBN 978-3-8474-0247-3

Was hat Geschlecht mit Politischer Bildung zu tun? Die Autor_innen gehen der Frage nach, warum Geschlecht politisch ist und geben Einblick in die aktuelle Entwicklung der Gender und Queer Studies. Sie zeigen den Diskussionsstand in der politischen Bildung auf und fragen nach neuen Theorieimpulsen, Denkanregungen und Einsprüchen für die Reflexion politischer Bildungsarbeit. Die Autor_innen arbeiten in unterschiedlichen Praxisfeldern der politischen Bildung: Hochschule, Schule, Jugend- und Erwachsenenbildung, Soziale Arbeit.

Das Buch gibt einen intensiven Überblick der aktuellen Präsenz von gender in der politischen Bildungsarbeit.

[www.vernetzungsstelle.de/
newsletter/4/2017](http://www.vernetzungsstelle.de/newsletter/4/2017)



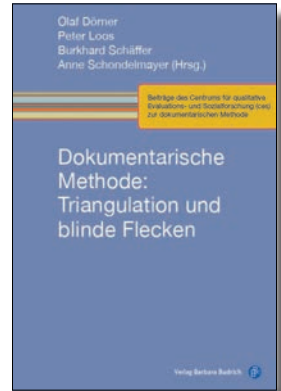
Olaf Dörner
Carola Iller
Henning Pätzold
Julia Franz
Bernhard Schmidt-Hertha
(Hrsg.)
Biografie – Lebenslauf – Generation
Perspektiven der Erwachsenenbildung
Schriftenreihe der Sektion
Erwachsenenbildung der Deutschen
Gesellschaft für
Erziehungswissenschaft (DGfE)
2017. 344 S. Kt. 44,90 € (D),
46,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2106-1

Menschen deuten ihre Biografien, um ihnen einen subjektiven Sinn zu verleihen. In institutionalisierten Lebensläufen werden Biografien außerdem zu normativ aufgeladenen Verlaufsmustern. Sie spiegeln die Spannung zwischen Lebensverläufen und kulturell-gesellschaftlich geprägten generalisierten Mustern der Lebensführung wider. Der Band versammelt zu dieser Thematik ausgewählte begutachtete Beiträge.



Olaf Dörner
Carola Iller
Henning Pätzold
Steffi Robak (Hrsg.)
Differente Lernkulturen – regional, national, transnational
Schriftenreihe der Sektion
Erwachsenenbildung der
Deutschen Gesellschaft für
Erziehungswissenschaft (DGfE)
2016. 308 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0788-1

Gegenüber früheren Auseinandersetzungen mit dem Thema „Lernkulturen“ kommen heute regionale, nationale und transnationale Perspektiven hinzu – Lernkulturen konstituieren sich in unterschiedlicher Weise auf je unterschiedlichen Gliederungsebenen. Dabei bleiben Widersprüche und Überraschungen nicht aus, sodass auch Lernkulturentwicklung zu einem komplexen Geschehen gerät. Der Band versammelt ausgewählte und begutachtete Beiträge rund um diesen Themenkomplex.



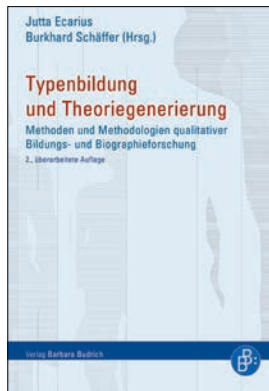
Olaf Dörner
Peter Loos
Burkhard Schäffer
Anne-Christin Schondelmayer
(Hrsg.)
Dokumentarische Methode: Triangulation und blinde Flecken
Beiträge des Centrums für
qualitative Evaluations- und
Sozialforschung (ces) zur doku-
mentarischen Methode, Band 1
2018. Ca. 200 S. Kt.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2074-3
eISBN 978-3-8474-1046-1

Der Band diskutiert in grundlagentheoretischer, methodologischer und methodischer Hinsicht Möglichkeiten und Grenzen der Dokumentarischen Methode. Triangulation ist dabei in doppelter Weise von Bedeutung: einmal als Forschungspraxis an sich und einmal als Möglichkeit der Identifikation blinder Flecken.



Jutta Ecarius
Ingrid Miethe (Hrsg.)
**Methodentriangulation
in der qualitativen
Bildungsforschung**
2., überarbeitete Auflage 2018.
Ca. 360 S. Kt. Ca. 38,00 € (D),
39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2163-4
eISBN 978-3-8474-1185-7

Die AutorInnen stellen aus theoretischer, methodologischer und empirischer Perspektive Fragen einer Methodentriangulation in der qualitativen Bildungsforschung dar. Neben konkreten Fragen der Verbindung verschiedener methodischer Ansätze (z.B. qualitative und quantitative Ansätze) werden theoretische Perspektiverweiterungen diskutiert und aktuelle Entwicklungen vorgestellt.



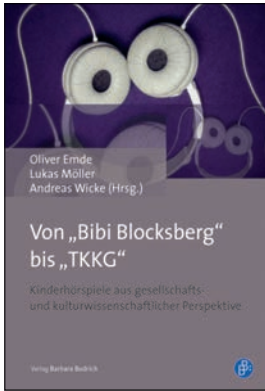
Jutta Ecarius
Burkhard Schäffer (Hrsg.)
**Typenbildung
und Theoriegenerierung**
Methoden und Methodologien qualitativer
Bildungs- und Biographieforschung
2., überarbeitete Auflage
Ca. 290 S. Kt. Ca. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2164-1
eISBN 978-3-8474-1186-4

Die öffentliche und wissenschaftliche Überzeugungskraft der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung steht und fällt mit der Güte ihrer empirischen Untersuchungen. Dabei misst sie sich an wissenschaftlichen Gütekriterien und muss hierfür ihre eigenen Standards sowie Maßstäbe für die Bewertung qualitativer Forschungsergebnisse etablieren. Das Buch zeigt, welche Wege qualitative Forschung einschlägt bzw. einschlagen kann, um zu einer empirisch fundierten Theoriebildung zu gelangen.



Oliver Emde
Uwe Jakubczyk
Bernd Kappes
Bernd Overwien (Hrsg.)
**Mit Bildung die
Welt verändern?**
Globales Lernen für eine
nachhaltige Entwicklung
Schriftenreihe „Ökologie und
Erziehungswissenschaft“
der Kommission Bildung für
nachhaltige Entwicklung der DGfE
Ca. 339 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2053-8
eISBN 978-3-8474-1034-8

Beim Umbau unserer Gesellschaft in Richtung eines nachhaltigen Lebens kommt der transformativen Bildung eine Schlüsselrolle zu. Im Buch werden dazu folgende Fragen untersucht: Was genau kann Globales Lernen für soziale Transformationsprozessen leisten und was nicht? Welche Faktoren bestimmen die Schritte vom Wissen zum Handeln? Und wie verhält sich das Veränderungsinteresse der Bildungsakteure zur Freiheit der Lernenden und zur prinzipiellen Offenheit von Bildungsprozessen?



Oliver Emde
Lukas Möller
Andreas Wicke (Hrsg.)
**Von „Bibi Blocksberg“
bis „TKKG“**
Kinderhörspiele aus gesellschafts-
und kulturwissenschaftlicher Perspektive
2016. 176 S. Kt. 19,90 € (D),
20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0692-1
eISBN 978-3-8474-0836-9

Was ist uns bisher von den HeldInnen unserer Kindheit verborgen geblieben? Handelt es sich bei Benjamin Blümchen um einen ökologisch-bewegten Wutbürger, ist das Sams ein anarchistischer Romantiker und Pippi Langstrumpf das Versprechen einer Erziehung nach Auschwitz? Mit großer Empathie für den Gegenstand beantworten die AutorInnen solche und ähnliche Fragen über beliebte Kinder- und Jugendhörspiele aus der Sicht der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften.

Man erfährt viel über die Entstehungskontexte der einzelnen Werke und die wissenschaftlichen Analysen sind – auch aufgrund ihrer Überspitztheit [...] – durchweg spannend zu lesen.

socialnet, 05.09.2016



Constance Engelfried
Pierre L. Ibsch (Hrsg.)
**Promovieren an und
mit Hochschulen
für Angewandte
Wissenschaften**
Am Wendepunkt?
2016. 213 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0771-3
eISBN 978-3-8474-0890-1

Aktuell existieren in mehreren Bundesländern kontrovers diskutierte Bemühungen, den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften bzw. Fachhochschulen das Promotionsrecht zu gewähren. Handelt es sich hierbei um einen Irrweg? Sind die Hochschulen und ihr Personal damit überfordert? Oder geht es um eine folgerichtige Konsequenz der Akademisierung vieler Wissens- und Gesellschaftsbereiche? Handelt es sich gar um eine hochschulmachtpolitische Problematik? Die Autor_innen reflektieren den aktuellen Diskussionsstand und legen Vorschläge zum konstruktiven Gestalten der zukünftigen Hochschulentwicklung vor.



Iris Engelhardt
**Soziale Arbeit und
die Menschenrechte
des Kindes**
Grundlagen, Handlungsansätze
und Alltagspraxis
2016. 341 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0799-7
eISBN 978-3-8474-0927-4

In Deutschland sind rund 1,6 Millionen Kinder von Armut betroffen. Flüchtlingskindern werden nach wie vor grundlegende Kinderrechte verweigert. Auch bei den Themen Gewalt gegen Kinder und Partizipation von Kindern kann nicht von einer vollständigen Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention gesprochen werden. Ausgehend von dem Verständnis Sozialer Arbeit als einer Menschenrechtsprofession zeigt die Autorin auf, welchen Beitrag die Disziplin und Profession zur Verwirklichung der Kinderrechte in Deutschland leisten kann.



André Epp

Von der Schule in die Berufsausbildung

Soziale Konstruktionen durch Lehrkräfte über ungünstige Faktoren in der Bildungsbiografie von Schülerinnen und Schülern

Qualitative Fall- und Prozessanalysen. Biographie – Interaktion – soziale Welten
2017. 298 S. Kt. 38,00 € (D),
39,10 € (A)

ISBN 978-3-8474-2128-3

eISBN 978-3-8474-1116-1

Der Übergang von der Schule in die Berufswelt ist für SchülerInnen ein herausfordernder Prozess, in dem sie auch von den Lehrkräften besonders unterstützt werden. Die qualitative Studie untersucht auf der Grundlage von ExpertInneninterviews die Theorien, die LehrerInnen bezüglich einer erfolgreichen oder weniger erfolgreichen Gestaltung des Übergangs von SchülerInnen in die Ausbildungs- und Berufspraxis haben. Diese Wissensgebilde werden kritisch reflektiert und auf das Vorhandensein bzw. Nichtvorhandensein einer Vorstellung von der biographischen Arbeit der SchülerInnen in dem Übergangsprozess abgetastet.



Thomas Evers

Anke Helmbold

Anne-Dörte Latteck

Friederike Störkel (Hrsg.)

Lehr-Lernkonzepte zur klinischen Kompetenzentwicklung

Best-Practice-Beispiele aus den Modellstudiengängen NRW
2017. 249 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)

ISBN 978-3-8474-2065-1

eISBN 978-3-8474-1032-4

Wie gestalten Hochschulen Lehr-/Lernangebote für Gesundheitsfachberufe, die Studierende zu einem kritisch-konstruktiven Diskurs und zu wissenschaftsbasiertem professionellen Handeln befähigen? Und wie werden im Rahmen ihrer Curricula Bedürfnisse und Bedarfe des beruflichen Handlungsfeldes in den Blick genommen? Die dargestellten Konzepte zur klinischen Kompetenzentwicklung dienen als Best-Practice-Beispiele bei der Entwicklung eigener Bildungsangebote an Hochschulen oder Berufsfachschulen.

In der Lehre tätige Ergotherapeuten, denen der Theorie-Praxis-Transfer ein Anliegen ist, finden in diesem Buch viele fundierte Anregungen.

ergopraxis 7-8/2017



Friesa Fastie (Hrsg.)

Opferschutz im Strafverfahren

Psychosoziale Prozessbegleitung bei Gewalt- und Sexualdelikten. Ein interdisziplinäres Handbuch

Mit einem Vorwort von Brigitte Zypries
3., vollständig überarbeitete Auflage 2017. 368 S. Kt.
34,90 € (D), 35,90 € (A)

ISBN 978-3-8474-2129-0

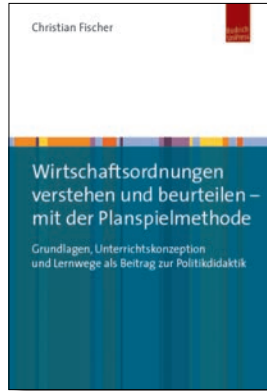
eISBN 978-3-8474-1117-8

Expertinnen und Experten aller beteiligten Professionen geben in diesem Buch Einblick in ihre beruflichen Denk- und Handlungsweisen im Umgang mit verletzten Zeuginnen, Zeugen und Beschuldigten im Strafverfahren. Der Band vermittelt Grundlagenwissen für einen schonenden Umgang mit Verletzten von schweren Gewalt- und Sexualdelikten und für die qualifizierte Psychosoziale Prozessbegleitung, die seit dem 1. Januar 2017 als Rechtsanspruch im Gesetz verankert ist und ein Novum in der deutschen Rechtsgeschichte darstellt.



Ines Findenig
Generationenprojekte
 Orte des intergenerativen Engagements: Potenziale, Probleme und Grenzen
 2017. 271 S. Kt. 33,00 € (D),
 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-86388-744-5
 eISBN 978-3-86388-304-1

Intergeneratives Engagement stellt eine sozialpädagogische Möglichkeit für nichtverwandte Generationen dar, sich in einem nonformalen Setting zu begegnen. Da bisher kaum Forschungen hierzu existieren, beschäftigt sich Ines Findenig mit einer umfassenden Definition und Systematisierung des intergenerativen Engagements in Generationenprojekten und untersucht deren Rahmenbedingungen, Qualitätsmerkmale und Grenzbereiche.



Christian Fischer
Wirtschaftsordnungen verstehen und beurteilen – mit der Planspielmethode
 Grundlagen, Unterrichtskonzeption und Lernwege als Beitrag zur Politikdidaktik
 Mit kostenlosem Online-Anhang
 2018. 478 S. Kt. 56,00 € (D),
 57,60 € (A)
 ISBN 978-3-86388-763-6
 eISBN 978-3-86388-327-0

Der Autor beschäftigt sich mit der Frage, wie man Wirtschaftsordnungen handlungsorientiert, genetisch und kontrovers unterrichten kann. Er entwickelt hierfür das Planspiel Wirtschaftsordnungen, begründet es fachwissenschaftlich sowie fachdidaktisch und unterzieht es einer qualitativen Untersuchung in der Unterrichtspraxis. Infolgedessen bieten sich vielfältige Einsichten in einen sozialwissenschaftlich integrierten und kompetenzorientierten Unterricht.



Yvonne Flöck
Transformation des medizinischen Intersexmanagements
 Eine Wissenssoziologische Diskursanalyse
 2018. 240 S. Kt. 32,00 € (D),
 32,90 € (A)
 ISBN 978-3-86388-773-5
 eISBN 978-3-86388-350-8

Das Bundesverfassungsgericht forderte im Oktober 2017 die Einführung eines dritten Geschlechts für Inter*sexuelle. Die Studie erforscht mittels einer Wissenssoziologischen Diskursanalyse die Vorgesichte dieses Beschlusses. Lange definierte die Medizin Inter*sexualität als korrekturbedürftige Störung der sexuellen Geschlechtsentwicklung. Intersexuelle, weder Mann noch Frau, wurden daher zu einem eindeutigen Geschlecht operiert. Die Selbsthilfe kontert: Diese Genitalverstümmelungen sind Menschen-rechtsverletzungen! Wie beeinflusst der Machtkampf zwischen Medizin und Selbsthilfe Veränderungen im Intersexmanagement und unsere Definition von Geschlecht?



Laura Fölker
Thorsten Hertel
Nicole Pfaff (Hrsg.)
Brennpunkt(-)Schule
Zum Verhältnis von Schule,
Bildung und urbaner
Segregation
2015. 241 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0142-1
eISBN 978-3-8474-0464-4

Schulen in sozial benachteiligten Stadtteilen, die in der Öffentlichkeit oftmals als „Brennpunktschulen“ bezeichnet werden, bilden derzeit einen Dreh- und Angelpunkt kontroverser Diskussionen. Der Band versammelt Resultate aus aktuellen empirischen Untersuchungen zu Fragen der Entstehung und Folgen von Segregation sowie zu der Art und Weise, wie unter diesen Bedingungen Schule gemacht wird. Er bietet damit einen differenzierten Einblick in die Situation ebensolcher Schulen und zu den pädagogischen Strategien des Umgangs mit ihrer Lage.



Norbert Frieters-Reermann
Gregor Lang-Wojtasik (Hrsg.)
**Friedenspädagogik
und Gewaltfreiheit**
Denkanstöße für eine
differenzensible
Kommunikations- und Konflikt-
kultur
Schriften der KatHO NRW,
Band 21
2015. 226 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0190-2
eISBN 978-3-8474-0415-6

Frieden muss immer wieder neu gelernt werden – und mit den Bedingungen dafür muss sich Friedenspädagogik stets neu beschäftigen. In diesem Band werden aktuelle Argumentationslinien von Gewaltfreiheit und Friedenspädagogik im Horizont der Weltgesellschaft vermessen und so innovative Perspektiven für eine Friedenspädagogik im 21. Jahrhundert aufgezeigt.

Die Lektüre ist sowohl in theoretischer wie praktischer Dimension überaus anregend und in vielerlei disziplinären Kontexten empfehlenswert.



Maria Fürstaller
Wilfried Datler
Michael Winger (Hrsg.)
**Psychoanalytische
Pädagogik:
Selbstverständnis
und Geschichte**
Schriftenreihe der DGfE-
Kommission Psychoanalytische
Pädagogik, Band 5
2015. 253 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0192-6
eISBN 978-3-8474-0413-2

Wo steht die Psychoanalytische Pädagogik heute? Welche Entwicklungen hat die Disziplin im Laufe der Zeit durchgemacht? Die Beiträge des Bandes greifen in die Debatte um das Selbstverständnis Psychoanalytischer Pädagogik ein. Sie beleuchten außerdem die Geschichte der Psychoanalytischen Pädagogik, die von politischen Ereignissen ebenso geprägt ist wie von gesellschaftlichen Entwicklungen und disziplininternen Diskursen.



Maria Gall Prader
Altsein, Generation und Geschlecht in Zeichnungen junger Menschen

Dokumentarische Interpretation von Bildern und Gruppendiskussionen Sozialwissenschaftliche Ikonologie: Qualitative Bild- und Videointerpretation, Band 9 2017. 421 S. Kt. 49,90 € (D), 51,30 € (A) ISBN 978-3-8474-2028-6 eISBN 978-3-8474-1052-2

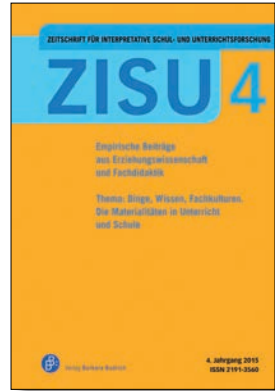
Wie nehmen junge Menschen „Altsein“ wahr? Die Autorin erforscht Körperbilder, die junge Menschen von alten Frauen und Männern haben, und führt in die Interpretation von Zeichnungen ein. In der Triangulation zwischen dokumentarischer Interpretation von Zeichnungen und Gruppendiskussionen verortet sie die Ergebnisse in Bezug auf die drei Dimensionen Altsein, Generation und Geschlecht. Mit der Bildinterpretation rekonstruiert sie die Körperpraxis der Heranwachsenden, mit der Analyse der Gruppendiskussionen die kollektive mentale Haltung zu Körpern..



Martin Eugen Gallmann
Unschärfe in der Erziehungswissenschaft

Bilanzierung einer Wissensform 2018. Ca. 250 S. Kt. Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A) ISBN 978-3-86388-776-6 eISBN 978-3-86388-336-2

Unscharfes Wissen ist nicht (nur) ein Problemfall, sondern ein Kapital der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von dieser These untersucht der Autor den erziehungswissenschaftlichen Diskurs anhand der Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, einer zentralen Zeitschrift des Fachs.



Ulrich Gebhard
 Merle Hummrich
 Kerstin Rabenstein
 Sabine Reh (Hrsg.)
Dinge, Wissen, Fachkulturen. Materialitäten in Unterricht und Schule

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung Band 4 2015. 149 S. Kt. B5. 24,90 € (D), 25,60 € (A) ISBN 978-3-8474-0723-2 eISBN 978-3-8474-0876-5

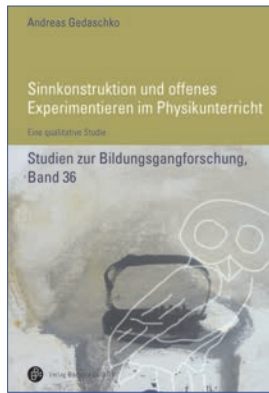
Unterricht wurde lange ausschließlich als Diskurs untersucht, aber jeder Unterricht erfordert auch einen fachbezogenen und didaktischen Umgang mit materiellen Dingen. In dem neuen ZISU-Band fragen die AutorInnen aus der Perspektive erziehungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Unterrichtsforschung, wie Dinge im Unterricht genutzt werden, wie sie zu Dingen des Unterrichts werden und sich im Unterricht verändern und welche Bedeutung Dingen bei der Konstituierung von Lernsituationen zukommt.



Julia Gebrande
**Kinder mit sexualisierter
 Gewalterfahrung
 unterstützen**

Bedarfsanalyse von
 pädagogischen Fachkräften in
 Kindertageseinrichtungen
 2015. 296 S. Kt. 33,00 € (D),
 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-86388-078-1
 eISBN 978-3-86388-233-4

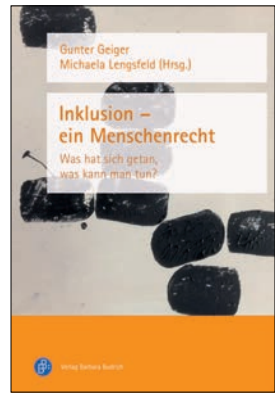
Welche Handlungskompe-
 tenzen benötigen Fachkräfte
 der Kindertagesbetreuung,
 um Kinder mit sexualisierten
 Gewalterfahrungen im pädä-
 gogischen Alltag unterstützen
 zu können? Im Rahmen einer
 Bedarfsanalyse arbeitet die
 Autorin mit unterschiedlichen
 Erhebungsmethoden zentrale
 Kompetenzen heraus, die für
 den Bewältigungsprozess von
 betroffenen Kindern hilfreich
 sein können.



Andreas Gedaschko
**Sinnkonstruktionen und
 offenes Experimentieren
 im Physikunterricht**

Eine qualitative Studie
 Studien zur Bildungsgangfor-
 schung, Band 36
 2015. 257 S. Kt. 33,00 € (D),
 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0095-0
 eISBN 978-3-8474-0467-5

Kann Physikunterricht „sinn-
 voll“ sein? Nur wenn Schüle-
 rInnen wissen, warum es „Sinn“
 hat, etwas zu lernen, können
 allgemeine Lerngegenstände
 und individuelle Lernprozesse
 ein gelingendes Ganzes erge-
 ben. Andreas Gedaschkos Un-
 tersuchung zur Wahrnehmung,
 Konstruktion und Verarbeitung
 des offenen Experimentierens
 zeigt auf, wie offenes Experi-
 mentieren im Physikunterricht
 dazu beitragen kann, „Sinn“ zu
 konstruieren.



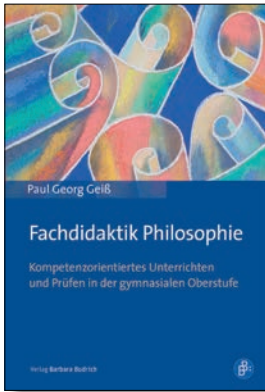
Gunter Geiger
 Michaela Lengsfeld (Hrsg.)
**Inklusion – ein
 Menschenrecht**

Was hat sich getan,
 was kann man tun?
 2015. 187 S. Kt. 19,90 € (D),
 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0194-0
 eISBN 978-3-8474-0411-8

Mit der Verabschiedung einer
 UN-Konvention zu den Rechten
 von Menschen mit einer Behin-
 derung im Jahr 2006 hat sich
 Deutschland gesetzlich dazu
 verpflichtet, eine gleichberech-
 tigte Teilhabe aller Menschen
 am gesellschaftlichen Leben zu
 ermöglichen. Wie sieht es mit
 der Umsetzung aus? ExpertIn-
 nen aus Wissenschaft, Kirche,
 Politik und Gesellschaft nähern
 sich dieser Fragestellung an:
 Sie analysieren die bisherigen
 Entwicklungen, beleuchten
 den aktuellen Status Quo und
 erörtern mögliche Wege und
 Bedingungen zum Gelingen
 einer inklusiven Gesellschaft.

[...] von abstrakt-systemtheoretischen
 Analysen bis hin zu emotional anrühren-
 den Texten.

ekz-Publikation ID bzw. IN 2015/05



Paul Georg Geiß
Fachdidaktik Philosophie
 Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen in der gymnasialen Oberstufe
 2017. 396 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2072-9
 eISBN 978-3-8474-1045-4

Wie kann das Philosophieren als Grundkompetenz des Fachs problemorientiert vermittelt und wie können philosophische Bildungsprozesse in der gymnasialen Oberstufe angeregt werden? Paul Georg Geiß rekonstruiert anhand der Theorieansätze von Rehfus, Martens und Rohbeck ein bildungstheoretisches Kompetenzmodell für den Philosophieunterricht, das auch den nicht direkt sichtbaren und prüfbareren Bereich der Kompetenzvermittlung erschließt. Er zeigt praxisnah anhand von Materialien, wie Fachmethoden (philosophische Textarbeit, Gedankenexperiment, Begriffsanalyse, sokratisches Gespräch, philosophisches Argumentieren, Essayschreiben) prozessual als Arbeits- und Unterrichtsmethoden vermittelt und wie kompetenzorientierte Prüfungsaufgaben gestellt werden können.



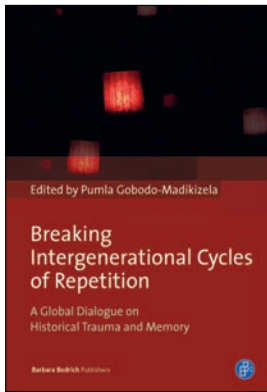
Corinna Geppert
SchülerInnen an der Bildungsübergangsschwelle zur Sekundarstufe I
 Übertritts- und Verlaufsmuster im Kontext der Neuen Mittelschule in Österreich
 2017. 184 S. Kt. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-745-2

Was sind die heutigen Erwartungen an SchülerInnen? Anhand welcher Parameter wird versucht, schulischen Erfolg oder Misserfolg zu erklären? Welche Rolle spielen hierbei die Bildungsübergangsschwellen? Mit diesen Fragen setzt sich die Autorin anhand einer Untersuchung der Neuen Mittelschule in Österreich auseinander. Ausgehend von aktuellen Debatten der Bildungsübergangsforschung und deren kritischer Betrachtung bietet die Autorin alternative Zugangsmöglichkeiten zu einer Thematik, die aktuell besondere Aufmerksamkeit erhält.



Edith Glaser
 Hans-Christoph Koller
 Werner Thole
 Salome Krumme (Hrsg.)
Räume für Bildung – Räume der Bildung
 Beiträge zum 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
 Schriften der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
 2018. Ca. 580 S. Kt. 17x24, Ca. 64,90 € (D), 66,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2054-5
 eISBN 978-3-8474-1057-7

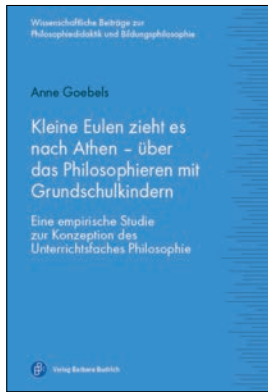
Die AutorInnen erörtern unter verschiedenen theoretischen und forschungsbasierten Perspektiven historische, gesellschaftliche, soziale, kulturelle und transnationale Aspekte von Räumen und Raumkonstellationen in Bezug auf Bildung und deren Bedeutung. Räume der Bildung sind zunehmend virtuell und translokal, vermitteln aber auch soziale, körperliche und sinnliche Erfahrungen. Geschlechtliche, soziale und kulturelle Identitäten, Selbstverständnisse und Selbstwirksamkeiten, generationale und milieuspezifische Ordnungen spiegeln und erzeugen sich auch in Räumen der Bildung.



Pumla Gobodo-Madikizela (ed.)
Breaking Intergenerational Cycles of Repetition

A Global Dialogue on Historical Trauma and Memory
 2016. 365 pp. Pb. 39,90 € (D),
 41,10 € (A), US\$58.00,
 GBP 36.95
 ISBN 978-3-8474-0613-6
 eISBN 978-3-8474-0240-4

The authors in this volume explore the interconnected issues of intergenerational trauma and traumatic memory in societies with a history of collective violence across the globe. Each chapter's discussion offers a critical reflection on historical trauma and its repercussions, and how memory can be used as a basis for dialogue and transformation. The perspectives include, among others: the healing journey of three generations of a family of Holocaust survivors and their dialogue with third generation German students over time; traumatic memories of the British concentration camps in South Africa; reparations and reconciliation in the context of the historical trauma of Aboriginal Australians; and the use of the arts as a strategy of dialogue and transformation.



Anne Goebels
Kleine Eulen zieht es nach Athen – über das Philosophieren mit Grundschulkindern

Eine empirische Studie zur Konzeption des Unterrichtsfaches Philosophie
 Wissenschaftliche Beiträge zur Philosophiedidaktik und Bildungsphilosophie, Band 4
 2018. 309 S. Kt.
 39,00 € (D), 40,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2149-8
 eISBN 978-3-8474-1172-7

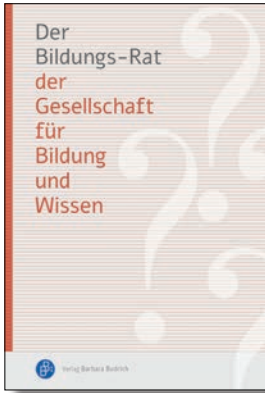
Wie entwickeln sich philosophische Gedanken bei Kindern?
 Wie kann Philosophieunterricht in der Grundschule aussehen?
 Auf der Basis kontinuierlicher Unterrichtspraxis entwickelt die Autorin in dieser qualitativ-empirischen Arbeit ein Konzept für die Gestaltung von Philosophieunterricht in der Primarstufe – eine Arbeit aus der Praxis für die Praxis.



Ingrid Gogolin
 Marianne Krüger-Potratz
Einführung in die interkulturelle Pädagogik
 utb L

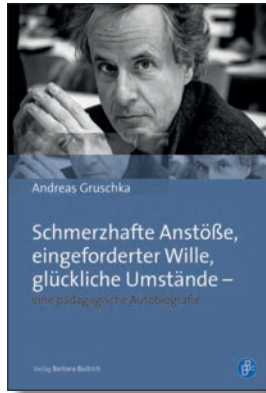
Einführungstexte Erziehungswissenschaft, Band 9
 3., überarbeitete Auflage 2018.
 Ca. 26 S. Kt. Ca.16,99 € (D),
 17,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-8606-4

Deutschland ist ein Einwanderungsland und die Gesellschaft ist multikulturell. Welche Herausforderungen stellt dies an die Pädagogik?
 In zweiter Auflage bietet diese bewährte Einführung einen Überblick über das Aufgabenfeld der Interkulturellen Pädagogik. Vorgestellt werden die Geschichte der Interkulturellen Pädagogik, ihre theoretischen Diskurse und zentralen Forschungsfelder. Vorangestellt ist ein Kapitel zur Geschichte der sprachlich-kulturellen Vielfalt in Deutschland. Den Abschluss bilden ein Überblick über Studienmöglichkeiten sowie Hinweise zur Literaturlage und zum wissenschaftlichen Arbeiten in diesem Feld.



Andreas Gruschka
Der Bildungs-Rat der Gesellschaft für Bildung und Wissen
 2015. 58 S. Kt. 9,90 € (D),
 10,20 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0685-3
 eISBN 978-3-8474-0840-6

Die bereits zehn Jahre andauernde Reform des Bildungswesens in Deutschland erfährt immer wieder vehemente Kritik. Die Gesellschaft für Bildung und Wissen (GBW), deren Vorsitzender Andreas Gruschka ist, will nun die reine Negation der Reform hinter sich lassen und legt einen Gegenentwurf vor. Dieser geht von den Missgestalten der Reform aus und zielt auf die Besinnung auf die grundständigen Aufgaben der Bildung und Erziehung.

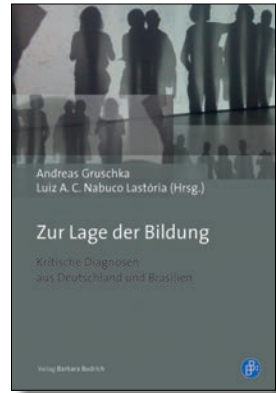


Andreas Gruschka
Schmerzhafter Anstöße, eingeforderter Wille, glückliche Umstände – eine pädagogische Autobiografie
 2017. 307 S. Kt. 38,00 € (D),
 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2048-4
 eISBN 978-3-8474-1058-4

Mit Andreas Gruschka blickt ein Vertreter aus der Zunft der PädagogInnen, der während der großen Bildungsreform der 1960er Jahre einflussreich wurde, der aber später die schärfste Kritik an der gegenwärtigen Reform vortrug, zurück für eine Bilanz. Ein Rechenschaftsbericht ohne Rechthaberei, dafür mit dem Ziel der Selbstaufklärung. Die dürfte lehrreich für die heutigen Pädagogen sein, ohne diese belehren zu wollen.

Das Buch liefert das Portrait einer ambitionierten Generation von wissenschaftlichen PädagogInnen und die Spiegelung einer langen Epoche verschiedener pädagogischer Einwirkungen und ihrer Konjunkturen.

AOL-Bücherbrief 36/2017

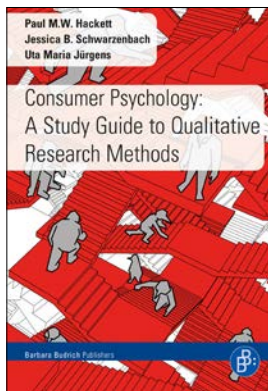


Andreas Gruschka
 Luiz A.C. Nabuco Lastória (Hrsg.)
Zur Lage der Bildung
 Kritische Diagnosen aus Deutschland und Brasilien
 2015. 272 S. Kt. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0638-9
 eISBN 978-3-8474-0800-0

Die Lage der Bildung ist durch deren fortschreitende Abschaffung als Ziel der öffentlichen Erziehung und ihrer Mittel gekennzeichnet. Sie wird ersetzt durch ‚Kompetenz‘, die eine umfassende Fungibilität und Flexibilität der Menschen sicherstellen soll. Je sieben Diagnosen aus Deutschland und Brasilien beziehen sich auf die zentralen Teilaspekte der Lage und erlauben so einen komparativen Blick auf das Problem.

Kritisch hinterfragt werden der Einfluss neuer Medien als das Zentrum der kindlichen und jugendlichen Lebenswelt auf die Erziehungsverhältnisse und die daraus resultierende Veränderung der Beziehungen zwischen Lehrer und Schüler. Thematisiert wird weiters die Entgrenzung der pädagogischen Verhältnisse und der Funktionsverlust der Pädagogik.

centrum3.at, 09.02.2015



Paul M.W. Hackett
 Jessica B. Schwarzenbach
 Uta Maria Jürgens
Consumer Psychology: A Study Guide to Qualitative Research Methods
 2017. 166 pp. Pb. 19,90 € (D), 20,50 € (A), US\$29.95, GBP 17.95
 ISBN 978-3-8474-0772-0
 eISBN 978-3-8474-0891-8

This book provides students with a clear and concise guide to studying undergraduate courses in qualitative consumer research and ethnography. The authors present the major qualitative research approaches used in consumer and marketing research as well as practical procedures and theoretical aspects of research design, report presentation etc. In addition to that a weekly study guide, including comprehensive reading lists, completes the book.



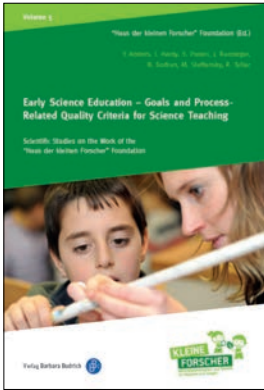
Jutta Hartmann
 Astrid Messerschmidt
 Christine Thon (Hrsg.)
Queertheoretische Perspektiven auf Bildung
 Pädagogische Kritik der Heteronormativität
 Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft
 Band 13
 2017. 192 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2061-3
 eISBN 978-3-8474-1103-1

Der Band knüpft an die queertheoretischen Infragestellungen der zweigeschlechtlichen Ordnung an. Im Kontext der Vielfältigkeit geschlechtlicher und sexueller Identitäten sind Prozesse von Bildung, Erziehung und Sozialisation im Spannungsfeld von Normalisierung und Widerständigkeit gegenüber heteronormativen Identifizierungen der Geschlechter zu denken. Wie findet sich die Wirklichkeit queerer Geschlechterverhältnisse in pädagogischer Theorie und Praxis wieder und wie sind gendersensible Bildungskonzepte so zu erweitern, dass sie die Veruneindeutigung von Geschlecht und Sexualität zulassen?



Tina Hascher
 Till-Sebastian Idel
 Sabine Reh
 Werner Thole
 Klaus-Jürgen Tillmann (Hrsg.)
Bildung über den ganzen Tag
 Forschungs- und Theorieperspektiven der Erziehungswissenschaft
 Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
 2015. 235 S. Kt. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0657-0
 eISBN 978-3-8474-0801-7

Die Beiträge diskutieren aus verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Perspektiven die Fragestellung, welche Rolle und Bedeutung der Ganztagschule in der aktuellen Bildungsrealität zukommt. Theorie, Forschung, Politik und Praxis werden dabei aufeinander bezogen, so dass zugleich ein Blick auf die aktuelle Positionierung der Erziehungswissenschaft geworfen wird. Am Fall der Ganztagsschulthematik werden exemplarisch zentrale innerdisziplinäre Probleme diskutiert.



„Haus der kleinen Forscher“
Foundation (Ed.)
Y. Anders, I. Hardy, S. Pauen,
J. Ramseger, B. Sodian,
M. Steffensky, R. Tytler
**Early Science Education –
Goals and Process-Related
Quality Criteria for Science
Teaching**

Scientific Studies on the Work of
the “Haus der kleinen
Forscher” Foundation, vol. 5
2018. 267 pp. Pb. 19,90 € (D),
20,50 € (A), GBP 17.95,
US\$30.00
ISBN 978-3-8474-0559-7
eISBN 978-3-8474-1190-1

Scientific contributions authored
by distinguished experts
from the field of early educa-
tion are published periodically
within the framework of the
series Scientific Studies on the
Work of the “Haus der kleinen
Forscher” Foundation. This pu-
blication series serves to foster
informed dialogue between
the Foundation, scientists,
and practitioners with the aim
of giving all early childhood
education and care centres,
after-school centres, and
primary schools in Germany
scientifically sound support in
fulfilling their early education
mandate.



Andreas Hechler
Olaf Stuve (Hrsg.)
**Geschlechterreflektierte
Pädagogik gegen Rechts**
2015. 390 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0695-2
eISBN 978-3-8474-0841-3

Wer sich mit Neonazismus-
prävention beschäftigt, muss
die Kategorie Geschlecht
berücksichtigen, denn Ge-
schlecht ist ein Kernaspekt der
neonazistischen Ideologie und
Lebenswelt. In 18 Beiträgen
werden dieser Standpunkt
sowie die pädagogischen
und theoretischen Praxen der
Trias Geschlecht – Pädagogik
– Neonazismus untersucht.
Den Autor_innen gelingt es
dabei zu verdeutlichen, dass
Rechtsextremismusprävention
ebenso gemaintreamt werden
muss wie eine geschlechterre-
flektierte Pädagogik.

Das Buch gibt einen detaillierten Einblick
in die rechte Gedankenwelt und zeigt
Chancen und Grenzen pädagogischer
Einflussnahme auf. Besonders empfe-
hlenswert für die pädagogische Praxis sind
die Methodenkapitel.

www.vernetzungsstelle.de/
newsletter 05.2017



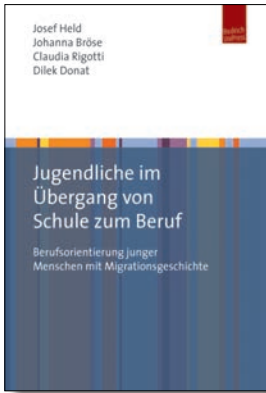
Friederike Heinzel
Der Morgenkreis
Klassenöffentlicher Unterricht zwischen
schulischen und
peerkulturellen Herausforde-
rungen
Pädagogische Fallanthologie,
Band 13
2016. 121 S. Kt. 12,90 (D),
13,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0762-1
eISBN 978-3-8474-0894-9

Morgenkreise eröffnen in
vielen Grundschulklassen
den gemeinsamen Schultag.
Sie bilden Praxisformen der
Verwirklichung der pädagogi-
schen Absicht, Schülerinnen
und Schülern den täglichen
Start in die Schule zu erleich-
tern sowie soziales Lernen
und Schülerpartizipation zu
fördern. Die vorliegende Fall-
analyse ermöglicht anschauliche
Einblicke in die Praxis des
Morgenkreises und die damit
verbundenen Handlungsmög-
lichkeiten und Handlungspro-
bleme für Grundschulkindern
und Lehrkräfte.

Insgesamt besteht der besondere Reiz
der vorliegenden Veröffentlichung darin,
dass der Morgenkreis als eigenständige
Sozialform herausgearbeitet wird.

Erziehungswissenschaftliche Revue

1/2016



Josef Held
Johanna Bröse
Claudia Rigotti
Dilek Donat
Jugendliche im Übergang von Schule zum Beruf
Berufsorientierung junger Menschen mit Migrationsgeschichte
2015. 139 S. Kt. 22,90 € (D), 23,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-096-5
eISBN 978-3-86388-254-9

Die Tübinger Forschungsgruppe für Migration | Intergration | Jugend | Verbände hat die subjektiven Berufsorientierungen von HauptschülerInnen untersucht, insbesondere die Probleme der Berufsorientierung gegen Ende der Schulzeit sowie die Einflüsse des räumlichen und sozialen Umfelds und der involvierten Einrichtungen. Zusammenfassend werden die Ergebnisse zu Handlungsanleitungen verdichtet und ein Vorschlag für ein Programm zur Unterstützung der Berufsorientierung Jugendlicher mit Migrationsgeschichte vorgestellt, das in der Praxis – auch in Schulen – umgesetzt werden kann.



Jutta Heim
Die Kindheitspädagogik an deutschen Hochschulen
Eine empirische Studie zur Akademisierung einer pädagogischen Profession
2015. 340 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-037-8
eISBN 978-3-86388-235-8

Im Zuge der wachsenden Bedeutung öffentlicher Kindertagesbetreuung und frühkindlicher Bildung kommt der akademischen Ausbildung kindheitspädagogischer Fachkräfte eine Schlüsselposition zu. Die Autorin präsentiert die Ergebnisse einer qualitativen und quantitativen Studie zur Entwicklung und Konzeptualisierung früh- bzw. kindheitspädagogischer Bachelorstudiengänge. Dabei werden sowohl die Perspektiven der Studiengangleiterinnen und -leiter als auch die Erfahrungen und Einschätzungen der Studierenden untersucht.



Gudrun Sophie Helzel
Kindliche Entwicklungsprozesse beim Philosophieren mit Kindern
Eine empirische Studie zu Ungewissheit und Mehrperspektivität
2018. Ca. 300 S. Kt. Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-778-0
eISBN 978-3-86388-353-9

Als Beitrag zur empirischen Grundlagenforschung zum Philosophieren mit Kindern beschreibt diese qualitative Längsschnittstudie kognitive und soziale Entwicklungsprozesse. Der Fokus liegt auf dem kindlichen Umgang mit Ungewissheit bzw. Mehrdeutigkeit und der Fähigkeit zur Perspektivübernahme im Sinne der Theory of Mind. Die Ergebnisse zeigen, dass regelmäßiges Philosophieren die Entwicklung kreativer und philosophischer Denkweisen, sprachlicher Komplexität und interaktiver Verstehensprozesse fördert.



Michael Hermes
Bildungsorientierungen im Erfahrungsraum Familie
 Rekonstruktionen an der Schnittstelle zwischen qualitativer Bildungs-, Familien- und Übergangsforschung
 Schriften der KatHO NRW, Band 32
 2017. 311 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2144-3
 eISBN 978-3-8474-1148-2

In dieser qualitativ-rekonstruktiven Studie untersucht Michael Hermes Bildungsorientierungen im Erfahrungsraum Familie. Im Fokus stehen inter- und intragene-rationale Aushandlungsprozesse in der Gestaltung und Erfahrung von Übergängen im Bildungssystem. Untersucht werden Fälle am Übergang von Grundschule zum Gymnasium. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Frage, welche Rolle vorhandene Bildungsorientierungen in der Familie spielen. Es entfaltet sich ein Bild vom konjunktiven Erfahrungsraum Familie, in dem biografische Erfahrungen, grundlegende Orientierungen sowie die Familienerziehung ineinander übergehen.



Leonie Herwartz-Emden
 Wassilios Baros
 Verena Schurt
 Wiebke Waburg (Hrsg.)
Biografische Orientierungen, Selbstinszenierungen und Bildungsprozesse in der Migrationsgesellschaft
 Weibliche Adoleszenz und Schule, Band 4
 2016. 226 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0051-6
 eISBN 978-3-8474-0304-3

Wie erleben Jugendliche und junge Erwachsene in kulturell heterogen geprägten Gesellschaften ihr Dasein? Welche Visionen, Vorstellungen und Perspektiven haben sie für sich und ihr Leben entwickelt und wie setzen sie diese Entwürfe um? Die an diese Fragen anschließenden Fokussierungen richten sich zum einen auf die Ebene der (körperlichen) (Selbst-)Inszenierungspraxen in unterschiedlichen pädagogischen Kontexten und zum anderen auf (erfolgreiche) Bildungsverläufe aus biografischer Perspektive.



Birgit Herz
Gruppen leiten
 Eine Einführung für pädagogische Praxisfelder 2017. 108 S. Kt. 14,90 € (D), 15,40 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2108-5
 eISBN 978-3-8474-1090-4

Was verstehen wir unter einer Gruppe oder einem Team? Die Leitung von Gruppen in pädagogischen Settings setzt ein spezifisches Fachwissen voraus. In dem Einführungsbuch für Studierende und BerufsanfängerInnen werden Ergebnisse zentraler Grundlagenforschung – auch in ihrem historischen Kontext – vorgestellt und ein handlungspraktischer Transfer auf den Aufgabenbereich des Leitens von Gruppen in pädagogischen Praxisfeldern vermittelt.

Ein informativer Einstieg mit weiterführenden Anregungen.

PÄDAGOGIK 12/2017



Ingrid Hesse
Brigitte Latzko
Diagnostik für Lehrkräfte
utb M 3088
3., vollständig überarbeitete
und erweiterte Auflage 2017.
404 S. Kt. 29,99 € (D),
30,90 € (A)
ISBN 978-3-8252-4751-5
eISBN 978-3-8385-4751-0

Das Buch zeigt, wie Lehrkräfte Lernvoraussetzungen, Lernverläufe und Lernerfolge ihrer Schülerinnen und Schüler diagnostizieren können und wie die Früherkennung von Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen diagnostisch unterstützt werden kann. Die Autorinnen erklären theoretische Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und bearbeiten beispielhaft relevante schulpraxisbezogene Diagnoseanlässe. Ziel ist, Strategien zur Optimierung der diagnostischen Tätigkeit bei Lehrkräften zu schulen.

Erweitert wurde das Buch vor allem um Anregungen, wie man soziale Beziehungen und Kompetenzen diagnostizieren kann, um Integration und Inklusion zu begleiten.

www.bsp.eduhi.at, 06.02.2017



Robert Hilbe
Sabine Kutzelmann
Ute Massler
Klaus Peter (Hrsg.)
Mehrsprachiges Vorlesen durch die Lehrperson
Handbuch zu Theorie und Praxis
2017. 202 S. Kt. B5. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2006-4
eISBN 978-3-8474-1010-2

Bislang ist die Vermittlung und Förderung des Lesens durch eine Didaktik gekennzeichnet, die nach Sprachen und Unterrichtsfächern getrennt ist. Gleichzeitig fordern die neuen Lehrpläne für die Sekundarstufe I, dass Synergien zwischen Schul- und Fremdsprachenunterricht geschaffen und vermehrt sprachübergreifend gearbeitet werden soll. Ein solches didaktisch-methodisches Unterrichtskonzept ist Gegenstand dieses Buches. Das Buch richtet sich an Lehrpersonen der Sekundarstufe I sowie an Didaktiker/innen an Hochschulen und in der Lehrerbildung. Die CD enthält zweisprachig aufbereitete Vorlesetexte sowie Aufgabensammlungen.



Meike Hilgemann
Der Übergang vom Bachelor zum Master
Bildungsentscheidungen im Schnittfeld von Gender und Fachkultur
Frauen- und Genderforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 11
2017. 400 S. Kt. 48,00 € (D),
49,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2102-3
eISBN 978-3-8474-1091-1

Wie werden Bildungsentscheidungen junger Frauen und Männer beim Übergang vom Bachelorstudium zu einem weiterführenden Masterstudium oder in den Beruf getroffen? Inwieweit beeinflussen geschlechtsspezifische, hochschulstrukturelle und fachkulturelle Bedingungen die Bildungswege und -entscheidungen in der Phase der (Post-) Adoleszenz? Ist durch die Einführung der gestuften Studienstruktur eine weitere selektierende Hierarchiestufe im Bildungsbereich geschaffen worden?



Renate Höfer
Ylva Sievi
Florian Straus
Kristin Teuber
**Verwirklichungschance
SOS-Kinderdorf**
Handlungsbefähigung und
Wege in die Selbstständigkeit
Herausgegeben vom Sozial-
pädagogischen Institut des
SOS-Kinderdorf e.V.
2017. 375 S. Kt. 34,90 € (D),
35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2037-8
eISBN 978-3-8474-1028-7

Was stärkt junge Menschen in der stationären Erziehungshilfe auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit und wie können Fachkräfte in pädagogischen Institutionen sie am besten unterstützen? Ausgehend von dieser Frage untersucht die vorliegende Studie, unter welchen Bedingungen junge Menschen in SOS-Kinderdörfern aufwachsen, sich entwickeln und selbstständig werden und wie sie die Unterstützung im Kinderdorf erleben.

Die Initiatorinnen und Initiatoren leisten damit einen wichtigen Beitrag bei der Heimerziehungsforschung.
socialnet.de, 19.04.2017

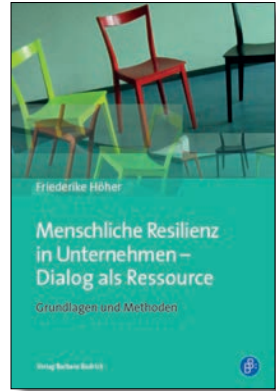


Markus Hoffmann
**Schulische
Sexualerziehung**
Deutungsmuster von
Lehrenden
promotion, Band 6
Mit einem Vorwort von
E. Tuider und M. Proske
2016. 370 S. Kt. 44,00 € (D),
45,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0681-5
eISBN 978-3-8474-0843-7

Vor welchen Herausforderungen stehen LehrerInnen, wenn sie im Unterricht mit Jugendlichen über das Thema Sexualität pädagogisch sprechen sollen? Markus Hoffmann thematisiert zentrale Aspekte schulischer Sexualerziehung und erarbeitet vier generelle Bezugsprobleme, die LehrerInnen im Schulalltag meistern müssen. Hierzu werden unterschiedliche professionelle Wege und Strategien aufgezeigt, verglichen und systematisiert, die helfen, die pädagogischen Schwierigkeiten zu lösen.

Die Studie bietet [...] eine gute und hilfreiche Grundlage für weitere qualitative wie quantitative Studien zu schulischer Sexualerziehung.

Erziehungswissenschaftliche Revue
2/2016



Friederike Höher
**Menschliche Resilienz
in Unternehmen –
Dialog als Ressource**
Grundlagen und Methoden
2018. 370 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2109-2
eISBN 978-3-8474-1092-8

Wie kann das Potenzial des Dialogs für Einzelne, Teams und Organisationen als Ressource für Resilienz genutzt werden? Wie unterstützt der Dialog Achtsamkeit in Organisationen, ihre Selbsterneuerungsfähigkeit und Agilität? Welchen Beitrag leistet er für persönliche Resilienz? Zu diesen Fragen erkundet dieses praxisnahe Buch Antworten. Es ist für alle geschrieben, die neue Wege in der Zusammenarbeit gehen wollen, für Führungskolleg*innen, Coaches, Facilitators sowie für Menschen aus pädagogischen und beratenden Berufen. Das erste und bisher einzige Buch, in dem das Potenzial des Dialogs für Resilienz von Menschen und Systemen erkannt und aufgearbeitet ist.
www.friederike-hoeher.de



Verena Holz
Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: Kulturwissenschaftliche Forschungsperspektiven
 Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der DGfE 2016. 175 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0775-1
 eISBN 978-3-8474-0895-6

Die Arbeit nimmt ein vielfach nachgefragtes, aber selten in der Tiefe bearbeitetes Desiderat der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in den Blick: die kulturelle Dimension zukunftsfähiger Lebensweisen und damit verbundene Transformationsprozesse. Diesen voraus gehen Fragen nach persönlichen, kulturell bedingten Strategien und Deutungsmustern, aber auch Fragen nach überindividuellen kulturellen Modalitäten für die Gestaltung von Gesellschaft.



Claire Horst
Alle Geschichten (er)zählen – Aktivierendes kreatives Schreiben gegen Diskriminierung
 2017. 175 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2110-8
 eISBN 978-3-8474-1093-5

Welche kreativen Methoden gibt es für die diskriminierungssensible Bildungsarbeit? Die Autorin stellt konkrete Übungen detailliert vor, mit denen verschiedene Formen von Diskriminierung bearbeitet werden können, etwa Rassismus, Homophobie und Klassismus. Dabei werden mögliche Einsatzfelder diskriminierungssensiblen kreativen Schreibens für Trainer_innen und Dozent_innen aufgezeigt sowie die wissenschaftlichen Grundlagen dieses Ansatzes vorgestellt.



Birgit Hoyer (Hrsg.)
Migration und Gender
 Bildungschancen durch Diversity-Kompetenz 2015. 243 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-091-0
 eISBN 978-3-86388-257-0

Gerechte Bildungschancen brauchen pädagogisch-didaktische und institutionell-administrative Rahmenbedingungen. Die AutorInnen thematisieren die Pluralisierung von Bildungsvoraussetzungen und -bedürfnissen in Wissenschaft und Schulpraxis und vermitteln Eindrücke einer inklusionsorientierten, differenzsensiblen und diskriminierungskritischen Praxis in Wissenschaft und Schule.

Das Buch wendet sich an alle im Bildungsbereich Tätigen, es ist für sie lehr- und aufschlussreich.

aep 2/2016



Edwin Hübner
Leonhard Weiss (Hrsg.)
**Personalität in Schule
und Lehrerbildung**
Perspektiven in Zeiten
der Ökonomisierung und
Digitalisierung
2017. 404 S. Kt. 39,90 (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2093-4
eISBN 978-3-8474-1081-2

Soziale und technologische Veränderungen stellen auch in der Pädagogik scheinbare Sicherheiten in Frage. Welche Bedeutung kommt etwa LehrerInnen in Zeiten digitaler Lernhilfen noch zu? Vor dem Hintergrund von Phänomenen wie sozialer Beschleunigung, Ökonomisierung und Digitalisierung gehen die AutorInnen der Relevanz der Lehrpersonalität in der pädagogischen Beziehung nach und untersuchen die Voraussetzungen und Möglichkeiten, der Persönlichkeitsentwicklung in der Lehrerbildung. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden dabei Grundlagen, Aspekte und Möglichkeiten einer personalen Pädagogik skizziert und diskutiert.



Till-Sebastian Idel
Rolf-Torsten Kramer
Matthias Schierz (Hrsg.)
**Berufskultur und
Lehrersein.
Kulturtheoretische
Zugänge in der
Lehrerforschung**
ZISU – Zeitschrift für interpreta-
tive Schul- und Unterrichtsfor-
schung, Band 7
2018. Ca. 150 S. Kt.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 (A),
ISBN 978-3-8474-2169-6
eISBN 978-3-8474-1192-5

Dem Zusammenspiel zwischen dem berufskulturellen Feld der Schule, den Praktiken des Lehrpersonals und den Selbstverständnissen der Fachkräfte wird in den letzten Jahren ein gesteigertes Forschungsinteresse entgegengebracht. Die Beiträge dieser Ausgabe der Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung geben Einblick in dieses neue Forschungsfeld.



Vesna Ilić
**Familiale Lernumwelt
von Jugendlichen
mit und ohne
Migrationshintergrund**
Eine empirische Studie zum Zusammenhang
zwischen Home-literacy-Aktivitäten
und bildungssprachlichen
Fähigkeiten
2016. 183 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-86388-703-2
eISBN 978-3-86388-334-8

Vesna Ilić nimmt die familiäre sprachliche Sozialisation und bildungssprachliche Fähigkeiten von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund unter die Lupe. Dabei stellt sie einen starken Zusammenhang zwischen einem bildungsnahen Input bei den Home-literacy-Aktivitäten und produktiven bildungssprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern am Ende der Sekundarstufe I fest.

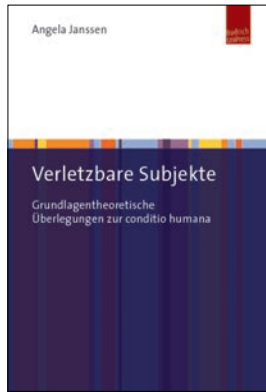


Silke Jakob (Hrsg.)
**Engagierte Jugendliche
 in der Gesellschaft**
 Bürgerschaft und Engagement
 in einer globalisierten Welt
 2017. 233 S. Kt. 32,00 € (D),
 32,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0763-8
 eISBN 978-3-8474-0896-3

Wie ist es um das gesellschaftspolitische Engagement von Jugendlichen in der heutigen globalisierten Welt bestellt? Der Band analysiert junges Engagement und die damit einhergehende gesellschaftliche Positionierung der Jugendlichen. Dabei thematisieren die Beiträge die Bereiche globalisierte Welten und Jugend, Länderbeispiele sowie Beispiele der pädagogischen Praxis.

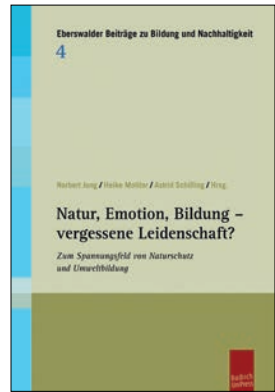
Kinder als eine Randgruppe vieler Gesellschaften, vor allem hinsichtlich ihres Status als Rechtspersonen und beteiligte oder mündige Bürger_innen, stehen hier als Akteure in ihren eigenen Belangen im Fokus.

Deutsche Gesellschaft für Soziologie,
 27.02.2017



Angela Janssen
Verletzbare Subjekte
 Grundlagentheoretische
 Überlegungen zur *conditio humana*
 2018. Ca. 280 S. Kt.
 Ca. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
 ISBN 978-3-86388-779-7
 eISBN 978-3-86388-363-8

Um Verletzbarkeit als Moment der *conditio humana* systematisch zu erschließen, befasst sich die Autorin mit unterschiedlichen Bedeutungsdimensionen von Verletzbarkeit: mit sprachlicher und mit körperlich-leiblicher Verletzbarkeit sowie mit Verletzbarkeit vor dem Hintergrund unterschiedlicher sozialer Differenzkategorien. Verletzbarkeit erweist sich dabei nicht allein als Bedingung der Möglichkeit von Gewalt, sondern eröffnet allererst Möglichkeitshorizonte, in denen wir handelnd agieren können. Im Sinne einer dekonstruktiven Perspektive wird somit auch der Begriff der Verletzbarkeit verschoben.



Norbert Jung | Heike Molitor |
 Astrid Schilling (Hrsg.)
**Natur, Emotion, Bildung –
 vergessene Leidenschaft?**
 Zum Spannungsfeld von Naturschutz
 und Umweltbildung
 Eberswalder Beiträge zu Bildung und Nachhaltigkeit,
 Band 4
 2015. 197 S. Kt. 24,90 € (D),
 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-86388-083-5
 eISBN 978-3-86388-248-8

Ziehen Naturschutz und Umweltbildung an einem Strang? Angesichts wachsender Naturentfremdung auf der einen und der Forderung nach Entwicklung von Nachhaltigkeits- und Naturschutzeinstellungen in der Bevölkerung auf der anderen Seite drängt sich diese Frage auf. Naturschützer, Biologen, Pädagogen, Philosophen und Soziologen diskutieren in diesem Band immer wieder auftretende Konflikte zwischen Verboten in Schutzgebieten und dem Anliegen, Menschen sowohl Nachhaltigkeitsmotivationen als auch Naturschutzakzeptanz durch intensive Naturerfahrung zu ermöglichen. Das Buch wendet sich an alle, denen Bildung und Naturbeziehung am Herzen liegt.



Johannes Jungbauer (Hrsg.)
Familien mit einem psychisch kranken Elternteil
 Forschungsbefunde und Praxiskonzepte
 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2016.
 277 S. Kt. 32,00 € (D),
 32,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0570-2
 eISBN 978-3-8474-0963-2

Was bedeutet es für eine Familie, wenn die Mutter oder der Vater psychisch erkrankt? Alle Familienmitglieder sind mit-betroffen – die Kinder aber in besonderer Weise. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Belastungen und Probleme von Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil. In den einzelnen Kapiteln werden Forschungsbefunde zu unterschiedlichen Aspekten des Themas sowie ausgewählte Konzepte für die psychosoziale Praxis vorgestellt.



Nicole Justen
 Babette Mölders (Hrsg.)
Professionalisierung und Erwachsenenbildung
 Selbstverständnis –
 Entwicklungslinien –
 Herausforderungen
 2015. 192 S. Kt. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0720-1
 eISBN 978-3-8474-0865-9

Welche Fragen stellen sich im Kontext von Professionalität, Professionalisierung und professionellem Selbstverständnis im Bereich der Erwachsenenbildung? Welche Herausforderungen und Entwicklungslinien zeigen sich und welche Auswirkungen haben Entfaltungen in diesen Bereichen auf die Profession? Die Autorinnen bilden aktuelle Forschungen, Hypothesen und Statements aus der Profession ab.



Anke Karber | Jens Müller |
 Kerstin Nolte | Peter Schäfer |
 Tilmann Wahne (Hrsg.)
Zur Gerechtigkeitsfrage in sozialen (Frauen-)Berufen
 Gelingensbedingungen
 und Verwirklichungschancen
 2017. 279 S. Kt. 36,00 € (D),
 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2023-1
 eISBN 978-3-8474-1055-3

Personenbezogene soziale Dienstleistungsberufe befinden sich aktuell in einer kontroversen Lage: Auf der einen Seite erfahren sie eine erhebliche Expansion, begleitet von steigenden Qualitätsansprüchen an Erziehungs-, Bildungs-, Betreuungs- und Pflegetätigkeiten. Auf der anderen Seite entspricht die Anerkennung dieser Frauenberufe jedoch nach wie vor nicht ihrer tatsächlichen gesellschaftlichen Bedeutung. Dieses Spannungsfeld erörtern die AutorInnen aus verschiedenen Perspektiven.

[...] der Band weckt das Interesse, sich mit der Aufwertung, der Professionalisierung der sozialen (Frauen-)Berufe und der Sozialdidaktik näher zu beschäftigen.

socialnet.de, 01.08.2017



Maria-Eleonora Karsten
Melanie Kubandt (Hrsg.)
**Lehramtsstudium
Sozialpädagogik**

Eine Bestandsaufnahme
nach 20 Jahren

Werkstattbücher: Elementare
Sozialpädagogik, Band 1
2017. 223 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A)

ISBN 978-3-8474-2067-5
eISBN 978-3-8474-1036-2

Soziale Berufe, die Erzieher*innenausbildung und die Lehramtsausbildung Fachrichtung Sozialpädagogik sind durch einen deutlichen Professionalisierungsschub gekennzeichnet, der bis in die Aus-, Fort- und Weiterbildung reicht. Diese Berufe sind allerdings noch nicht angemessen gesellschaftlich anerkannt – ein Problem, das nur gemeinsam angegangen und gelöst werden kann. Hier setzen die Beiträge an, diskutieren den Status quo, Gemeinsamkeiten und Unterschiede.



Andreas Keil
Charlotte Röhner
Ina Jeske
Michael Godau
Stefan Padberg
**Transformation von
Kindheit im ländlichen
Raum**

Kindheiten. Gesellschaften,
Band 3
2017. 225 S. Kt. 34,90 € (D),
35,90 € (A)

ISBN 978-3-8474-2060-6
eISBN 978-3-8474-1074-4

Wie lassen sich Entwicklungstendenzen von Kindheiten im ländlichen Raum erfassen und bewerten? Die interdisziplinäre Studie „Transformation von Kindheit im ländlichen Raum“ untersucht Kindheiten in ausgewählten ländlichen Regionen mit einem Multimedial-Ansatz aus sozialgeographischer und kindheits-theoretischer Perspektive. Die für jedes Untersuchungsdorf ermittelten Kinderdorfprofile dokumentieren, dass im ländlichen Raum eine Diversifikation von Kindheitsmustern vorliegt, die zwischen einer modernisiert-individualisierten, teilmodernisierten und einer marginalisiert-dörflichen Kindheit variieren.



Benjamin Klages
Marion Bonillo
Stefan Reinders
Axel Bohmeyer (Hrsg.)
**Gestaltungsraum
Hochschullehre**

Potenziale nicht-traditionell
Studierender nutzen
2015. 298 S. Kt. 59,90 € (D),
61,60 € (A)

ISBN 978-3-86388-714-8
eISBN 978-3-86388-274-7

Mit der „Öffnung der Hochschulen“ für „nicht traditionell Studierende“ sind bildungspolitische Forderungen nach tiefgreifenden Reformen an bundesdeutsche Hochschulen adressiert. Wie stellen sich Hochschulen diesen Anforderungen und welche curricular-didaktischen Überlegungen folgen daraus? Die Autor_innen greifen diese Frage als produktives Moment in entwicklungsorientiertem, hochschuldidaktisch begründetem Handeln auf und loten das Potenzial – sowohl für Veränderungen als auch für Stabilisierungen im Gestaltungsraum Hochschullehre – exemplarisch aus.



Karoline Klamp-Gretschel
Politische Teilhabe von Frauen mit geistiger Behinderung
 Bedeutung und Perspektiven der Partizipation
 2016. 238 S. Kt. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-731-5
 eISBN 978-3-86388-295-2,

Frauen mit geistiger Behinderung erfahren Diskriminierungen aufgrund einer Zuweisung der Strukturkategorien Behinderung und Geschlecht. Politische Teilhabe bietet ihnen ein Instrument zur Selbstbestimmung und -vertretung, sodass sie als Akteurinnen ihrer eigenen Lebensläufe wahrgenommen werden. Zur Vermittlung politischer Kenntnisse dient ein neu entwickeltes geschlechtsspezifisches Bildungsangebot, das – ergänzt durch eine forschungsmethodische Evaluation – in diesem Buch detailliert vorgestellt wird.

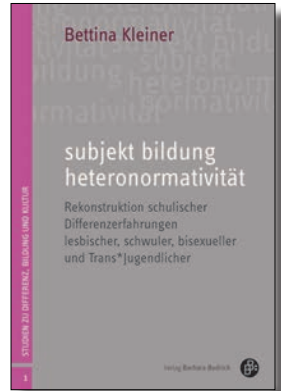
Das Buch setzt ein relevantes, meist vernachlässigtes Thema auf die Tagesordnung, bietet viele Anregungen und Denkanstöße.

socialnet.de, 25.01.2017



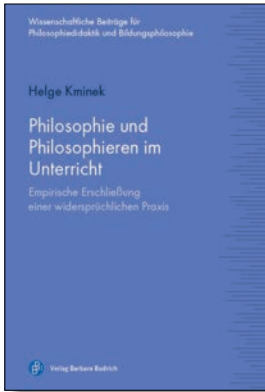
Tina Kleikamp
Akademikerpaare werden Eltern
 Rollenfindung, Bewältigungsstrategien, Belastungsfaktoren
 Frauen- und Genderforschung in der Erziehungswissenschaft, Band 12
 2017. 191 S. Kt. 28,00 € (D),
 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2096-5
 eISBN 978-3-8474-1094-2

Welche Vorstellungen haben werdende Eltern vom Leben mit Kind und wie erleben sie die Realität? Die Geburt des ersten Kindes gilt als entscheidender Wendepunkt der menschlichen Biographie. Die vorliegende Studie begleitet Akademikerpaare im Übergang zum Familienleben und zeigt auf, wie Eltern in einer individualisierten Gesellschaft ihre Rollen als Mütter und Väter selbst gestalten (müssen) und welche Bewältigungsstrategien sie entwickeln, um den Alltag zwischen Familie und Beruf zu meistern.



Bettina Kleiner
subjekt bildung heteronormativität
 Rekonstruktion schulischer Differenzenerfahrungen lesbischer, schwuler, bisexueller und Trans*Jugendlicher
 Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 1
 2015. 292 S. Kt. 44,00 € (D),
 45,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0677-8
 eISBN 978-3-8474-0828-4

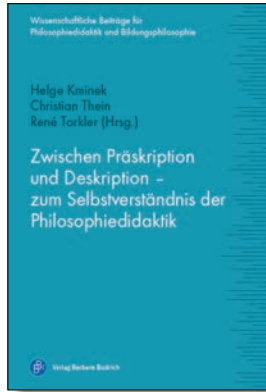
Lesbische, schwule, bisexuelle und Trans*Jugendliche werden bisher in der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung vorrangig als Andere homophober und heteronormativer Diskurse wahrgenommen. Wie aber erleben sie selbst den Schulalltag und welche Handlungsmöglichkeiten entwickeln sie dort? Auf der Grundlage von Interviewerzählungen dieser Jugendlichen und mithilfe der Subjekttheorie Judith Butlers sowie der Bildungstheorie Hans-Christoph Kollers zeichnet die Autorin Differenzenerfahrungen, Umgangsweisen damit und Bildungsprozesse nach.



Helge Kminek
**Philosophie und
 Philosophieren im
 Unterricht**

Empirische Erschließung einer widersprüchlichen Praxis
 Wissenschaftliche Beiträge zur Philosophiedidaktik und Bildungsphilosophie, Band 5
 2018. Ca. 290 S. Kt.
 Ca. 37,00 € (D), 38,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2181-8
 eISBN 978-3-8474-1209-0

Neun Fallstudien zum Fach Philosophie beschäftigen sich in dem Band mit der Frage, wie die alltägliche Praxis von Philosophieunterricht in Deutschland und Österreich aussieht. Die Studie betritt Neuland und steht damit quer zu den gewöhnlichen Disziplinengrenzen der Wissenschaften. Sie eröffnet ein Feld zwischen der Erziehungswissenschaft und der Philosophiedidaktik.



Helge Kminek
 Christian Thein
 René Torkler (Hrsg.)
**Zwischen Präskription
 und Deskription – zum
 Selbstverständnis der
 Philosophiedidaktik**

Wissenschaftliche Beiträge zur Philosophiedidaktik und Bildungsphilosophie, Band 1
 2018. 152 S. Kt. 24,00 € (D),
 24,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2016-3
 eISBN 978-3-8474-0983-0

Mit der Hinwendung der Erziehungs- und Bildungswissenschaften zur empirischen Schul- und Unterrichtsforschung steht auch die Fachdidaktik der Philosophie vor einer Debatte um ihr Selbstverständnis, ist doch ihre Leitdisziplin – die Philosophie – eine dezidiert normative und nicht-empirische Wissenschaft. Die Beitragenden diskutieren zentrale Fragen dazu.



Sina-Mareen Köhler
 Heinz-Hermann Krüger
 Nicolle Pfaff (Hrsg.)
**Handbuch
 Peerforschung**

2016. 609 S. Hc. 69,90 € (D),
 71,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0699-0
 eISBN 978-3-8474-0845-1,

Peerbeziehungen haben nicht nur unter Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahrzehnten als sozialer Zusammenhang in- und außerhalb von Institutionen weiter an Bedeutung gewonnen. Gleichzeitig ist eine interdisziplinäre Forschungslandschaft entstanden, die der vorliegende Band erstmals für den deutschsprachigen Raum systematisch umreißt. Das interdisziplinäre Handbuch gibt einen Überblick über theoretische und methodische Perspektiven der Peerforschung sowie über eine Vielzahl von Gegenstandsfeldern.

Das interdisziplinäre Handbuch gibt einen Überblick über theoretische und methodische Perspektiven der Peerforschung sowie über eine Vielzahl von Gegenstandsfeldern.



Hans-Christoph Koller
Hannelore Faulstich-Wieland
Horst Weishaupt
Ivo Züchner (Hrsg.)
**Datenreport
Erziehungswissenschaft
2016**
Schriften der Deutschen
Gesellschaft für Erziehungs-
wissenschaft (DGfE)
2016. 266 S. Kt. 26,90 € (D),
27,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-0777-5
eISBN 978-3-8474-0898-7

In Anknüpfung an die seit 2000 regelmäßig erscheinenden Berichte dieser Art informiert der Band zum siebten Mal systematisch über Lage und Entwicklung der Erziehungswissenschaft in Deutschland. In acht Kapiteln wird anhand aktueller statistischer Daten über Studiengänge und Standorte, Studierende, Studienabschlüsse und Arbeitsmarkt, Personal, Forschung und Publikationskulturen, wissenschaftlichen Nachwuchs, Geschlechterverhältnisse sowie über inklusive Bildung im Lebenslauf berichtet.



Bettina König
**Schriftliches Korrigieren
im Schulalltag**
Eine qualitative Analyse über
die Korrekturtätigkeit von
Grundschullehrkräften
Qualitative Fall- und
Prozessanalysen. Biographie –
Interaktion – soziale Welten
2017. 290 S. Kt. 39,00 € (D),
40,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2039-2
eISBN 978-3-8474-1021-8

Die schriftliche Korrektur von Schülerprodukten gehört zu den zentralen alltäglichen beruflichen Aufgaben jeder Grundschullehrkraft. In der Primarschulforschung blieb sie jedoch trotz ihrer Relevanz bislang unbeachtet. Diese Lücke schließt die Autorin mit dieser qualitativen Untersuchung. Sie analysiert, wie einzelne Lehrkräfte ihre alltäglichen schriftlichen Korrekturen beschreiben. Zudem zeigt sie Gemeinsamkeiten und Differenzen in der täglichen Korrekturarbeit der interviewten Grundschullehrkräfte auf.



Lisa Konrad
**Geschlecht und Gender
im Geschichtsunterricht**
Eine intersektionale Analyse professionellen
Wissens und Handelns von Lehrkräften
2018. 324 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-86388-768-1
eISBN 978-3-86388-349-2

Welche Bedeutung haben Geschlecht und Gender im Handlungsfeld Schule? Anhand des Unterrichtsfaches Geschichte wird empirisch untersucht, welche Vorstellungen von Gender, Geschlechtsidentität, Geschlechterkonstruktionen und deren Bedeutungen für den Geschichtsunterricht Lehrkräfte explizit wie implizit äußern und wie sich diese Vorstellungen, Überzeugungen und subjektiven Theorien im unterrichtlichen Handeln der Lehrkräfte manifestieren. Die empirischen Befunde werden in Bezug zu Theorien des professionellen Handelns und Wissens von Lehrkräften diskutiert.



Constanze Koslowski
Petra A. Arndt
**Bildungshaus 3 – 10:
Bedingungen und Prozesse**
Entwicklung und Ergebnisse
einer gegenstandsangemes-
senen Strategie begleitender
qualitativer Forschung
2016. 250 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0759-1
eISBN 978-3-8474-0899-4

Die Intensivkooperation
zwischen Kindergarten und
Grundschule im baden-würt-
tembergischen Landesmodell
„Bildungshaus 3 – 10“ stellt
hohe Anforderungen an die
beteiligten pädagogischen
Fach- und Lehrkräfte.

Die vorliegende Publikation bietet
einen tiefen Einblick in die Aufbau- und
Gestaltungsprozesse der untersuchten
Bildungshäuser. Darüber hinaus bietet sie
durch ihre detaillierte Beschreibung des
Forschungsprozesses ein gutes Beispiel
für die Anwendung des Verfahrens einer
gegenstandsangemessenen Forschung.
socialnet.de, 13.04.2016



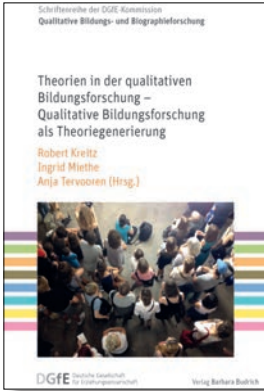
Petra Franziska Köster
**Kompetenzentwicklung
und organisationale
Veränderung**
Eine Ethnographie zu Veran-
staltern von Musikevents
2015. 238 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-86388-701-8
eISBN 978-3-86388-267-9

Wie findet Lernen im Kontext
von Projektorganisationen
statt? Und wie kann sich vor
diesem Hintergrund eine
Projektorganisation entwi-
ckeln? Am Beispiel von zwei
Musikevents wird gezeigt, wie
jenseits von Change-Management
und Personalentwicklung
Kompetenzentwicklung als
Voraussetzung von Organisa-
tionsentwicklung stattfinden
kann.



Katrin Kraus (Hrsg.)
**Bildung von Lehrerinnen
und Lehrern**
Herausforderungen in Schule,
Hochschule und Gesellschaft
2015. 145 S. Kt. 22,90 € (D),
23,60 € (A)
ISBN 978-3-86388-705-6
eISBN 978-3-86388-335-5

Im Zuge der Tertiärisierung
wurde die gesamte Ausbil-
dung von Lehrpersonen in der
Schweiz an der Hochschule
verortet. Die Beiträge in diesem
Buch untersuchen, wie sich die
Bildung von Lehrerinnen und
Lehrern hierdurch verändert
hat. Sie diskutieren, welche
Herausforderungen sich aktuell
– nicht nur in der Schweiz – für
die Bildung von Lehrpersonen
und in der schulischen Praxis
stellen. Ferner beleuchten sie
das Verhältnis von Lehrper-
sonenbildung, Kompeten-
zentwicklung und Berufspraxis
sowie den Zusammenhang von
Erziehung und Gesellschaft.
Damit bringen sie verschiedene
wichtige Aspekte zur Bildung
von Lehrerinnen und Lehrern in
die aktuelle Diskussion ein.



Robert Kreitz
Ingrid Miethe
Anja Tervooren (Hrsg.)
Theorien in der qualitativen Bildungsforschung – Qualitative Bildungsforschung als Theoriegenerierung
Schriftenreihe der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung, Band 1
2016. 255 S. Kt. 34,00 € (D), 35,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0778-2
eISBN 978-3-8474-0900-7

Theorie, Methode und Gegenstand sind in der qualitativen Bildungs- und Biographieforschung eng miteinander verflochten. Die Beiträge fragen nach der Gegenstandsangemessenheit von Theorien, nach der Beziehung zwischen Bildungstheorie und qualitativer Empirie sowie nach den Implikationen der Methodenwahl für gegenstandsbezogene Theorien. Der Band dokumentiert den Stand der fachwissenschaftlichen Diskussion zu diesen Fragen in der Erziehungswissenschaft.



Maria Anna Kreienbaum
Ronja Pillmann (Hrsg.)
Sambia – 72 Volksgruppen bilden einen Staat
Einblicke in eine postkoloniale Gesellschaft
2017. 165 S. Kt. 19,90 (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-86388-748-3
eISBN 978-3-86388-306-5

Der Band thematisiert unterschiedliche Aspekte sambischer Kultur und Gesellschaft und beleuchtet dabei traditionelle, moderne, kontroverse und herausfordernde Aspekte. Die disziplinären Zugriffe erfolgen aus unterschiedlichen Richtungen: Erziehungswissenschaft, Soziologie, Philosophie und Politikwissenschaft. So wird z.B. das Thema „Aufwachsen“ auf mehreren Ebenen verhandelt: Welche Chancen bietet das Bildungswesen? Wie erleben Kinder das Aufwachsen?



Claudia Krell | Kerstin Oldemeier
Coming-out – und dann...?!
Coming-out-Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland
2017. 260 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0572-6
eISBN 978-3-8474-0965-6

An dem bundesweiten Forschungsprojekt „Coming-out – und dann...?!“ nahmen über 5.000 lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und queere Jugendliche und junge Erwachsene (LSBT*Q) im Alter zwischen 14 und 27 Jahren teil. In einer quantitativen Online-Befragung sowie 40 qualitativen Interviews berichteten sie ausführlich von ihrer Lebenssituation. Die Autorinnen präsentieren die Ergebnisse zu Coming-out-Verläufen, positiven und negativen Erfahrungen in wesentlichen Lebensbereichen sowie den Strategien der LSBT*Q Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Vielfalt der sexuellen und geschlechtlichen Zugehörigkeiten der Studienteilnehmer_innen macht deutlich, wie wichtig eine diversitätssensible Perspektive auf jugendliche Lebenswelten ist.



Aki Krishnamurthy
Scham Macht Geschlecht
 Körperdialoge in Südindien
 promotion, Band 8
 2018. 277 S. Kt. 36,00 € (D),
 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2111-5
 eISBN 978-3-8474-1095-9

„Schäm dich!“ Wie oft haben wir das als Kind gehört? Scham taucht auf, wenn Normen übertreten werden. Es ist ein mächtiges, ein schmerzhaftes Gefühl. Ein Gefühl, das als sozialer oder politischer Affekt schlechthin gilt und gleichzeitig aus eurozentristischer Perspektive insbesondere bei Geschlechterverhältnissen dem Globalen Süden zugeordnet wird. Aber wie genau funktioniert Scham im Zusammenhang mit Geschlechternormen in einem postkolonialen Kontext wie Indien? Bei der Suche nach Antworten auf diese Frage wird die Verkörperlichung von Scham als Verknüpfung von kolonisierten und kolonisierenden Geschlechterdiskursen deutlich.



Heinz-Hermann Krüger
 Heinz Sünker
 Werner Thole (Hrsg.)
Forschung als Herausforderung
 Methodologische Ansprüche und Praxis in erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Projekten
 2015. 292 S. Kt. 34,90 € (D),
 35,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0667-9
 eISBN 978-3-8474-0821-5

Die empirische Konzeptualisierung und Durchführung von Promotionsprojekten ist eine fortwährende Herausforderung für alle Forschenden. Anhand konkreter Promotionsprojekte stellt der Band spezifische Fragen und Probleme vor, die während des Forschungsprozesses auftreten können. Die jeweiligen Lösungsstrategien werden dabei anschaulich beschrieben und kritisch diskutiert.



Helga Krüger-Kirn
 Laura Wolf (Hrsg.)
Mutterschaft zwischen Konstruktion und Erfahrung
 Aktuelle Studien und Standpunkte
 2018. Ca. 250 S. Kt.
 Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2112-2
 eISBN 978-3-8474-1096-6

Mutterschaft bleibt bis heute eine Herausforderung für eine feministische Theoriebildung. Gleichheits-, differenzfeministische und poststrukturalistische Ansätze stehen unverbunden nebeneinander und repräsentieren unterschiedliche Positionen im Mutterschafts- und Körperdiskurs. Gleichzeitig sind sowohl der verkörperte Zustand einer Schwangerschaft sowie die damit zusammenhängenden Erfahrungsbereiche um Zeugung, Abtreibung, Geburt und Stillen im soziologischen wie im psychoanalytischen Körper- und Geschlechterdiskurs bis heute seltsam untertheoretisiert. Diese Lücke wird von den AutorInnen ein Stück weit



Melanie Kubandt
Geschlechterdifferenzierung in der Kindertageseinrichtung
 Eine qualitativ-rekonstruktive Studie
 Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 3
 2016. 355 S. Kt. 44,00 € (D), 45,30 (A)
 ISBN 978-3-8474-0780-5
 eISBN 978-3-8474-0902-1

Welche doing-gender-Prozesse zeigen sich in Kindertageseinrichtungen? Vor dem Hintergrund frühpädagogischer Geschlechterdebatten bietet die Autorin einen empirischen Einblick in Geschlechterkonstruktionen von Kindern, Fachkräften und Eltern im Alltag einer Kindertageseinrichtung. Sie zeigt theoretische und empirische Leerstellen einer frühpädagogischen Debatte um Geschlecht auf, die entstehen, wenn diese lediglich vor der Folie von Geschlechtergerechtigkeit mit dem Ziel der Verbesserung von Chancengleichheit geführt wird.

Die Studie gewährt viel mehr empirischen Einblick in die Geschlechterkonstruktionen von Fachkräften, Kindern und Eltern.
 jugendhilfereport, 01.2017



Sabine Kutzelmann |
 Ute Massler | Klaus Peter |
 Kristina Götz | Angelika Ilg (Hrsg.)
Mehrsprachiges Lesetheater
 Handbuch zu Theorie und Praxis
 2017. 216 S. 17x24 cm. Kt. 32,00 € (D), 32,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2121-4
 eISBN 978-3-8474-1109-3

Das didaktisch-methodische Design Mehrsprachiges Lesetheater (MELT) ist eine Maßnahme zur sprach- und fachübergreifenden Förderung der Leseflüssigkeit und Lesemotivation. Während bei herkömmlichen Theaterinszenierungen dramatische Texte frei rezipiert werden, werden beim Lesetheater Texte in verteilten Rollen szenisch vorgelesen. Das Vorlesen wird in kooperierenden Arbeitsgruppen von Schüler/innen trainiert und abschließend im Klassenverband aufgeführt. Das Hauptaugenmerk liegt in der Unterrichtsarbeit auf dem lauten Lesen, das zu einer erhöhten Leseflüssigkeit beitragen kann.



Christa Lampe
Das Bildungspotenzial des Schülerbetriebspraktikums
 Die Perspektive von Schülerinnen und Schülern als Ausgangspunkt für eine Neuorientierung
 Studien zur Bildungsgangforschung, Band 43
 2015. 203 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0679-2
 eISBN 978-3-8474-0829-1

Wie sinnvoll ist das Schülerbetriebspraktikum? Christa Lampe untersucht die schulische Berufsorientierung und damit insbesondere das Schülerbetriebspraktikum vor dem Hintergrund veränderter wirtschaftlicher Flexibilisierung und Internationalisierung auf ihren allgemeinen didaktischen Bildungsgehalt. Sie stößt in ihrer Untersuchung dabei auf reflexive und emotionale Voraussetzungen, die bislang von Schulseite nur unzureichend beachtet worden sind.



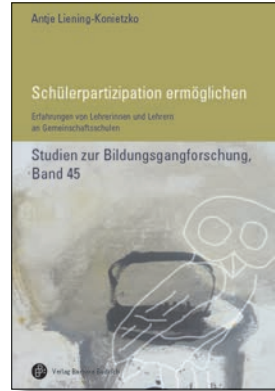
Esther Lehnert
Heike Radvan
**Rechtsextreme Frauen –
Analysen und
Handlungsempfehlungen
für Soziale Arbeit und
Pädagogik**
2016. 138 S. Kt. 14,90 € (D),
15,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-0700-3
eISBN 978-3-8474-0846-8

Rechtsextreme Frauen werden mit ihren Einstellungen und ihrem Handeln oft übersehen und unterschätzt, – auch in der Sozialen Arbeit und Pädagogik. Dies hat Folgen für das demokratische Miteinander, insbesondere aber für Menschen, die von rechter Gewalt betroffen sind. Doch wie kommt es zu diesem Wahrnehmungs- und Interventionsdefizit? Welche Ursachen lassen sich in Geschichte und Gegenwart in der Sozialen Arbeit und Pädagogik erkennen? Wie verlaufen Situationen in verschiedenen Handlungsfeldern und welche Alternativen lassen sich herausarbeiten? Diese und weitere Fragen werden im Buch beantwortet. Die Autor_innen plädieren für eine professionsethische Haltung von (sozial) pädagogischen Fachkräften.



Brigitte Liebig
Karin Gottschall
Birgit Sauer (eds.)
**Gender Equality in Context:
Policies and Practices
in Switzerland**
2016. 264 pp. Pb. 29,90 € (D),
30,80 € (A), US\$45.95,
GBP 26.95
ISBN 978-3-8474-0727-0
eISBN 978-3-8474-0937-3

Gender Equality has not yet been achieved in many western countries. Switzerland in particular has failed as a forerunner in integrating women in politics and economy. Taking Switzerland as a case study, the authors critically reflect the state of gender equality in different policy areas such as education, family and labour. The collection of articles reveals how gender policies and cultural contexts interact with social practices of gender (in)equality. They also outline the gender(ed) effects of recent changes and reform strategies for scientists, politicians and practitioners.



Antje Liening-Konietzko
**Schülerpartizipation
ermöglichen**
Erfahrungen von Lehrerinnen und Lehrern an Gemeinschaftsschulen
**Studien zur Bildungsgangforschung,
Band 45**
2017. 484 S. Kt. 56,00 € (D),
57,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2021-7
eISBN 978-3-8474-0986-1

Lehrende haben bei Schülerpartizipation die Aufgabe, den Lernenden Partizipation zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen. Die Studie fragt daher nach dem konzeptionellen Schülerpartizipationsverständnis von Lehrenden, den von ihnen wahrgenommenen Potentialen, beruflichen Anforderungen sowie förderlichen und hinderlichen Bedingungen von Schülerpartizipation. Damit wird ein wichtiges Desiderat der Schülerpartizipationsforschung aufgegriffen und umfangreich thematisiert. Insgesamt kann so eine Schulentwicklungsdimension von Schülerpartizipation beschrieben werden.



Peter Loebell
Peter Buck (Hrsg.)
**Spiritualität in
Lebensbereichen
der Pädagogik**

Diskussionsbeiträge zur Bedeutung spiritueller Erfahrungen in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen
2015. 346 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0634-1
eISBN 978-3-8474-0804-8

Spiritualität – ein relevanter Themenbereich für die Pädagogik? Welche Bedeutung kann spirituelles Erleben und Erziehen im Feld Bildung und Erziehung haben? Die AutorInnen gehen diesen Fragen nach und untersuchen, wie in unterschiedlichen Bereichen der Forschung und Praxis Spiritualität bisher thematisiert und eingesetzt wurde und wie man sich dem Thema wieder neu nähern kann. Damit wird eine Gegenposition zu einer Pädagogik der standardisierten Messung formuliert. Spirituelle Erfahrungen führen offenbar zu einem erhöhten Verantwortungsgefühl für den Umgang mit den eigenen Erkenntnissen.



Peter Loebell
Philipp Martzog (Hrsg.)
**Wege zur
Lehrerpersönlichkeit**

Kompetenzerwerb, Persönlichkeitsentwicklung und aktuelle Herausforderungen in der Lehrerbildung
2017. 206 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2022-4
eISBN 978-3-8474-1038-6

Dass die Persönlichkeiten von Lehrerinnen und Lehrern für Bildungsprozesse von entscheidender Bedeutung sind, scheint unstrittig. Der Weg zum Ausbilden der entsprechenden Kompetenzen ist es nicht. Den Konzepten des staatlichen Lehramtsstudiums wird in diesem Band die grundständige Ausbildung von WaldorflehrerInnen mit ihrem ganzheitlichen Ansatz gegenübergestellt. Zudem werden Fragen von Gerechtigkeit, Heterogenität, Inklusion und nicht zuletzt der Umgang mit Medien diskutiert.



David Löw Beer
**Ökonomische Bildung
für eine nachhaltige
Entwicklung**

Eine phänomenographische Untersuchung in der Lehrerbildung
Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
2016. 353 S. Kt. 78,00 € (D),
80,20 € (A), online + BoD
ISBN 978-3-8474-2029-3
eISBN 978-3-8474-1014-0

Wie kann ökonomische Bildung dazu befähigen, angesichts der von Menschen verursachten sozialen und ökologischen Krisen eine nachhaltige Transformation unseres Wirtschaftsystems zu gestalten? Der Autor bereitet Modelle aus der Ökologischen Ökonomie und Umweltökonomie für Bildungsprozesse auf, analysiert Präkonzepte von Studierenden der Ökonomischen Bildung und führt fachwissenschaftliche Modelle und Lernendenvorstellungen zu Seminarkonzepten zusammen.



Joachim Ludwig
Malte Ebner von Eschenbach
Maria Kondratjuk (Hrsg.)
**Sozialräumliche
Forschungsperspektiven**
Disziplinäre Ansätze, Zugänge
und Handlungsfelder
ZBBS-Buchreihe. Studien
zur qualitativen Bildungs-
,Beratungs- und Sozialfor-
schung.
2016. 266 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0701-0
eISBN 978-3-8474-0847-5

Räumlichkeit gewinnt in den Sozialwissenschaften an Aufmerksamkeit. Diese Entwicklung wird von verschiedenen Forschungsperspektiven zu unterschiedlichen (sozial) räumlichen Themen und Aspekten begleitet. Der Band widmet sich diesen vielfältigen disziplinären Ansätzen, Zugängen und Handlungsfeldern zur Sozialraumforschung, um die Möglichkeiten und Grenzen einzelner Herangehensweisen ausloten zu können.



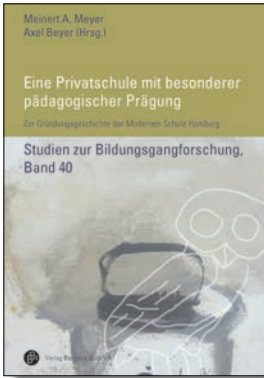
Claudia Mahs
Barbara Rendtorff
Thomas Viola Rieske (Hrsg.)
**Erziehung, Gewalt,
Sexualität**
Zum Verhältnis von Geschlecht
und Gewalt in Erziehung und
Bildung
Schriftenreihe der Sektion
Frauen- und Geschlechter-
forschung in der Deutschen
Gesellschaft für Erziehungswis-
senschaft (DGfE), Band 5
2016. 213 S. Kt. 28,00 € (D),
28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0705-8
eISBN 978-3-8474-0852-9

Erziehungsverhältnisse laufen immer Gefahr, Gewalt hervorzubringen. Gewalt wiederum hat auch oft einen Bezug zum Sexuellen. Dieser Band thematisiert die Dynamiken von pädagogischen Verhältnissen und Beziehungen angesichts der Gegenwart des Sexuellen und deren strukturell gegebene Gewaltförmigkeit. Das Spektrum der Beiträge reicht von grundlegenden Überlegungen zum Verhältnis von Gewalt und Sexualität bis hin zu Forschungsberichten aus pädagogischen Handlungsfeldern.



Birgit Mayer-Lewis
Marina Rupp (Hrsg.)
**Der unerfüllte
Kinderwunsch.
Interdisziplinäre
Perspektiven**
2015. 243 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0189-6
eISBN 978-3-8474-0416-3

Ein unerfüllter Kinderwunsch hat viele Facetten. Frauen und Männer können als verschieden- und gleichgeschlechtliches Paar oder auch als Singles betroffen sein. Dabei müssen die Wunscherlern bei einer ungewollten Kinderlosigkeit zur Erfüllung des Kinderwunsches oft weitere Personen involvieren, wie zum Beispiel reproduktionsmedizinische Fachkräfte oder Samenspenden. Ferner werden Fertilitätsentscheidungen von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und neuen Angeboten der Reproduktionsmedizin wie zum Beispiel dem Social Freezing beeinflusst. Im vorliegenden Buch werden bedeutsame Herausforderungen und Perspektiven verschiedener Disziplinen und Professionen zum Thema Kinderwunsch dargestellt.



Meinert A. Meyer
Axel Beyer (Hrsg.)
**Eine Privatschule mit
besonderer pädagogischer
Prägung**

Zur Gründungsgeschichte der
Modernen Schule Hamburg
Studien zur Bildungsgangfor-
schung, Band 40
2018. Ca. 280 S. Kt.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0620-4
eISBN 978-3-8474-0274-9

Privatschulen haben Konjunk-
tur. Über die Gründe dafür lässt
sich streiten. Diesem Streit fehlt
zumeist die konkrete Fundie-
rung. Der vorliegende Band zur
Modernen Schule Hamburg
kann diese Lücke füllen. Er
zeigt in drei Jahresberichten,
Unterrichtsdarstellungen,
Lehrplänen und anderem, was
die Herausforderungen bei der
Gründung einer privaten Schu-
le in der heutigen Zeit sind.



Ruth Michalek
Eltersein lernen

Zur Bedeutung des Norma-
lisierens bei transformativen
Lernprozessen
2015. 367 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0659-4
eISBN 978-3-8474-0806-2

Die erziehungswissenschaft-
liche Fachliteratur betont die
zentrale Bedeutung und die
große Verantwortung, die
Eltern für ihre Kinder haben.
Wir wissen jedoch wenig
darüber, wie Eltern ihren Alltag
als Eltern bewältigen und
wie sie Elternschaft erlernen.
Ruth Michalek untersucht, wie
Normalisierungen dabei für
Eltern nützlich oder hinderlich
sein können.

Das Buch bietet Studierenden und
Forschenden lehrreiche Einblicke in den
qualitativen Forschungsprozess und die
Anwendung einer Grounded-Theory-
Methodologie.

Forum erwachsenbildung 3/2017



Ingrid Miethe
Regina Soremski
Maja Suderland
Heike Dierckx
Birthe Kleber
**Bildungsaufstieg
in drei Generationen**

Zum Zusammenhang von
Herkunftsmilieu und Gesellschaftssystem
im Ost-West-Vergleich
2015. 309 S. Kt. 34,90 € (D),
35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-0676-1
eISBN 978-3-8474-0824-6

Welcher Zusammenhang
besteht zwischen Bildungs-
aufstieg und Gesellschaft? Die
Autorinnen zeigen auf, wie
Gesellschaftssystem und bil-
dungspolitische Maßnahmen
mit habituellen und familialen
Dispositionen einzelner Perso-
nen zusammenwirken. So zeigt
sich, dass Bildungsaufstiege
keineswegs nur vom subjektiven
Willen abhängen, sondern
ebenso von den jeweiligen
Gelingensbedingungen.

Der Bezug zu den theoretischen Prämissen
und den Hypothesen bleibt bis zum letzten
Kapitel stets gewahrt und verleiht dem
Buch – trotz unterschiedlicher Autoren-
schaft – ein einheitliches Format, das sehr
positiv wirkt.



Björn Milbradt
Über autoritäre Haltungen in ‚postfaktischen‘ Zeiten
 2018. 246 S. Kt. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2124-5
 eISBN 978-3-8474-1112-3

Angesichts des europä- und weltweiten Erstarkens rechtspopulistischer und autoritärer Bewegungen widmet sich der Autor mithilfe soziologischer und sozialphilosophischer Theorien zwei Begriffen, die derzeit zur Beschreibung der politischen Lage Konjunktur haben: Autoritarismus und Postfaktizität. Er argumentiert, dass wir es bei postfaktischen und autoritären Haltungen mit einem Zerfall menschlicher Selbst- und Weltbezüge zu tun haben, der moderne demokratische Gesellschaften in Gefahr bringt und nach einer entsprechend grundlegenden gesellschaftlichen Antwort verlangt. Das Buch ordnet diese viel und kontrovers diskutierten gegenwärtigen Entwicklungen in einen theoretischen Horizont ein und leistet einen Beitrag dazu, sie in ihren Ursachen und Symptomen zu verstehen.



Björn Milbradt
 Floris Biskamp
 Yvonne Albrecht
 Lukas Kiepe (Hrsg.)
Ruck nach rechts?
 Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und die Frage nach Gegenstrategien
 2017. 220 S. Kt. 24,90 € (D),
 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2069-9
 eISBN 978-3-8474-1039-3

Rechtspopulistische Bewegungen und Parteien sind europaweit auf dem Vormarsch. Mit Pegida und AfD entstand auch in Deutschland ein organisiertes rechtspopulistisches Milieu, das auch in Teilen der bürgerlichen Mitte auf positive Resonanz stößt. Daher widmet sich der Band den Feindbildern der Rechten und ihrer Präsenz in der sogenannten „Mitte“. Die AutorInnen stellen verschiedene theoretische Perspektiven vor, analysieren die Rolle der Medien und diskutieren pädagogische Interventionsmöglichkeiten.

Lesenswert für alle, die intensiver in das Thema Rechtspopulismus einsteigen möchten.



Anna Moldenhauer
Dialektik der Partizipation
 Eine rekonstruktive Studie zu Erfahrungen von Schülerinnen und Schülern mit Partizipation in Gemeinschaftsschulen
 Studien zur Bildungsgangforschung, Band 42
 2015. 463 S. Kt. 54,00 € (D),
 55,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0715-7
 eISBN 978-3-8474-0872-7

Welche Erfahrungen machen Schülerinnen und Schüler mit Partizipation in Gemeinschaftsschulen? Diese Frage stellte Anna Moldenhauer im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Berliner Gemeinschaftsschulen. Mittels dokumentarischer Methode rekonstruiert sie auf Basis von Erzählungen und Beschreibungen von Schülerinnen und Schülern sowohl Orientierungsmuster im Umgang mit Partizipation als auch Potentiale, Ambivalenzen sowie förderliche und hinderliche Bedingungen.

Eine differenzierende Grundlage für weitere Forschung und praktische Erprobungen.
 PAEDAGOGIK 11/2015



Babette Mölders
**Mentoring zur Begleitung
 des Übergangs vom
 Studium in den Beruf**
 Weiterbildung und Biographie,
 Band 11
 2018. 380 S. Kt. 43,00 € (D),
 44,30 € (A),
 ISBN 978-3-8474-2125-2
 eISBN 978-3-8474-1113-1

Wie erleben und gestalten Hochschulabsolventinnen den Übergang in den Beruf? Und wie kann die Teilnahme an einem Mentoringprogramm die jungen Frauen in diesem Prozess unterstützen und begleiten? Die Studie untersucht die Funktionen von Mentoring im Übergang vom Studium in den Beruf anhand biographisch-narrativer Interviews mit ehemaligen Mentees. Im Zentrum stehen dabei die Deutungs- und Bewältigungsmuster der Übergängerinnen sowie die Frage, welche Unterstützungsfunktionen Mentoring zur Begleitung von Übergangsprozessen entfalten kann.



Bettina Müller
 Regine Morys
 Susanne Dern
 Marc Holland-Cunz
**Spannungsreiche
 Interaktionen an Schule**
 Empfehlungen für Schule
 und Schulsozialarbeit
 2018. Ca. 150 S. Kt.
 Ca. 16,90 € (D), 17,40 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2114-6
 eISBN 978-3-8474-1098-0

Das Buch zeigt in Form einer Handreichung auf, was insbesondere in der Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit getan werden kann, um konflikthafte, entwürdigende, als ungerecht erlebte und diskriminierende Vorkommnisse an Schulen zu bearbeiten und sie zu vermeiden. Diese Empfehlungen wenden sich an alle AkteurInnen in Schule und Schulsozialarbeit und an Personen, die sich in der Aus- und Weiterbildung zu diesen Arbeitsfeldern befinden, sowie an diejenigen, die als Träger in der Verantwortung für die Weiterentwicklung von Schule stehen.



Johannes Müller
**Identitätskonstruktionen
 marginalisierter
 Jugendlicher
 im informellen Sport**
 Eine qualitative Studie
 auf dem Bolzplatz
 2017. 209 S. Kt. 28,00 € (D),
 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-755-1
 eISBN 978-3-86388-324-9

Jugendliche, die in Parks, auf Straßen, Hinterhöfen oder Bolz- und Streetballplätzen Sport treiben, prägen vielerorts das Stadtbild. Im Mittelpunkt des Buches stehen marginalisierte junge Männer mit Migrationshintergrund und deren informelle Sportaktivitäten. Mittels eines ethnographischen Zugangs untersucht der Autor, welche Sinnerspektiven die Heranwachsenden mit dem selbstorganisierten Sporttreiben verbinden und welche Bedeutung der Sport bei der Arbeit an der Identität – nicht zuletzt der Geschlechtsidentität – einnimmt.



Richard Münchmeier
**Geschichte des
 SOS-Kinderdorf e.V.
 in Deutschland**

Nur was sich ändert, bleibt bestehen
 2016. 279 S. Kt. 26,00 € (D),
 26,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0785-0
 eISBN 978-3-8474-0908-3

Dieses Buch ist die erste systematische, historisch-kritische Darstellung der sechzigjährigen Geschichte des SOS-Kinderdorf e.V. in Deutschland. Diese ist wesentlich bestimmt durch das Spannungsverhältnis von Bewahrung der auf Hermann Gmeiner zurückgehenden Ursprünge und Grundlagen einerseits und ihrer notwendigen Weiterentwicklung andererseits. Der Autor macht das oft mühsame Ringen um die richtigen Wege und die notwendigen Veränderungsschritte diskursgeschichtlich nachvollziehbar. Er interpretiert sie zum einen durch ihre Einbettung in zeitgeschichtliche Zusammenhänge und sozialpolitische Hintergründe, zum anderen durch den Rekurs auf das sozialwissenschaftliche Wissen über die Dynamik und Entwicklungsbedingungen sozialer Organisationen.



Dieter Nittel
**Gymnasiale Schullaufbahn
 und Identitätsentwicklung**

ZBBS-Buchreihe. Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung
 2. Auflage 2017. 476 S. Hc.
 69,90 € (D), 71,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0721-8
 eISBN 978-3-8474-0873-4

Dieses Standardwerk der schulbezogenen Biographieforschung untersucht die Lebensverläufe von ehemaligen Gymnasiasten bis zum Übergang ins junge Erwachsenenalter. Es bedient sowohl Erkenntnisinteressen der Schulforschung als auch solche der Erforschung des Erwachsenenalters. Im Mittelpunkt der Untersuchung steht die Ordnung von biographischen Prozessen und schulischen Karrieremustern. Die Studie arbeitet auf der Basis narrativer Interviews die besondere Bedeutung der Organisation Schule in der Identitätsentwicklung heraus.



Claudia Nürnberg
 Maria Schmidt
**Der Erzieherinnenberuf
 auf dem Weg zur Profession**

Eine Rekonstruktion des beruflichen Selbstverständnisses im Kontext von Biographie und Gesellschaft
 Qualitative Fall- und Prozessanalysen. Biographie – Interaktion – soziale Welten
 2018. 727 S. Kt. 83,00 € (D),
 85,40 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2057-6
 eISBN 978-3-8474-1041-6

Eine Erzieherin ist als Person für den Entwicklungsprozess der ihr anbefohlenen Kinder von großer Bedeutung. Das Buch liefert eine biographieanalytische Studie des professionellen Werdegangs als Erzieherin sowie eine Studie des Übergangs vom Kindergarten in die Schule. Dabei steht die Frage der professionellen Identitäts- und Kompetenzentwicklung im Mittelpunkt.



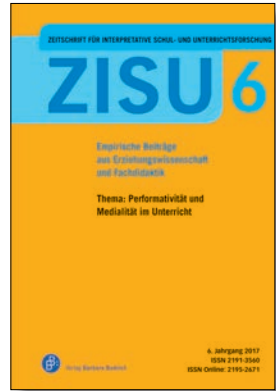
Fritz Oser
Horst Biedermann
Christian Brühwiler
Sibylle Steinmann (Hrsg.)
Zum Start bereit?
Vertiefende Ergebnisse aus TEDS-M zur schweizerischen Lehrerbildung im internationalen und nationalen Vergleich
Beiträge der Schweizer Bildungsforschung, Band 4
2016. 455 S. Kt. 49,90 € (D)
51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0063-9
eISBN 978-3-8474-0321-0

Die erste international vergleichende empirische Studie TEDS-M geht der Frage nach, wie angehende Lehrpersonen auf die Berufstätigkeit vorbereitet sind. In diesem Band werden am Beispiel Mathematik neben theoretischen Überlegungen zur Wirksamkeit der Lehrerbildung zentrale Ergebnisse zum fachlichen und fachdidaktischen Wissen, zu Überzeugungen sowie zur Motivation angehender Lehrpersonen am Ende der Lehrerausbildung nachgezeichnet. Spezifische Befunde, etwa zu den Lerngelegenheiten der Studierenden, aber auch zu Unterschieden zwischen (deutsch) schweizerischen Institutionen, werden ebenfalls aufgezeigt.



Eva-Maria Pözl-Stefanec
Anforderungen an die Ausbildung von PädagogInnen in Kinderkrippen
Ein Plädoyer für eine grundlegende Reform
2017. 264 S. Kt. 36,00 € (D),
37,10 € (A),
ISBN 978-3-86388-771-1
eISBN 978-3-86388-345-4

In der Entwicklungsgeschichte der Kinderkrippe wird sichtbar, dass sich die pädiatrische Institution durch wissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftspolitische Bestrebungen zu einer pädagogischen Bildungseinrichtung entwickelt hat. In diesem Zusammenhang gewinnen elementarpädagogische Professionalisierungsbestrebungen im Bereich der ersten drei Lebensjahre zunehmend an Bedeutung. Die Autorin macht anhand einer Fragebogenerhebung, ExpertInnenInterviews mit AusbilderInnen und einer Gruppendiskussion mit KindergartenpädagogInnen sichtbar, dass die Ausbildung den aktuellen Anforderungen in der Praxis nicht gerecht werden kann.



Matthias Prose
Anne Niessen (Hrsg.)
Performativität und Medialität im Unterricht
ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung, Band 6
2017. 127 S. 17x24 cm.
Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2115-3
eISBN 978-3-8474-1099-7
ISSN 2191-3560

Für die Beschreibung von Unterricht spielen die beiden aufeinander bezogenen Theoriekonzepte der Performativität und der Medialität eine wichtige Rolle, indem sie den Blick auf das Spannungsfeld von Hervorbringen und Übertragen, Inszenieren und Wahrnehmbarmachen im Vollzug von Unterricht lenken. Die in diesem Band versammelten Beiträge folgen dieser Anregung, indem sie z. B. die Rolle des Schulbuchs beim Vollzug von ‚Geschichte‘, Körperlichkeit im Unterrichtsgeschehen und deren Wahrnehmung, die Möglichkeitsräume des Performativen im Politikunterricht und den Einsatz von Medien im Deutschunterricht beleuchten

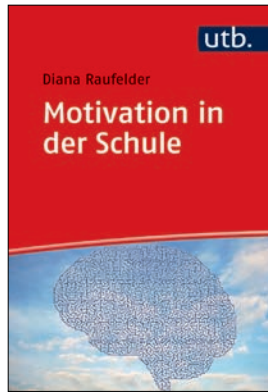


Lea Puchert

Männliche Ingenieurstudenten – Eine Biographieanalyse ingenieurwissenschaftlicher Studienfachwahl

Mit einem Gendervergleich weiblicher und männlicher Ingenieurbiographien
Studien zur Technischen Bildung, Band 4
2017. 426 S. Kt. 53,00 € (D), 54,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2082-8
eISBN 978-3-8474-1100-0

Die Autorin untersucht auf der Basis von Biographieanalysen die Lebensverläufe und Bildungsprozesse von jungen Männern auf dem Weg zu einem Ingenieurstudium. Im diesem Rahmen können gängige Stereotype über den Zusammenhang von Technik und Männlichkeit korrigiert und das vorherrschende Bild vom männlichen Ingenieur differenziert werden. Darüber hinaus zielt die Arbeit auf einen Gendervergleich zwischen weiblichen und männlichen Ingenieurbiographien. Das Ergebnis ist eine genderübergreifende integrative Gesamttypologie.



Diana Raufelder

Motivation in der Schule Erkenntnisse aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Neurowissenschaften

utb S
2018. Ca. 150 S. Kt.
Ca. 12,99 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-4961-8
eISBN 978-3-8385-4961-3

Die Autorin führt in schulische Motivationsprozesse, deren theoretische Begründung wie auch neueste Erkenntnisse der Neurowissenschaften zum Thema Motivation ein. Ein besonderer Fokus liegt darauf, welche unterschiedlichen Einflussfaktoren bei schulischer Motivation eine Rolle spielen – was kann man selbst mit Blick auf die eigene Motivation tun, wie wichtig sind das soziale Umfeld und die Gegebenheiten in der Schule? Welche Auswirkungen auf Lehr- und Lernprozesse ergeben sich daraus?



Bernhard Rau (Hrsg.)

Abstinenz und Verwicklung

Annäherungen in Theorie, Forschung und Praxis
Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik, Band 7
2017. 245 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
SBN 978-3-8474-2090-3
eISBN 978-3-8474-1101-7

Abstinenz als eines der klassischen Konzepte psychoanalytisch orientierten Arbeitens steht gegenwärtig in der Diskussion. Intersubjektive Sichtweisen betonen, dass es unmöglich sei, abstinenz zu bleiben. Vielmehr sei es sogar notwendig, sich verwickeln zu lassen, um zu verstehen und einen Raum zum Entwickeln zu schaffen. Die im Buch versammelten Beiträge erörtern Fragen der Aktualität und Fortschreibung des Abstinenzkonzepts sowie des Verhältnisses von Abstinenz und Verwicklung. Sie zeigen auf, welche Möglichkeiten für die Analyse und Gestaltung von pädagogischen und therapeutischen Situationen, von Forschungsdesigns und Forschungsergebnissen eine Matrix aus beiden Konzepten eröffnet.



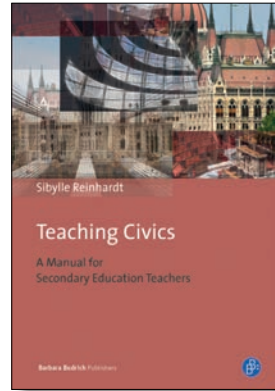
Bernhard Rau
Tillmann F. Kreuzer (Hrsg.)
Grenzen und Grenzverletzungen in Bildung und Erziehung
Psychoanalytisch-pädagogische Perspektiven
Schriftenreihe der Kommission für Psychoanalytische Pädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Band 6
2016. 245 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-0573-3
eISBN 978-3-8474-0966-3

Wer in pädagogischen Kontexten handelt, wird früher oder später mit Grenzen und Grenzverletzungen konfrontiert: sowohl bei den eigenen Grenzen als auch bei den Grenzen der Gegenüber, der organisatorischen und gesellschaftlichen Strukturen oder der angewandten Methoden. Die AutorInnen nehmen sich dieses aktuellen Themas an und reflektieren aus einer psychoanalytisch-pädagogischen Perspektive das Anerkennen und Überwinden, aber auch das Überschreiten von Grenzen in seiner personalen, fachlichen und gesellschaftlichen Bedeutung.



Bernd Reef
Konstruktivismus in der Didaktik der politischen Bildung
Eine Kritik
2018. 283 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2148-1
eISBN 978-3-8474-1199-4

Das Buch befasst sich mit der Frage, was Konstruktivismus als Erkenntnisphilosophie zur Didaktik der politischen Bildung beitragen kann. Der Autor vertritt und begründet die These, dass der Konstruktivismus als Erkenntnisphilosophie für die Didaktik der politischen Bildung irrelevant in dem Sinn ist, dass er keine sinnvollen Antworten auf die didaktisch relevanten Fragen nach den Zielen, Inhalten und Methoden politischer Bildung liefert. Der Band leistet einen Beitrag zu der aktuellen Debatte um die Frage, was Schülerinnen und Schüler über Politik lernen sollen.



Sibylle Reinhardt
Teaching Civics
A Manual for Secondary Education Teachers
2015. 244 pp. Pb. 29,90 € (D), 30,80 € (A), US\$45.95, GBP 26.95
ISBN 978-3-8474-0704-1
eISBN 978-3-8474-0851-2

Around the world, teaching civics is our most practical tool for learning about democracy. In Germany, the art of civics education is constantly being reconsidered and revised, in part because of the country's history and the widespread awareness in German society of the dangers posed by education failing to do its job. The aim of this book is to provide educators with a varied and theoretically robust repertoire of professional strategies that are grounded in the social sciences.

The book is very well written in an accessible style which is well served by the translation which presents a number of difficult concepts and materials in an engaging manner. Overall the book makes an important contribution at both a scholarly and practical level.

Journal of Social Science Education
2/2016



Waltraud Richter-Greupner
**Literacy-Sozialisation
 in Familie, Kindergarten
 und Grundschule**
 Eine Ethnographische Collage
 2016. 279 S. Kt. 36,00 € (D),
 37,10 (A)
 ISBN 978-3-86388-721-6
 eISBN 978-3-86388-276-1

Wie verläuft die Literacy-Sozialisation von Kindern? Welche Bedingungen fördern oder hemmen in ihrem Zusammenwirken das Hineinwachsen und die Teilhabe an schriftsprachlicher Kultur? Diesen Fragen wird in einer ethnographischen Studie nachgegangen, die die Kinder einer Schulklasse vier Jahre lang forschend begleitet. Dabei steht nicht nur die Sozialisationsinstanz Schule im Fokus; es werden auch die vorschulischen Literacy-Umfelder in Familie und Kindergarten retrospektiv beleuchtet.



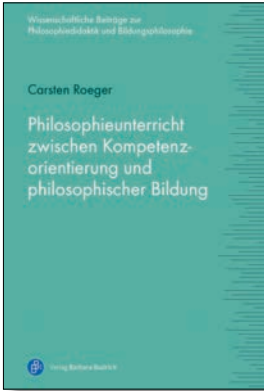
Christine Riegel
 Barbara Stauber
 Erol Yildiz (Hrsg.)
LebensWegeStrategien
 Familiäre Aushandlungsprozesse
 in der Migrationsgesellschaft
 2018. 320 S. Kt. 38,00 € (D),
 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2117-7
 eISBN 978-3-8474-1105-5

Für dieses Buch wurden Lebensstrategien von Migrationsfamilien in marginalisierten Stadtteilen in Deutschland, Österreich und der Schweiz untersucht. Bereits der Titel „LebensWegeStrategien“ signalisiert den spezifischen Fokus auf Lebenserfahrungen von Familien in migrationsgesellschaftlichen Verhältnissen. Gesellschaftliche Bedingungen vor Ort und die Lebenswege, Alltagspraktiken und Strategien sind dabei der Ausgangspunkt der AutorInnen. Sie untersuchen, wie Familien und Familienmitglieder in verschiedenen Konstellationen und Generationenbeziehungen unter diskriminierenden und marginalisierenden Bedingungen leben und wie sie damit umgehen.



Stefanie Rinaldi
**Menschenrechtsbildung
 an Gymnasien**
 Verständnisse, Chancen
 und Herausforderungen
 2018. Ca. 350 S. Kt.
 Ca. 43,00 € (D), 44,30 € (A)
 ISBN 978-3-86388-787-2
 eISBN 978-3-86388-356-0

Die Autorin präsentiert ein umfassendes Bild von subjektiv geprägten Verständnissen, Einstellungen und Überzeugungen von Lehrpersonen zur Menschenrechtsbildung. Daraus werden Hinweise abgeleitet, wie Menschenrechtsbildung pädagogisch und methodisch weiterentwickelt werden kann und welche institutionellen Maßnahmen notwendig sind. Zudem werden Ideen für die pädagogische Umsetzung von Menschenrechtsbildung skizziert



Carsten Roeger
**Philosophieunterricht
 zwischen
 Kompetenzorientierung
 und philosophischer
 Bildung**

Wissenschaftliche Beiträge
 zur Philosophiedidaktik und
 Bildungstheorie, Band 2
 2016. 265 S. Kt. 34,90 € (D),
 35,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2018-7
 eISBN 978-3-8474-0984-7

Der Kompetenzbegriff durchdringt nicht nur die Alltags- und Wissenschaftssprache, sondern gilt seit den PISA-Studien als ein adäquater Begriff zur Modellierung schulischer Bildungsprozesse. Ungeachtet fachspezifischer Besonderheiten wurden alle Schulfächer auf Kompetenzorientierung umgestellt. Wegen ihrer hohen Anfangsplausibilität blieb sie auch in der Philosophie-fachdidaktik weitestgehend unwidersprochen, denn sie scheint genau das zu meinen, was Anliegen philosophischer Bildung ist: Schülerinnen und Schüler sollen selbstständig philosophieren, im Sinne einer Orientierung im Denken.



Benno Rottermann
**Sozialisation von
 Jugendlichen in
 geschlechtsuntypischen
 Berufslehren**

2017. 243 S. Kt. 33,00 € (D),
 34,00 € (A)
 ISBN 978-3-86388-759-9
 eISBN 978-3-86388-319-5

Lernende in geschlechtsuntypischen Berufsausbildungen werden häufig mit diskriminierenden Reaktionen konfrontiert. Der Autor arbeitet heraus, dass die Bewältigung dieser Erfahrungen entscheidend für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist. Er zeigt auf, dass starkes Interesse an der beruflichen Tätigkeit, hohe Selbstkompetenzen und unterstützende Personen für Lernende in Minderheitenpositionen wichtig für den Aufbau eines beruflichen Habitus sind.

Das aus den Interviews gewonnene empirische Material bietet viele Ansatzpunkte zu weiterführenden Studien.

socialnet.de, 14.11.2017



Julia Rütter
**Fachbezogenes und
 fachübergreifendes Wissen
 in Studium und Beruf**

Eine qualitative Untersuchung von
 Berufsbiographien in einem Unternehmen
 der Finanzwirtschaft
 2017. 351 S. Kt. 39,90 € (D),
 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-734-6
 eISBN 978-3-86388-305-8

Die Autorin untersucht erfolgreiches berufliches Handeln von MitarbeiterInnen in einem Unternehmen der Finanzwirtschaft. Diese haben mehr oder weniger affine Ausbildungsgänge absolviert: Auf welches Wissen greifen die Akteure in ihrer beruflichen Tätigkeit zurück und wo haben sie das genutzte Wissen erworben? Gezeigt werden kann, dass ‚passendes‘ Wissen Teil eines anschlussfähigen, flexiblen Habitus ist, der die fundamentale Grundlage für beruflichen Erfolg bildet.



Daniela Sauer
Wie beraten Lehrkräfte Eltern?

Eine qualitativ-rekonstruktive Studie zur Beratungsaufgabe von Lehrkräften
 ZBBS-Buchreihe. Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung.
 2015. 183 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0731-7
 eISBN 978-3-8474-0875-8

Die Beratung von Eltern zählt zu den ausgewiesenen Aufgabenfeldern von Lehrkräften. Daniela Sauer legt zum einen offen, welche Spannungsfelder sich für Lehrpersonen aus dieser Aufgabenzuschreibung ergeben. Zum anderen erarbeitet sie zwei Modelle der Lehrer-Elternberatung und bietet damit gewinnbringende Perspektiven für die Praxis der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften.

Insgesamt handelt es sich bei der Studie von Daniela Sauer um ein sehr lesenswertes Buch sowohl für Lehrkräfte als auch für Lehrende und Forschende.

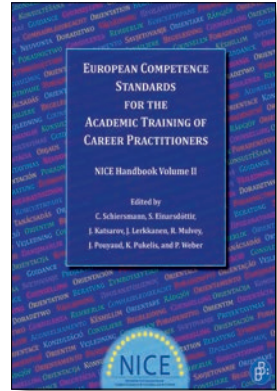
EWR Nr. 4 02.08.2016



Ralf Schieferdecker
Orientierungen von Lehrerinnen und Lehrern im Themenfeld Heterogenität

Eine rekonstruktive Analyse
 Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 2
 2015. 213 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A),
 ISBN 978-3-8474-0732-4
 eISBN 978-3-8474-0913-7

Die Arbeit fragt nach Orientierungen von Lehrkräften beim Thema Heterogenität. Hierfür werden funktionale Strukturen des Fach- sowie des Alltagsdiskurses mittels einer dafür entwickelten Matrix analysiert. Die anschließende empirische Rekonstruktion auf der Grundlage von Gruppendiskussionen mit Lehrerinnen und Lehrern fokussiert den pädagogischen Alltagsdiskurs. In der Zusammenschau von theoretischer Analyse und empirischer Rekonstruktion zeichnen sich Forderungen für ein Umdenken, sowie Folgen für den Blick auf pädagogische Professionalität ab.



Christiane Schiersmann |
 Sif Einarsson | Johannes
 Katsarov | Jukka Lerkkanen |
 Rachel Mulvey | Jacques
 Pouyau | Kestutis Pukelis |
 Peter Weber (eds.)

European Competence Standards for the Academic Training of Career Practitioners
 NICE Handbook Volume II
 2016. 136 pp. Paperback.
 4c. 24,90 € (D), 25,60 € (A),
 US\$36,95, GBP 21,95
 ISBN 978-3-8474-0504-7
 eISBN 978-3-8474-0925-0

This handbook introduces common European competence standards for the academic training of career practitioners in Europe, together with some proposals and examples, of how to implement and establish such competence standards in practice. More than 200 experts from all across Europe have contributed to the development of these shared standards of the Network for Innovation in Career Guidance and Counselling in Europe (NICE). The standards are already being used in many countries for the development of degree programmes.



Anne Schippling
Cathleen Grunert
Nicolle Pfaff (Hrsg.)
**Kritische
Bildungsforschung**
Standortbestimmungen
und Gegenstandsfelder
2016. 436 S. Kt. 53,00 € (D),
54,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0790-4
eISBN 978-3-8474-0914-4

Wie kann im Kontext aktueller gesellschaftlicher Bedingungen eine kritische Bildungsforschung konzipiert werden und vor welche Herausforderungen ist sie derzeit gestellt? Die Autor*innen suchen nach Antworten auf diese Fragen und diskutieren dabei theoretische Ansätze, methodologische Prämissen und methodische Zugänge, Gegenstandsfelder und Themengebiete kritischer Bildungsforschung.



Anne Schlüter
Karin Kress (Hrsg.)
**Methoden und Techniken
der Bildungsberatung**
2017. 226 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2003-3
eISBN 978-3-8474-1002-7

Die Beratungspraxis ist ohne Methoden und Techniken nichts. Diese sind keine Selbstläufer, sondern funktionieren als Katalysatoren, um Prozesse anzustoßen und komplexe Beratungsanliegen bearbeiten zu können. Das Buch dient als Nachschlagewerk zum Einsatz ausgewählter Methoden, bettet sie in den wissenschaftlichen Kontext ein und bietet damit Orientierung für die Auswahl, Durchführung und Abwandlung von Methoden. Es richtet sich an PraktikerInnen sowie an Studierende der Bildungsberatung.



Sabine Schmidt-Lauff
Heide von Felden
Henning Pätzold (Hrsg.)
**Transitionen in der
Erwachsenenbildung**
Gesellschaftliche, institutionelle
und individuelle Übergänge
Schriftenreihe der Sektion
Erwachsenenbildung
der Deutschen Gesellschaft für
Erziehungswissenschaft (DGfE)
2015. 348 S. Kt. 44,00 € (D),
45,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0753-9

Übergänge werden angesichts gesellschaftlicher Transitionen zu einem wichtigen Thema erwachsenenpädagogischer Forschung und Professionalität. Die AutorInnen zeigen Forschungszusammenhänge und Praxisbezüge auf und erläutern wichtige Begriffe wie Statuspassagen, Transitionen, Trajectories, Bewältigung von Übergängen, Subjekt. Dabei werden wissenschaftliche Ansätze theoretisch und empirisch geklärt und pädagogische Konzepte einer lernförderlichen Begleitung von Übergängen dargestellt.

Die Autoren erläutern zentrale Begriffe wie Statuspassagen, Transitionen, Trajectories und Bewältigung von Übergängen sowie deren professionelle Gestaltung.



Alexander Schnarr
**Berufsschullehrkräfte
 aus China und ihre
 professionellen
 Orientierungen**

ZBBS-Buchreihe. Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung 2016. 235 S. Kt. 32,00 € (D), 32,90€ (A)
 ISBN 978-3-8474-0761-4
 eISBN 978-3-8474-0916-8

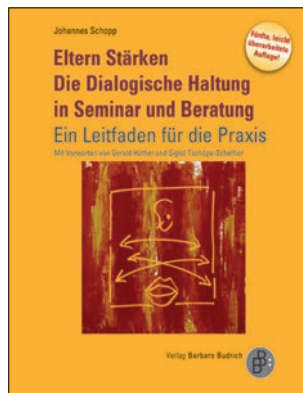
Alexander Schnarr geht der Frage nach, welche typischen oder exemplarischen Handlungsprobleme und -anforderungen sich aus Sicht chinesischer Berufsschullehrkräfte ergeben und wie diese in ihre eigenen beruflichen Orientierungen eingelassen sind. Die Arbeit basiert auf einem professionstheoretischen Zugang, als empirische Grundlage dienen Gruppendiskussionen mit Lehrerinnen und Lehrern aus der VR China. Ergebnisse werden auf verschiedenen Ebenen präsentiert, diskutiert und methodisch reflektiert.



Stephanie Schöber
**Sprache im italienischen
 Erdkundeunterricht**

Eine multiperspektivische Studie
 2017. 658 S. Kt. 89,90 € (D), 92,50 € (A)
 ISBN 978-3-86388-743-8
 Auch als eBook im
 Open Access:
 eISBN 978-3-86388-303-4

Die Autorin untersucht sprachliche Herausforderungen, denen Lernende am Ende der Sekundarstufe I im Fachunterricht begegnen. Ihre empirischen Daten stammen aus Schulen in Italien. Zwischen dem Sprachgebrauch der Lernenden und den in den Schulbüchern und von Lehrkräften verwendeten Registern stellt sie Diskrepanzen fest. Im Zentrum der Analysen steht der Wortschatz, und es werden weitere sprachliche Aspekte und die Rolle der Fachlehrkräfte für sprachliche Bildung erforscht.



Johannes Schopp
**Eltern Stärken Die
 Dialogische Haltung in
 Seminar und Beratung**

Ein Leitfaden für die Praxis
 Mit Vorworten von Gerald Hüther und Sigrid Tschöpe-Scheffler
 5., leicht überarbeitete Auflage
 2016. 287 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0513-9
 eISBN 978-3-8474-0933-5

Das zunächst für die Elternbildung konzipierte „Dialogische Konzept“ wurde 2005 erstmalig veröffentlicht. Die daraus sich entwickelnde Kraft wirkt spürbar in die angrenzenden gesellschaftlichen Felder hinein. Zentraler Gedanke des Autors: Ob Kindertageseinrichtung, Schule, Gesundheitswesen, Behörden, Rechtswesen, Vereine: Das System, in dem um Beziehung und Bildung, Gesundheit und Potenzialentfaltung gerungen wird, braucht statt der wertenden und belehrenden eine Dialogische Kultur. Eine Kultur, die es schafft, dass Erwachsene untereinander und auch Erwachsene und Kinder sich gleichwürdig begegnen, sich bedingungslos schätzen und respektieren.



Verena Schurt
Wiebke Waburg
Volker Mehringer
Josef Strasser (Hrsg.)
**Heterogenität in Bildung
und Sozialisation**

2016. 219 S. Kt. 29,90 € (D),
30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0517-7
eISBN 978-3-8474-0404-0

Für alle Sozialisations- und Bildungsbereiche ist die Heterogenität/Vielfalt/Diversität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine drängende Herausforderung. Die AutorInnen nehmen theoretische Ansätze, empirische Forschungszugänge und/oder methodisch-didaktische Ansätze mit unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Zugängen in den Blick. Sie berücksichtigen dabei die Bedeutung unterschiedlicher Heterogenitätsdimensionen (Gender, Generationszugehörigkeit, Sprache, Ethnizität, kulturelle Herkunft, Alter) und deren Wechselwirkungen in Bildungsprozessen und Sozialisationsverläufen.



Fritz Schütze
**Sozialwissenschaftliche
Prozessanalyse**

Grundlagen der qualitativen
Sozialforschung
Herausgegeben von Werner
Fiedler und Heinz-Hermann
Krüger
ZBBS-Buchreihe. Studien zur
qualitativen Bildungs-, Bera-
tungs- und Sozialforschung
2016. 295 S. Kt. 38,00 € (D),
39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0791-1
eISBN 978-3-8474-0918-2

Der Band versammelt zentrale Originalaufsätze, in denen der methodologische Ansatz und das damit verbundene Verfahren der sozialwissenschaftlichen Textanalyse nach Fritz Schütze zum Ausdruck kommen. Mit einigen etwas weniger bekannten Texten lädt er auch erfahrene SozialwissenschaftlerInnen zur weiterführenden Lektüre ein. Dabei stehen ausgewählte thematische Felder der Arbeiten von Fritz Schütze im Mittelpunkt: das autobiografisch-narrative Interview und die Narrationsanalyse sowie die sozialwissenschaftliche Professionsforschung.



Ruth Schwarzenböck
**Integration, Identität
und Sport im
Migrationskontext**

Wirkungsmöglichkeiten
pädagogischer Sportangebote
am Beispiel der Straßenfußball-
Liga ‚buntkicktgut‘
2017. 248 S. Kt. 33,00 € (D),
34,00 € (A)
ISBN 978-3-86388-742-1
eISBN 978-3-86388-309-6

Ein positives Zugehörigkeitsgefühl und eine gesunde Identitätsentwicklung sind Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft. Hierbei brauchen insbesondere Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund besondere Unterstützung. Warum und in welchem Rahmen sich hier pädagogische Sportangebote besonders anbieten, zeigt die –ses Buch anschaulich am Beispiel der preisgekrönten Organisation ‚buntkicktgut‘.

Warum und im welchem Rahmen sich hier pädagogische Sportangebote besonders anbieten, zeigt dieses Buch anschaulich am Beispiel der preisgekrönten Organisation ‚buntkicktgut‘

www.bsp.eduhi.at, 06.02.2017



Anja Schwentesius
Bildungsreform und Professionalisierung

Eine Interviewstudie mit Pädagoginnen zur Implementierung des Programms „Bildung: elementar“ in Sachsen-Anhalt
 2016. 269 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-86388-095-8
 eISBN 879-3-86388-263-1

Ausgehend von der Implementierung der Bildungspläne in Deutschland untersucht die Autorin am Beispiel Sachsen-Anhalts, wie neues Wissen generiert wird und wie sich die Etablierung dieses Wissens gestaltet. Die Analyse der durchgeführten Interviews zeigt, dass die Inhalte des Bildungsprogramms eine unterschiedliche Bedeutung für die Handlungsorientierungen von Pädagog_innen haben und dass die geforderte kindzentrierte Pädagogik noch nicht flächendeckend in allen Einrichtungen praktiziert wird.



Rhea Seehaus
 Lotte Rose
 Marga Günther (Hrsg.)
Mutter, Vater, Kind – Geschlechterpraxen in der Elternschaft

Geschlechterforschung für die Praxis, Band 3
 2015. 283 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0670-9
 eISBN 978-3-8474-0802-4

Elternschaft befindet sich im Wandel. Während der öffentlich-politische Diskurs einhellig den „aktiven Vater“ wünscht und Väter zunehmend Elternarbeit übernehmen, zeigen sich doch weiterhin geschlechtsspezifische Ungleichheiten. Die AutorInnen beschäftigen sich mit den normativen und praktischen Entwicklungen der Elternschaftskultur. Im Mittelpunkt stehen dabei die Geschlechterarrangements zwischen Müttern und Vätern, insbesondere in der Übergangspassage von Schwangerschaft, Geburt und früher Elternschaft.

[man] findet einen breit gefächerten Überblick zur aktuellen Forschung zum Thema Elternschaft und Geschlechterrollen

Vernetzungsstelle Niedersachsen
 Newsletter 06/2016



Jürgen Seifried
 Susan Seeber
 Birgit Ziegler (Hrsg.)
Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2016

Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
 2016. 240 S. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0588-7
 Auch als eBook im Open Access

Mit welchen Fragestellungen beschäftigt sich die berufs- und wirtschaftspädagogische Forschung? Das aktuelle Jahrbuch gibt hierauf Antworten: Es widmet sich Fragen der Organisation, der Bedingungen und der Strukturen der beruflichen Bildung. Es werden u.a. Ansätze zur Entwicklung von Expertise, Strukturen einer, dualen' oder ‚dualistischen‘ Berufsbildung sowie die Folgen der Akademisierung der Berufsbildung diskutiert.



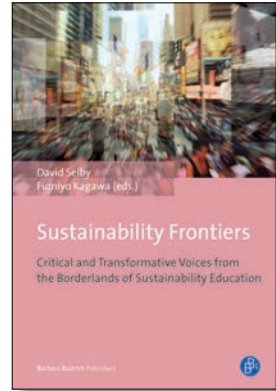
Jürgen Seifried
Susan Seeber
Birgit Ziegler (Hrsg.)
Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2017
Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
2018. Ca. 250 S. Kt.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2141-2
eISBN 978-3-8474-1131-4

Das Jahrbuch für Berufs- und Wirtschaftspädagogik gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der einschlägigen Forschung. Mit diesem Zuschnitt wird dem breiten thematischen und methodologischen Spektrum der Forschung und Theoriebildung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik Rechnung getragen.



Nicolette Seiterle
Lehrbetriebsverbände
Integration von benachteiligten Jugendlichen in ein neues Modell der dualen Berufsausbildung in der Schweiz
2017. 352 S. Kt. 43,00 € (D), 44,30 € (A)
ISBN 978-3-86388-739-1
eISBN 978-3-86388-301-0

Das Buch zeigt: Lehrbetriebsverbände haben ein erhöhtes Integrationspotential für ausländische und schulisch schwächere Jugendliche, weil sie deren Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessern und Lehrvertragsauflösungen verhindern. Die Gründe dafür liegen in der im Vergleich zu einzelbetrieblichen Ausbildungen anders organisierten Selektion und Ausbildung: Verbundspezifische Merkmale wie die Rotation und die geteilte Betreuung erhöhen die Capabilities der Lernenden und wirken als institutionelle Konversionsfaktoren.

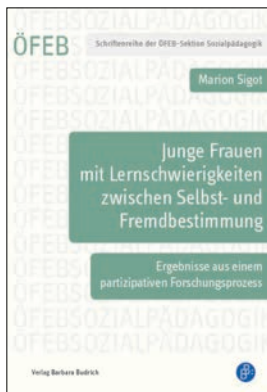


David Selby
Fumiyo Kagawa (eds.)
Sustainability frontiers
Critical and transformative voices from the borderlands of sustainability education
2015. 295 pp. Pb. 36,00 € (D), 37,10 € (A), US\$52.00, GBP 32.95
ISBN 978-3-86649-476-3
eISBN 978-3-86649-522-7

Education for sustainable development, the educational offshoot of the concept of 'sustainable development', has rapidly become the predominant educational response to the global environmental crisis. The authors apply a critical lens to the field and find it wanting in many regards.

This book offers an important starting point for broaching [...] questions in the field of sustainable development, particularly those focused on the need to pluralise different modes of being.

Development Education and Climate Change 21/2015



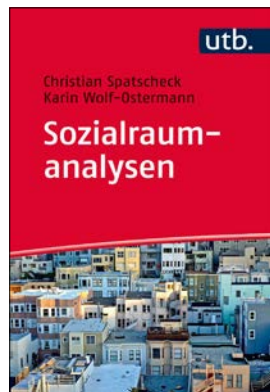
Marion Sigot
Junge Frauen mit Lernschwierigkeiten zwischen Selbst- und Fremdbestimmung
 Ergebnisse aus einem partizipativen Forschungsprozess
 Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik, Band 2
 2017. 300 S. Kt. 42,00 € (D), 43,20 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2084-2
 eISBN 978-3-8474-1102-4

Die Autorin hat in einem partizipativen Forschungsprojekt mit Frauen mit Lernschwierigkeiten Fragen im Zusammenhang von Fremd- und Selbstbestimmung beforcht und präsentiert hier ihre Ergebnisse. Durch das aktive Einbeziehen der Frauen mit Lernschwierigkeiten spiegelt sich deren Sichtweise zu Inhalten, Methoden und Ergebnissen der Forschung in einem gemeinsam geplanten Projekt wider.



Magdalena Sonleitner
 Stefan Prock
 Astrid Rank
 Petra Kirchhoff (Hrsg.)
Video- und Audiografie von Unterricht in der LehrerInnenbildung
 Planung und Durchführung aus methodologischer, technisch-organisatorischer, ethisch-datenschutzrechtlicher und inhaltlicher Perspektive
 utb L
 2018. Ca. 220 S. Kt.
 Ca. 19,99 € (D), 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4956-4

Das Buch gibt einen theoretisch fundierten und zugleich praxisorientierten Überblick über alle Aspekte der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Unterrichtsvideo- und -audiografien. Es informiert grundlegend aus technischer, organisatorischer und datenschutzrechtlich-ethischer Perspektive und ist so ein wichtiger Begleiter für eine gelingende Umsetzung.



Christian Spatscheck
 Karin Wolf-Ostermann
Sozialraumanalysen
 Ein Arbeitsbuch für soziale, gesundheits- und bildungsbezogene Dienste
 utb S
 2016. 195 S. Kt. 14,99 € (D), 15,50 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4580-1
 eISBN 978-3-8385-4580-6

Das Buch fasst übersichtlich und handlungsorientiert das nötige Grundwissen und die leitenden Methoden für Sozialraumanalysen in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung zusammen. Als anwendungsbezogenes Buch versetzt es Studierende und Fachkräfte in die Lage, Sozialraumanalysen eigenständig, verantwortlich und fundiert zu konzipieren, umzusetzen und auszuwerten.

Die AutorInnen haben mit dieser Veröffentlichung ein kompaktes und dennoch differenziertes Kompendium für die praktische Durchführung von Sozialraumanalysen vorgelegt, das anschaulich und praxisorientiert die einzelnen Instrumente und Entwicklungsschritte beschreibt und damit sicherlich Akteure in verschiedenen Arbeitsfeldern zur Umsetzung ermutigt.



Ulrike Stadler-Altman (Hrsg.)
Lernumgebungen
 Erziehungswissenschaftliche
 Perspektiven auf Schulgebäude
 und Klassenzimmer
 2016. 154 S. Kt. 22,90 € (D),
 23,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0709-6
 eISBN 978-3-8474-0858-1

In erfolgreichen, guten Schulen werden Lehren und Lernen durch die bauliche Umgebung bestmöglich unterstützt – aus Schul- und Lernräumen sollten also Lebensräume werden. Um dies zu erreichen müssen erziehungswissenschaftliche, architekturpsychologische und architektonische Ansprüche in Einklang gebracht werden. Die AutorInnen nähern sich dem Thema der pädagogischen Schulraumgestaltung aus ihren jeweiligen Disziplinen und eröffnen Wege für eine optimale Schul- und Klassenzimmergestaltung.

[...] das Buch kann sich in der Reihe von Büchern, die sich zuletzt auffallend konjunkturell mit dem Raum (von Schule) beschäftigt haben, durchaus behaupten.

EWR 5/2016



Stadtjugendamt Erlangen
 Kira Gedik
 Reinhart Wolff (Hrsg.)
Kinderschutz im Dialog
 Grundverständnis und
 Kernprozesse kommunaler
 Kinderschutzarbeit
 2018. Ca. 134 S. Kt. Ca.
 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2186-3
 eISBN 978-3-8474-1212-0

Kinderschutz ist ein viel diskutiertes und umstrittenes Thema geworden. Das Stadtjugendamt Erlangen hat sich zusammen mit dem Kronberger Kreis für Dialogische Qualitätsentwicklung e.V. der fachlichen Herausforderung gestellt, ein Qualitäts-konzept kommunaler Kinderschutzarbeit zu entwickeln, das in diesem Band vorgestellt wird. Es werden Grundorientierungen und Kernprozesse der Kinderschutzarbeit herausgearbeitet, die zeigen, wie Jugendämter ihre Kinderschutzaufgaben wahrnehmen können.



Daniela Steenkamp
**Menschenrechtsbildung
 in der Grundschule**
 Eine empirische Bestandsaufnahme
 in Berlin und
 Niedersachsen
 2016. 236 S. Kt. 26,00 € (D),
 26,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-732-2
 eISBN 978-3-86388-296-9

Schon seit den 1980er Jahren fordert die Kultusministerkonferenz Menschenrechtsbildung bereits ab der Primarstufe. Bislang ist jedoch wenig erforscht, ob und wie Menschenrechtsbildung in den Bundesländern insbesondere in Grundschulen umgesetzt wird. Die Ergebnisse einer Befragung von Grundschullehrkräften aus Berlin und Niedersachsen zeigen zum einen eine ungenügende Verankerung von Menschenrechtsbildung in der Lehramtsausbildung und zum anderen einen positiven Zusammenhang zwischen schulischen Rahmenbedingungen und menschenrechtsbezogenen Fähigkeiten von Kindern.



Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ (Hrsg.)

Frühe mathematische Bildung

Ziele und Gelingensbedingungen für den Elementar- und Primarbereich

Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Band 8

2017. 230 S. Kt. 17 x 24, vierfarbig. 19,90 € (D), 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8474-2051-4

eISBN 978-3-8474-1068-3

Im Rahmen der Schriftenreihe „Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher““ werden regelmäßig wissenschaftliche Beiträge von renommierten Expertinnen und Experten aus dem Bereich der frühen Bildung veröffentlicht. Diese Schriftenreihe dient einem fachlichen Dialog zwischen Stiftung, Wissenschaft und Praxis, mit dem Ziel, allen Kitas, Horten und Grundschulen in Deutschland fundierte Unterstützung für ihren frühkindlichen Bildungsauftrag zu geben.



Stiftung Haus der kleinen Forscher (Hrsg.)

Frühe informatische Bildung – Ziele und Gelingensbedingungen für den Elementar- und Primarbereich

Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Band 9

2018. Ca. 240 S. 17x24. Kt. Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2107-8

eISBN 978-3-8474-1089-8

Wie können Ziele und Gelingensbedingungen informatischer Bildung im Elementar- und Primarbereich aussehen? Mit Blick auf die pädagogisch-inhaltlichen Zieldimensionen informatischer Bildung geben Fachexpertinnen und -experten Empfehlungen für die Entwicklung der inhaltlichen Angebote der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ im Bereich Informatik. Zudem wird die Umsetzung dieser Empfehlungen in den Stiftungsangeboten veranschaulicht.



Tanja Sturm
Monika Wagner-Willi (Hrsg.)

Handbuch schulische Inklusion

utb L

2018. 334 S. Hc. 37,99 € (D), 39,10 € (A)

ISBN 978-3-8252-4959-5

Das Handbuch stellt zentrale Diskurse und theoretische Grundlagen zur schulischen Inklusion aus einer sozialwissenschaftlich geprägten (schul-)pädagogischen und inklusionspädagogischen Perspektive dar. Es wendet sich an Studierende, die sich mit Fragen von Inklusion und Exklusion im Bildungsbereich beschäftigen, und bietet eine Einführung in die Thematik wie auch eine Reflexionsfolie für die Praxis schulischer Inklusion.



Christin Tellisch
Lehrer-Schüler-Interaktionen im Musikunterricht als Beitrag zur Menschenrechtsbildung
 2015. 377 S. Kt. 46,00 € (D), 47,30 € (A)
 ISBN 978-3-86388-099-6
 eISBN 978-3-86388-262-4

Die Autorin fragt danach, welchen Beitrag Lehrer-Schüler-Interaktionen im Musikunterricht zur Menschenrechtsbildung leisten können. Im Anschluss an umfassende theoretische Klärungen wird eine empirische Untersuchung von Lehrer-Schüler-Interaktionen an 30 Schulen in 91 Musikunterrichtsstunden präsentiert. Damit wird eindrücklich herausgearbeitet, welche menschenrechtsrelevante Qualität die Lehrer-Schüler-Interaktionen im Musikunterricht aufweisen und welche musikpädagogischen Schlüsse sich daraus ergeben.



Anja Tervooren
 Robert Kreitz (Hrsg.)
Dinge und Raum in der qualitativen Bildungs- und Biographieforschung
 Schriftenreihe der DGfE-Kommission Qualitative Bildungs- und Biographieforschung
 2018. 193 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2178-8
 eISBN 978-3-8474-1206-9

Dinge und Raum stehen zunehmend im Mittelpunkt qualitativer Bildungs- und Biographieforschung. Anknüpfend an die erziehungswissenschaftliche Diskussion um den Bildungsbegriff, diskutieren die Beiträge die Frage, welche neuen Perspektiven sich für die qualitative Bildungs- und Biographieforschung aus der Untersuchung der Beziehung zwischen Subjekten und den Dingen und Räumen der Bildung ergeben.



Christian Thein
Verstehen und Urteilen im Philosophieunterricht
 Wissenschaftliche Beiträge zur Philosophiedidaktik und Bildungsphilosophie, Band 3
 2017. 113 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2036-1
 eISBN 978-3-8474-1019-5

Die Fähigkeit, sich verstehend und urteilend zur Welt zu verhalten, vollzieht sich im Ausgang von konkreten Erfahrungen, die philosophische Reflexionen anstoßen und dadurch zur sachlichen Auseinandersetzung mit fachspezifischen Themen, Problemen und Fragestellungen herausfordern. Im Philosophieunterricht lässt sich diese Idee – so die in diesem Buch verfolgte fachdidaktische These – durch eine Orientierung an den Unterrichtsprinzipien „Problemorientierung“ und „Urteilsbildung“ umsetzen.



Felicitas Thiel
Interaktion im Unterricht
 Ordnungsmechanismen
 und Störungsdynamiken
 utb M
 2016. 174 S. Kt. 19,99 € (D),
 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-8252-4571-9
 eISBN 978-3-8385-4571-4

Wie funktionieren Interaktionsprozesse im Klassenzimmer? Wie lassen sich Unterrichtsstörungen erklären und warum eskalieren Konflikte im Klassenzimmer? Interaktionsprozesse im Unterricht werden unter Rückgriff auf soziologische und psychologische Theorien umfassend analysiert. Ausgehend von den institutionellen Rahmenbedingungen und den Anforderungen an die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen wird die Interaktionsordnung des Unterrichts vermittelt.

Der Band behandelt Rahmenbedingungen und Anforderungen der Unterrichtsin-teraktion, die Interaktionsordnung und Kommunikation im Unterricht sowie zu Störungen und Konflikt-dynamiken der Unterrichtsaktion

Lehrerbibliothek.de 10.10.2016



Andrea Tures
 Norbert Neuß (Hrsg.)
**Multiprofessionelle
 Perspektiven auf Inklusion**
 2017. 231 S. Kt. 26,90 € (D),
 27,70 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0590-0
 eISBN 978-3-8474-0977-9

Die AutorInnen reflektieren kritisch die Herausforderungen bei der Umsetzung von Inklusion in Deutschland aus Sicht unterschiedlicher Disziplinen (Kindheits- und Schulpädagogik, Heil- und Sonderpädagogik sowie Familien- und Sozialpädagogik). Dazu nehmen sie die aktuellen politischen, strukturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den Blick. Dadurch werden die unterschiedlichen Perspektiven, Lesarten und Themen der am Inklusionsdiskurs beteiligten Professionen sichtbar.

Die einzelnen Beiträge ermöglichen es, sich mit den theoretischen Grundlagen und dem Inklusionsverständnis unterschiedlicher Fachdisziplinen explizit auseinanderzusetzen.

AOL-Bücherbrief 36/2017



Johannes Twardella
Pädagogische Kasuistik
 Fallstudien zu grundlegenden
 Fragen des Unterrichts
 2015. 227 S. Kt. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-0741-6
 eISBN 978-3-8474-0875-8

Unterricht an der Regelschule ist ein alltägliches Geschehen, von dem wir meinen, es nur allzu gut zu kennen. Wird er jedoch mit Hilfe einer hermeneutischen Methode auf Distanz gebracht und werden die in ihm stattfindenden kommunikativen Prozesse en détail analysiert, wird er plötzlich fremd und vieles erscheint uns erklärungsbedürftig zu sein. Dann wird es lohnend, grundlegende Fragen der Erziehungswissenschaften wieder aufzuwerfen und aus der neu gewonnenen Perspektive zu beantworten. Der Frankfurter Lehrer, Erziehungswissenschaftler und Soziologe Johannes Twardella geht der Frage nach, aus welcher Perspektive heraus Unterricht hermeneutisch erschlossen werden und in welche Theorietradition sich eine hermeneutische Unterrichtsforschung stellen sollte.



Michael Urban | Peter Cloos |
Kapriel Meser |
Vanessa Objartel
Annette Richter | Marc Schulz |
Sören Thoms | Jenny Velten |
Rolf Werning
**Prozessorientierte
Verfahren der
Bildungsdokumentation
in inklusiven Settings**
2015. 364 S. Kt. 44,00 € (D),
45,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0184-1
eISBN 978-3-8474-0825-3

Der Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule bedeutet für alle Kinder eine besondere Herausforderung. Die pädagogische Gestaltung und Begleitung dieses Übergangs ist zugleich eine wichtige Entwicklungsaufgabe für die Zusammenarbeit der Institutionen.

Das Buch [...] stellt einen wichtigen Beitrag im Diskurs um frühkindliche Bildung dar. Als Ergebnis eines aufwändig und interdisziplinär vollzogenen Forschungsprojektes bietet es einen vielschichtigen und entsprechend fundierten Blick auf das aktuelle Thema der Bildungsdokumentation [...].

Socialnet.de, 18.02.2016



Gunda Voigts
**Kinder in
Jugendverbänden**
Eine empirische Untersuchung
zu Strukturen, Konzepten und Motiven
im Kontext der gesellschaftlichen
Debatten um Inklusion
2015. 359 S. Kt. 34,90 € (D),
35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-0633-4
eISBN 978-3-8474-0861-1

Gunda Voigts widmet sich erstmals der systematischen Erforschung der Themen „Kinder in Jugendverbänden“ und „Inklusionspraxis in der Kinder- und Jugendarbeit“. Tätige in Forschung, Politik und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit, die sich mit den aktuellen Anforderungen einer konsequenten Inklusionsperspektive im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention für dieses Handlungsfeld beschäftigen wollen, erhalten einen nahezu lückenlosen Überblick über den Stand der Diskussion.



Katharina Walgenbach
**Heterogenität –
Intersektionalität –
Diversity**
in der Erziehungswissenschaft
2. Auflage
utb L 8546
2., durchgesehene Auflage
2017. 144 S. Kt. 19,99 € (D),
20,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-8670-5
eISBN 978-3-8385-8670-0

Die Erziehungswissenschaft kommt heute kaum noch ohne die Konzepte Heterogenität, Intersektionalität und Diversity aus. Für das Studium und die pädagogische Praxis ist es unabdingbar, diese zu verstehen und unterscheiden zu können. Die Autorin erläutert die spezifischen Prämissen und Bedeutungsdimensionen dieser Konzepte und berücksichtigt auch ihre jeweiligen Unterschiede und Besonderheiten. Auf diese Weise trägt sie dazu bei, die gegenwärtige Konfusion um die Begriffe in der Erziehungswissenschaft zu klären.

Walgenbach bietet hier einen nachvollziehbaren, zusammenfassenden Überblick.
Zeitschrift schulmanagement 02/2017



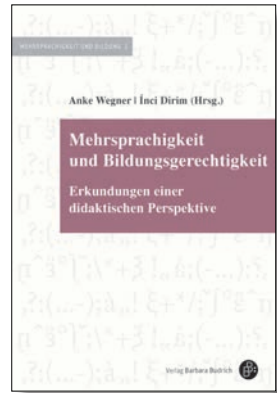
Katharina Walgenbach
Anna Stach (Hrsg.)
Geschlecht in gesellschaftlichen Transformationsprozessen
Schriftenreihe der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Band 4
2015. 225 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0619-8
eISBN 978-3-8474-0275-6

Aktuelle ökonomische, politische und gesellschaftliche Transformationsprozesse beeinflussen substantiell die Geschlechterverhältnisse. Die derzeitigen Entwicklungstrends verweisen dabei auf eine neoliberale Neuordnung von Ökonomie, Staat, Familie und Privatsphäre. Die Beiträge dieses Sammelbandes untersuchen diese Entwicklungstrends aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, ob bzw. wie die Transformationsprozesse von Geschlechterverhältnissen zu einer Neubestimmung pädagogischer Handlungsfelder, Bildungsinstitutionen und erziehungswissenschaftlicher Leitbegriffe führt.



Anke Wegner (Hrsg.)
Allgemeine Didaktik: Praxis, Positionen, Perspektiven
2016. 200 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-0630-3
eISBN 978-3-8474-0265-7

Die Allgemeine Didaktik scheint angesichts des Runns auf die Befunde der empirischen Bildungsforschung und aufgrund der konkurrierenden Entwicklung von Kompetenzen und Standards für die LehrerInnenbildung heute ein Schattendasein zu fristen. Die AutorInnen setzen sich daher mit dem Status quo und den Perspektiven der Allgemeinen Didaktik auseinander und engagieren sich dafür, dass diese nach wie vor als Koordinierungsinstanz für die wissenschaftliche Darstellung, Analyse und Reflexion von Unterricht und für das institutionalisierte Lehren und Lernen begriffen werden kann. Empirie und Kompetenzstandards sind nicht genug für die Klärung der Frage, was die Zukunft der schulischen Bildung verstanden werden kann.



Anke Wegner
İnci Dirim (Hrsg.)
Mehrsprachigkeit und Bildungsgerechtigkeit
Erkundungen einer didaktischen Perspektive
Mehrsprachigkeit und Bildung, Band 1
2016. 322 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0669-3
eISBN 978-3-8474-0814-7

Welcher Zusammenhang kann zwischen der Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit im Rahmen des monolingualen Bildungssystems und Vorstellungen von Bildungsgerechtigkeit hergestellt werden? Dieser Frage gehen die AutorInnen mit besonderer Berücksichtigung der migrationsbedingten Mehrsprachigkeit nach und leisten einen Beitrag zur Systematisierung und theoretischen Fundierung des einschlägigen fachdidaktischen Diskurses.

In der theoretischen Auseinandersetzung liefert der Sammelband dafür wichtige Impulse für das Weiterdenken.

EWR Nr. 4 02.08.2016



Hans-Jürgen von Wensierski
Andreas Langfeld
Lea Puchert
Bildungsziel Ingenieurin
Biographien und Studienfachorientierungen von Ingenieurstudentinnen – eine qualitative Studie
Studien zur technischen Bildung, Band 2
2015. 370 S. Kt. 44,00 € (D),
45,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-0628-0
eISBN 978-3-8474-0267-1

Wie entwickelt sich bei angehenden Ingenieurinnen das Interesse an Technik, an Mathematik und an den Naturwissenschaften? Welchen Einfluss haben die Familie, zentrale Bezugspersonen, aber auch die Schule und die Peers bei der Herausbildung einer technischen Studienorientierung? Die AutorInnen untersuchen die Lebensgeschichten und die Entwicklung des technikkulturellen Habitus junger Frauen, die sich für ein ingenieurwissenschaftliches Studienfach entschieden haben.

Das AutorInnenteam bedient sich als Ansatz einer biografietheoretischen Perspektive. Methodisch arbeiten sie mit narrativen Interviews, die durch Leitfadenbefragungen ergänzt werden.

Gender 1/2017



Hans-Jürgen von Wensierski
Technik und Naturwissenschaft im Jugendalter
Techniksozialisation und Fachorientierungen im Geschlechtervergleich – eine empirische Schülerstudie
Studien zur technischen Bildung, Band 3
Unter Mitarbeit von Daniel Holtermann, Janett Launhardt, Sandra Fahle, Monique Neubauer, Katja Prochatzki-Fahle, Juliane Schapper und Stephanie Zylla
2015. 486 S. Kt. 39,90 € (D),
41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0629-7
eISBN 978-3-8474-0268-8

3.000 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7, 10 und 12 an Gymnasien und Gesamtschulen wurden befragt, um ihre Einstellungen und Orientierungsmuster in Bezug auf Technik und Naturwissenschaften zu erforschen. Anhand dieser Daten wird der Einfluss von Familie, Schule und Freizeitaktivitäten auf diese technikbezogenen Orientierungen aus einer genderbezogenen Perspektive untersucht. Gleichzeitig wird die Entwicklung von Studienfachorientierungen in den Blick genommen.



Hans-Jürgen von Wensierski
Jüte-Sophia Sigener
Technische Bildung
Ein pädagogisches Konzept für die schulische und außerschulische Kinder- und Jugendbildung
Studien zur technischen Bildung, Band 1
2015. 176 S. Kt. 24,90 € (D),
25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0626-6
eISBN 978-3-8474-0266-4

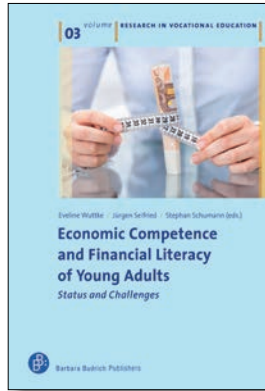
Die AutorInnen entwickeln Grundlagen für ein pädagogisches Konzept der Technischen Bildung, das nicht auf eine Didaktik des schulischen Technikunterrichts verkürzt ist. Aus einer bildungstheoretischen Perspektive wird Technische Bildung in ihrer grundlegenden Bedeutung für die Sozialisations- und Bildungsprozesse von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in Auseinandersetzung mit Technik, technischem Handeln und technischer Zivilisation beleuchtet. Neben Grundbegriffen, Bildungszielen und pädagogisch-programmatischen Leitlinien wird die Technische Bildung für die einzelnen Stufen einer schulischen und außerschulischen Bildung entwickelt.



Patricia Wohner
**Geisteswissenschaftliche
 Lernbiographien**

Informelles Lernen und die
 Entwicklung von beruflichen
 und privaten Perspektiven
 2016. 213 S. Kt. 29,90 € (D),
 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-86388-716-2
 eISBN 978-3-86388-278-5

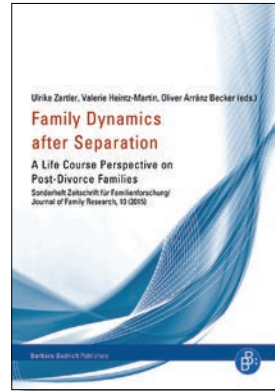
Die Autorin beschäftigt sich mit der bildungs- und hochschulpolitisch wichtigen und empirisch bislang kaum untersuchten Frage, welche Bedeutung formale, non-formale und informelle Lernkontexte für die Entwicklung beruflicher und privater Lebensperspektiven von Bachelorstudierenden in den geisteswissenschaftlichen Fächern haben. Die Ergebnisse liefern Reformimpulse für das geisteswissenschaftliche Bachelorstudium



Eveline Wuttke
 Jürgen Seifried
 Stephan Schumann (eds.)
**Economic Competence
 and Financial Literacy of
 Young Adults**

Status and Challenges
 Research in Vocational
 Education, Vol. 3
 2016. 235 pp. Pb.
 Open Access. 59,90 € (D),
 61,60 € (A), US\$89.95,
 GBP 49.95
 ISBN 978-3-8474-0602-0
 eISBN 978-3-8474-0283-1

The authors take a detailed look at the economic competence and financial literacy of young adults, especially of those who start an apprenticeship or who take up their studies at a university. Economic competence and financial literacy are of special interest within this group, because these young people are – mostly for the first time in their lives – responsible for autonomously managing their own financial affairs and deal with economic challenges.



Ulrike Zartler
 Valerie Heintz-Martin
 Oliver Arránz Becker (eds.)
**Family Dynamics
 after Separation**

A Life Course Perspective on
 Post-Divorce Families
 Special Issue ZfF, vol. 10
 2015. 290 pp. Pb. 17x24,
 46,00 € (D), 47,30 € (A),
 US\$69.00, GBP 43.95,
 ISBN 978-3-8474-0686-0
 eISBN 978-3-8474-0827-7

In many Western societies, there has been a tremendous increase in family diversity over the course of the past few decades, resulting in a considerable prevalence of non-traditional family forms. The increased instability of marital and non-marital unions entails new challenges for both parents and children. In this special issue, family studies scholars from different disciplines examine from a life course perspective how re-partnering processes work and how family relationships are rearranged in order to adapt to the altered needs and requirements of post-separation family life.



Nicole Klinkhammer
 Britta Schäfer
 Dana Harring
 Anne Gwinner (Hrsg.)
Qualitätsmonitoring in der frühkindlichen Bildung und Betreuung
 Ansätze und Erfahrungen aus ausgewählten Ländern
 DJI-Fachforum Bildung und Erziehung, Band 13
 2017. 320 S. Kt. 19,80 € (D),
 20,50 € (A)
 ISBN 978-3-87966-456-6

In diesem Sammelband werden unterschiedliche Formen der politischen Qualitätssteuerung in Systemen der frühkindlichen Bildung und Betreuung vorgestellt. Hierzu beschreiben ausgewiesene Fachleute bestehende Systeme von Qualitätsmonitoring aus Australien, Belgien (Flandern), Dänemark, Deutschland (Berlin), Luxemburg, den Niederlanden, Schweden und Slowenien. Sie zeigen, wie die jeweiligen Monitoringsysteme in den landesspezifischen Systemen frühkindlicher Bildung und Betreuung verankert sind, wie Qualitätsentwicklung und -sicherung umgesetzt werden.



Sachverständigenkommission
 15. Kinder- und Jugendbericht (Hrsg.)
Materialien zum 15. Kinder- und Jugendbericht
 Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagschule und virtuellen Welten – Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter
 2017. 494 S. Kt. 25,00 € (D),
 25,70 € (A)
 ISBN 978-3-87966-455-9

Der 15. Kinder- und Jugendbericht widmet sich dem Thema „Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagschule und virtuellen Welten – Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter“. Die von der Bundesregierung mit der Erstellung des Berichts betraute Sachverständigenkommission hat hierzu zahlreiche Expertisen erstellen lassen. Eine Auswahl der Texte ist nun in diesem Band versammelt. Sämtliche Expertisen sind zudem unter www.dji.de/15_kjb per Download verfügbar.



Gabriel Schoyerer
 Nina Weimann-Sandig
 Nicole Klinkhammer (Hrsg.)
Ein internationaler Blick auf die Kindertagespflege
 Deutschland, Dänemark, England und Frankreich im Vergleich
 (DJI-Fachforum Bildung und Erziehung, Band 12)
 München: Verlag Deutsches Jugendinstitut 2016.
 176 S. Kt. 19,80 € (D),
 20,40 € (A)
 ISBN 978-3-87966-452-8

Der Band gibt einen Einblick in die Kindertagespflege verschiedener europäischer Länder. Hierzu beschreiben und vergleichen ausgewiesene Expertinnen und Experten die Situation der Kindertagespflege in Dänemark, England, Frankreich und in Deutschland. Dabei wird deutlich, wie sehr länderspezifische Unterschiede und die jeweiligen dynamischen Entwicklungen im Feld frühkindlicher Bildung und Betreuung zu berücksichtigen sind. In einem abschließenden Beitrag werden die Ansätze und Entwicklungen der jeweiligen Länder miteinander verglichen und diskutiert.

Budrich Journals ist die Online-Plattform der Verlage Barbara Budrich und Budrich UniPress. Rund 30 Fachzeitschriften veröffentlichen ihre Inhalte aus den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Geschlechterforschung/ Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit und Soziologie hier digital.

- alle Einzelbeiträge im Download (kostenpflichtig oder im Open Access)
- verschiedene Abonnement-Varianten (Privat + Institutionen)
- Online-Freischaltung über IP (Mehrplatzlizenzen für Institutionen)
- wachsende Open Access-Bereiche

360° – Das studentische Journal für Politik und Gesellschaft

ISSN 1863-8783 | 360grad.budrich-journals.de

BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

ISSN 0933-5315 | bios.budrich-journals.de

der moderne staat – dms: Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management

ISSN 1865-7192 | dms.budrich-journals.de

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

ISSN 1862-5002 | diskurs.budrich-journals.de

DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.,

ISSN Online 2365-3329 |

dngps.budrich-journals.de

ERIS – European Review of International Studies

ISSN 2196-6923 | eris.budrich-journals.com

Erziehungswissenschaft – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

ISSN 0938-5363 | ezw.budrich-journals.de

FEMINA POLITICA – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft, ISSN 1433-6359 |

feminapolitica.budrich-journals.de

FZG – Freiburger Zeitschrift für Geschlechter-Studien

ISSN 0948-9975 | fzg.budrich-journals.de

GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, ISSN 1868-7245 |

gender.budrich-journals.de

GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik – Sozialwissenschaften für politische Bildung

ISSN 16-5875 | gwp.budrich-journals.de

HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung

ISSN 2193-8806 | hibifo.budrich-journals.de

IJAR – International Journal of Action Research

ISSN 1861-1303 | ijar.budrich-journals.com

IJREE – International Journal for Research on Extended Education

ISSN 2196-3673 | ijree.budrich-journals.com

IndBez – Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management

ISSN 0943-2779 | indbez.budrich-journals.de

INSEP – Journal of the International Network for Sexual Ethics and Politics

ISSN 2196-6931 | insep.budrich-journals.com

Pädagogische Korrespondenz

ISSN 0933-6389 | pk.budrich-journals.de

PCS – Politics, Culture and Socialization

ISSN 1866-3427 | pcs.budrich-journals.com

PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur

ISSN 0173-184X | peripherie.budrich-journals.de

Seniorenreport, ISSN 2364-9860 |

seniorenreport.budrich-journals.de

Soziologiemagazin, ISSN 2198-980X |

soziologiemagazin.budrich-journals.de

ZDfm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management

ISSN 2367-3060 | zdfm.budrich-journals.de

ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung

ISSN 2367-3044 | zehf.budrich-journals.de

Zff – Zeitschrift für Familienforschung / Journal of Family Research

ISSN 1437-2940 | zff.budrich-journals.de

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

ISSN 2191-3560 | zisu.budrich-journals.de

ZPTh – Zeitschrift für Politische Theorie

ISSN 1869-3016 | zpth.budrich-journals.de

ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung

ISSN 2196-2138 | zqf.budrich-journals.de

Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft

Erscheinungsweise: jährlich

Jahrbuch Historie

ISSN 1865-5548 | Erscheinungsweise: jährlich

Jahrbuch Terrorismus |

Erscheinungsweise: jährlich



Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung

ISSN: 2567-5966 | ISSN Online: 2567-5974

1. Jahrgang 2018

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 100 Seiten

Sprache: Deutsch

Die Zeitschrift Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung hat den Anspruch, den diskursiven Austausch innerhalb der Erwachsenenbildung voranzutreiben sowie disziplinübergreifende Verschränkungen zu kultur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen aufzugreifen und auszubauen.

Die einzelnen Ausgaben versammeln entsprechend Beiträge, auf die durch Repliken in Form von Anfragen, Reflexionen oder Einsprüchen rekurriert wird. Dieser Austausch initiiert Debatten, über die sich alternative, neue oder vermeintlich randständige Perspektiven für erwachsenenpädagogische Denkszusammenhänge eröffnen.

Die erste Ausgabe erscheint im Herbst 2018.



Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

ISSN: 1862-5002 | ISSN Online: 2193-9713

13. Jahrgang 2018

Erscheinungsweise: 4 x jährlich | März - Juni - Sep. - Dez.

Umfang: ca. 120 Seiten

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Schwerpunkte der aktuellen Ausgaben:

4-2017: Jugend und Sport

3-2017: Sexuelle Gewalt

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung versteht sich seit 2006 als Forum für wichtige Ergebnisse der Kindheits- und Jugendforschung, für Theoriebildung und für Fragen der (gesellschafts- und

bildungspolitischen sowie pädagogischen) Praxis. Die Zeitschrift beleuchtet die Situation und die künftige Entwicklung der nachwachsenden Generationen in den modernen Gesellschaften sowie die besonderen sozialen und politischen Problemlagen, in denen sich Kinder und Jugendliche heute mitunter befinden.

Die Zeitschrift widmet sich dem Gegenstandsfeld unter der integrativen Fragestellung von Entwicklung und Lebenslauf; sie arbeitet fächerübergreifend und international. Zu Wort kommen deutsche und internationale Autorinnen und Autoren aus den einschlägigen Disziplinen wie Psychologie, Soziologie und Erziehungswissenschaft, jedoch auch aus Ethnologie, Verhaltensforschung, Psychiatrie und der Neurobiologie.

Kontakt: Josef Esser | info@budrich-journals.de

Tel. +49 (0)2171.344594 | Fax +49 (0)2171.344594 | www.budrich-journals.de



Erziehungswissenschaft

ISSN: 0938-5363 | ISSN Online: 1862-5231

29. Jahrgang 2018

Erscheinungsweise: 2 x jährlich | Juni - Dez.

Umfang: ca. 180 Seiten

Sprache: Deutsch

Open Access: alle Ausgaben im Open Access

Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe:

2-2017: „Universität 4.0“. Folgen der Digitalisierung akademischer Lehre und Forschung

Die Erziehungswissenschaft ist das Mitteilungsblatt der DGfE.

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft ist eine Vereinigung der in Forschung und Lehre tätigen Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler.

Sie wurde 1964 gegründet und hat derzeit ca. 3.300 Mitglieder. Zweck der DGfE ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Pädagogik. Ihre weitgefächerte Arbeit wird insbesondere in den 13 Sektionen und 19 Kommissionen durchgeführt. Sie findet ihren Niederschlag in Veröffentlichungen, Tagungen und alle zwei Jahre auf dem gemeinsamen Kongress.



HiBiFo – Haushalt in Bildung und Forschung

ISSN: 2193-8806 | ISSN Online: 2196-1662

7. Jahrgang 2018

Erscheinungsweise: 4 x jährlich | März - Juni - Sep. - Dez.

Umfang: ca. 100 Seiten

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Schwerpunkte der aktuellen Ausgaben:

3-2017: Vielfalt - Gestaltungsaufgabe in Bildung, Arbeit, Beruf

2-2017: Konsum in der digitalen Welt

1-2017: Qualifizierungsarbeiten. Konsum – Ernährung – Gesundheit

HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung ist eine wissenschaftlich ausgerichtete und anwendungsbezogene Fachzeitschrift der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung im Rahmen der Allgemein- und Berufsbildung. Sie engagiert sich für nachhaltige haushalts-, ernährungs-, gesundheits- und verbraucherbezogene Bildungsprozesse und fördert den Dialog zwischen den Fach- und Bildungswissenschaften sowie den Fachdidaktiken und der Lehrerbildung.

Haushalt in Bildung & Forschung

- wendet sich an Studierende, Lehrende und Forschende an Hochschulen, Lehrkräfte in der Aus-, Fort- und Weiterbildung und in den Schulen,
- thematisiert eine multiperspektivische und transdisziplinäre Sicht auf die komplexen Probleme, Aufgabenstellungen, Herausforderungen der Alltagsbewältigung und Lebensgestaltung,
- unterstützt die Konzeption innovativer und praxisrelevanter Lösungsansätze in der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung,
- umfasst jeweils ein Schwerpunktthema mit entsprechenden Einzelbeiträgen, daneben auch aktuelle, schwerpunktunabhängige Beiträge.



IJREE – International Journal for Research on Extended Education

ISSN: 2196-3673 | ISSN Online: 2196-7423

Volume 6, 2018

Frequency of Publication: Published twice a Year

Pages: approx. 120 Pages |

Language: English

Open Access: 12 Months after the Date of Publication

Current Issues:

2-2016: Practitioner's Use of Research

1-2016: Professionalization and Professionalism of Staff

Website:

IJREE aims at creating international visibility and a stronger scientific profile for the research field of extended education. It is published by a group of internationally renowned educational researchers and is funded by the German Research Foundation (DFG). From early childhood to late adolescence, young people are enrolled in various public or private forms of educational arrangements. Some of them, particularly pre-school-aged children, attend kindergarten or participate in early learning courses. School-aged children often participate in school- or community-based programmes, forms of private tutoring or after-school activities such as art courses or academic clubs, or they attend all-day schools. In as far as these activities and programmes focus on the social, emotional and academic development of children and young people and are pedagogically structured to make it easier for the participants to learn specific contents they can be summarized by the term extended education.



Pädagogische Korrespondenz

ISSN: 0933-6389 (Erscheint nur als Print-Ausgabe)

31. Jahrgang 2018

Erscheinungsweise: 2 x jährlich | Juni - Dez.

Umfang: ca. 100 Seiten

Sprache: Deutsch

Herausgeber:

Institut für Pädagogik und Gesellschaft e.V. Münster

Geschäftsführender Herausgeber: Prof. Dr. Andreas Gruschka

a.gruschka@em.uni-frankfurt.de

Die Pädagogische Korrespondenz erscheint seit 1987 und seit 2008 bei Budrich UniPress Ltd. Getragen wird sie bis heute vom Münsteraner „Institut für Pädagogik und Gesellschaft“ als

ein zweimal im Jahr erscheinendes Organ, mit dem die kritische Zeitdiagnose in Pädagogik und Gesellschaft gepflegt und verbreitet wird. Die kritische Zeitdiagnose geschieht durch: (1) Fallstudien, die sich Sachverhalten der Wirklichkeit von Erziehung und Bildung auf der Basis von natürlichen Protokollen widmen, (2) Essays, mit denen das kritische Denken seine diagnostische Kraft gegenüber dem „Stand der Dinge“ beweist, (3) historische Texte, deren erneute Lektüre ansteht, (4) Darstellung von Ergebnissen der pädagogisch-empirischen Forschung, (5) Studien, die den Blick auf bislang von der Pädagogik unerschlossenes Terrain richten.



ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung

ISSN: 2367-3044 | ISSN Online: 2367-3052

2. Jahrgang 2017

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 240 Seiten

Sprache: Deutsch, englische Manuskripte möglich

Die ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung ist eine neue interdisziplinäre Fachzeitschrift, die theoretisch wie methodisch anspruchsvolle Originalarbeiten zu Themen der Hochschulforschung veröffentlicht. Zielsetzung der ZeHf ist es, den in den letzten Jahren zu beobachtenden Auf- und Ausbau der Hochschul- und Wissenschaftsforschung, der zu vielfältigen Erkenntnissen und deutlichen Fortschritten in der Theorie-, Methoden- und Indikatorentwicklung beigetragen hat, gebündelt sichtbar zu machen

und diese Entwicklungen weiter zu forcieren. Insbesondere angesichts der stark gewachsenen Zahl von Nachwuchsforschenden soll mit der ZeHf ein einschlägiger Publikationsort entstehen, der sowohl von Forschenden als auch von Akteuren in Hochschulpolitik und Hochschulpraxis konsultiert wird.



ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

ISSN: 2191-3560 | ISSN Online: 2195-2671

7. Jahrgang 2018

Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Umfang: ca. 120 Seiten |

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Schwerpunkte der aktuellen Ausgaben:

8 (2019): Praxis der Lehrerbildung (in Planung)

7 (2018): Berufskultur und Lehrersein (in Vorbereitung)

6 (2017): Performativität und Medialität im Unterricht

Die ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung ist ein Forum für herausragende qualitativ-empirische Forschungsergebnisse aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft. Sie dient der Vernetzung und Profilierung gemeinsamer Forschungsperspektiven und will die Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre, theoriefähige, qualitative Schul- und Unterrichtsforschung richten.

Die ZISU veröffentlicht empirische Beiträge aus der Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik und versteht sich als Forum der sinnverstehenden Schul- und Unterrichtsforschung. Sie schließt in doppelter Weise eine Lücke: sie schafft im Spektrum der sich am Paradigma sinnverstehender Sozial- und Bildungswissenschaft orientierenden Periodika erstmals eine auf das Feld Schule und Unterricht ausgerichtete Plattform für innovative Forschungsbefunde. Außerdem gibt sie der bislang kaum vorhandenen Kooperation zwischen Erziehungswissenschaft und Fachdidaktiken einen Impuls zum interdisziplinären Diskurs. Als regelmäßiges Organ vernetzt die ZISU Forschungslinien in der Schulpädagogik, der Professionsforschung, der Allgemeinen Didaktik und den Fachdidaktiken. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre Forschung zu Schule und Unterricht und liefert Material für die kasuistische Lehrerbildung.

promotion – der Dissertationswettbewerb



Seit 2005 schreibt der Verlag Barbara Budrich den Dissertationswettbewerb **promotion** aus.

Unter den eingereichten Arbeiten wählt eine Fachjury eine herausragende Dissertation aus, die eine – kostenlose – Veröffentlichung in der Reihe **promotion** im Verlag Barbara Budrich gewinnt.

Sie haben selbst gerade Ihre Dissertation in einem der fünf Verlagsbereiche (Erziehungswissenschaft, Geschlechterforschung, Politik, Soziale Arbeit oder Soziologie) abgeschlossen?

- Reichen Sie Ihre Promotion ein!
- Überzeugen Sie die Fachjury und gewinnen Sie die kostenlose Veröffentlichung in der Reihe **promotion** im Verlag Barbara Budrich!

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.budrich-promotion.de

Einsendeschluss ist der

31. August 2018

„publish or perish“ – Veröffentlichen im Verlag Barbara Budrich

Was Sie brauchen

Für Ihre Wissenschaftskarriere müssen Sie publizieren. Denn nur so können Sie am wissenschaftlichen Diskurs teilhaben. Doch nicht jede Veröffentlichung „zählt“. Und nicht jede Publikation bringt Ihnen die gewünschte Reputation.

Damit Ihre Publikation „zählt“, damit Ihre Publikation von der scientific community wahrgenommen wird, brauchen Sie den richtigen Publikationspartner.

Was wir tun

Wir pflegen unser Programm. Wir achten auf die Qualität unserer Publikationen. Wir begleiten unsere Autorinnen und Autoren professionell durch den Publikationsprozess. Nach Erscheinen sorgen wir für professionelle Öffentlichkeitsarbeit – am effektivsten in Kooperation mit Ihnen als Autor bzw. Autorin.

Was folgt daraus?

Das heißt, dass wir nicht jedes Projekt veröffentlichen, das uns angeboten wird. Doch wenn wir kooperieren, bieten wir Ihnen das professionelle und partnerschaftliche Miteinander, das unsere Autorinnen und Autoren an uns so schätzen. Idee oder fertiges Manuskript

Unabhängig davon, ob Ihr Manuskript bereits fertiggestellt ist oder Sie gerade die erste Idee für eine Publikation haben: Kontaktieren Sie uns!

Miriam von Maydell
miriam.maydell@budrich.de

Open Access@Budrich



Open Access – der freie und kostenlose Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen – wird immer wichtiger. Wir tragen dem Rechnung.

Hohe Qualitätsstandards

Für unser gesamtes Programm gelten die gleichen hohen Qualitätsstandards. So natürlich auch für unsere Open Access-Publikationen.

Verbreitung und Sichtbarkeit

Alle unsere Open Access-Publikationen erhalten einen DOI (Digital Object Identifier). Dieser garantiert die wissenschaftliche Eindeutigkeit und Lokalisierbarkeit in der digitalen Welt. Zusätzlich sichert unsere Metadatenpflege die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen und Bibliothekskataloge.

Unsere Förderung und Verbreitung von Open Access-Publikationen stellen wir unter anderem durch unsere Zusammenarbeit mit Repositorien wie SSOAR, peDOCS und Gender-Open sicher.

www.open-access.budrich.de

Goldener und Grüner Open Access

Zeitschriften, Buchpublikation und einzelne Beiträge werden im Goldenen Open Access (unmittelbar mit dem Erscheinen) oder im Grünen Open Access (mit zeitlicher Verzögerung) verfügbar gemacht. Unsere Open Access-Publikationen sind dann auf den Verlagsseiten sowie auf den einschlägigen Repositorien frei und kostenlos verfügbar.

Haben Sie bereits bei uns publiziert? Auch die nachträgliche Freischaltung für Open Access ist kein Problem.

Unsere Open Access-Publikationen erhalten eine Creative Commons-Lizenz, um die rechtssichere Verbreitung zu gewährleisten.

Open Access und Print – das Beste aus zwei Welten

Neben der steigenden Anerkennung von Open Access bleibt die Reputation bei einer Publikation von zentraler Bedeutung. Daher erscheinen fast alle Open Access-Publikationen der Budrich-Verlage zeitgleich auch als Printausgabe. So verknüpfen wir die Vorteile beider Publikationswege.

Albrecht, Y.	58	Büsch, A.	12	Gedik, K.	73	Horst, C.	42
Amirpur, D.	4	Buschner, A.	9	Geiger, G.	12, 32	Hoyer, B.	42
Amling, St.	4	Bürmann, I.	17	Geiß, P.G.	33	Hübner, E.	43
Andrä, M.	16	Caruso, M.	12	Geppert, C.	33	Hummrich, M.	31
Angenent, H.	4	Cerny, D.	20	Gillert, A.	6	Ibisch, P.L.	27
Arndt, H.	5	Cesak, D.	20	Glaser, E.	33	Idel, T.-S.	36, 43
Arndt, P.A.	5, 50	Chiapparini, E.	20	Gobodo-Madikizela, P.	34	Ilg, A.	53
Arnold, R.	5	Cloos, P.	77	Godau, M.	48	Iller, C.	25
Asal, K.	6	Dammer, K.-H.	21	Gogolin, I.	34	Illic, V.	43
Auferkorte-Michaelis, N.	6	Datler, W.	30	Gonon, Ph.	5	Jakob, S.	23, 44
Balluseck, H. von	6	Dausien, B.	21	Gottschall, K.	54	Jakubczyk, U.	26
Balzter, N.	7	David, A.	21	Götz, K.	53	Janssen, A.	44
Baros, W.	39	de Boer, H.	22	Grenz, S.	8	Jeske, I.	48
Barth, M.	7	de Haan, G.	18	Greusing, I.	8	Jung, N.	44
Bauer, V.	7	Deckert-Peaceman, H.	22	Grunert, C.	67	Jungbauer, J.	45
Bauschke-Urban, C.	8	Deinet, U.	22, 23	Gruschka, A.	35	Jürgens, U.M.	36
Becker, O.A.	80	Dern, S.	59	Gumz, H.	23	Justen, N.	45
Bell, P.	8	Dierckx, H.	23, 57	Günther, M.	70	Kagawa, F.	71
Benner, I.	8	Dirim, I.	23, 78	Gwinner, A.	81	Kappes, B.	26
Bennewitz, H.	9	Dlugosch, A.	18	Haarmann, L.	17	Karber, A.	45
Berg, S.	9	Döhling-Wölm, J.	24	Hackett, P.M.W.	36	Karsten, M.E.	46
Bergold, P.	9	Domma, W.	24	Hackl, B.	9	Katsarov, J.	66
Bernasconi, B.	10	Donat, D.	38	Hamburg, I.	21	Kaulbach, M.	16
Bernsen, D.	10	Doneit, M.	24	Harles, L.	12	Keil, A.	46
Bertaux, D.	10	Dörner, O.	25	Harring, D.	81	Kerber, U.	10
Bertram, H.	11	Ebner v. Eschenbach, M.	56	Hartmann, J.	36	Kiepe, L.	58
Betz, T.	11	Ecarius, J.	26	Hascher, T.	36	Kipp, K.H.	5
Beushausen, J.	11	Einarsdóttir, S.	66	Haus der kleinen Forscher	37, 74	Klages, B.	46
Beyer, A.	57	Emde, O.	26, 27	Hechler, A.	37	Klamp-Gretschel, K.	47
Biedermann, H.	61	Engelfried, C.	27	Heintz-Martin, V.	80	Kleber, B.	57
Bischoff, S.	12	Engelhardt, I.	27	Heinzel, F.	37	Kleikamp, T.	47
Biskamp, F.	58	Epp, A.	28	Held, J.	38	Kleiner, B.	47
Blomberg, Ch.	12	Etzkorn, N.	18	Helm, J.	38	Klenk, F.C.	7
Blömeke, S.	12	Evers, Th.	28	Helmbold, A.	28	Klinkhammer, N.	81
Blossfeld, G.J.	13	Fastie, F.	28	Helzel, G.S.	38	Kminek, H.	48
Bludau, M.	13	Faulstich-Wieland, H.	49	Hermes, M.	39	Köhler, S.-M.	48
Bohnsack, F.	13	Felden, H. von	67	Hertel, Th.	30	Koller, H.-Ch.	33, 49
Bohnsack, R.	14, 15	Findenig, I.	29	Herwartz-Emden, L.	39	Kondratjuk, M.	56
Both, G.	8	Fischer, Ch.	29	Herz, B.	39	König, B.	49
Braches-Chyrek, R.	15	Flöck, Y.	29	Hesse, I.	40	König, T.	8
Brandes, H.	16	Fölker, L.	30	Hilbe, R.	40	Konrad, L.	49
Brandt, J.G.	16	Franz, J.	25	Hilgemann, M.	40	Koslowski, C.	50
Bratland,		Frieters-Reerman, N.	30	Höfer, R.	41	Köster, P.F.	50
Bräu, K.	16	Fritzsche, B.	14	Hoffmann, Ch.	16	Kramer, R.-T.	43
Breckenfelder, M.	17	Fürstaller, M.	30	Hoffmann, M.	41	Kraus, K.	50
Breitenbach, E.	17	Gall Prader, M.	31	Hoffman, N.F.	15	Kreienbaum, M.A.	51
Brock, A.	18	Gallmann, M.E.	31	Höher, F.	41	Kreitz, R.	51, 75
Brodowski, M.	18	Gebhard, U.	31	Holland-Cunz, M.	59	Krell, C.	51
Bröse, J.	38	Gebrande, J.	32	Holnick, P.	12	Kress, K.	67
Brühwiler, Ch.	61	Gedaschko, A.	32	Holz, V.	42	Kreuzer, T.F.	63
Buck, P.	55			Honig, M.-S.	11	Krishnamurthy, A.	52
Budde, J.	18, 19			Hopf, M.	15	Krüger, H.-H.	48, 52
Bürgi, R.	19						
Burth, H.-P.	6						

Krüger-Kirn, H.	52	Oberlechner, M.	20	Schäfer, P.	45	Tellisch, Ch.	75
Krüger-Potratz, M.	34	Objartel, V.	77	Schäffer, B.	25, 26	Tervooren, A.	19, 51, 75
Krumme, S.	33	Offen, S.	19	Schieferdecker, R.	66	Teuber, K.	41
Kubandt, M.	46, 53	Oldemeier, K.	51	Schiersmann, Ch.	66	Thein, Ch.	48, 75
Kutzelmann, S.	40, 53	Oser, F.	61	Schierz, M.	43	Thiel, F.	76
		Ostner I.	11	Schilling, A.	44	Tillmann, K.-J.	36
Lampe, Ch.	53	Overwien, B.	26	Schipping, A.	67	Thole, W.	33, 36, 52
Langfeld, A.	79			Schlickum, Ch.	16	Thomas, S.	23
Lang-Wojtasik, G.	30	Padberg, St.	46	Schlüter, A.	67	Thoms, S.	77
Lattek, A.-D.	28	Pätzold, H.	25, 67	Schmidt, Th.	16	Thon, Ch.	21, 36
Latzko, B.	40	Peter, K.	40, 53	Schmidt, M.	60	Thünemann, S.	17
Lehnert, E.	54	Pfaff, N.	30, 48, 67	Schmidt-Herthea, B.	25	Toppe, S.	17
Lengsfeld, M.	32	Pflugmacher, T.	9	Schmidt-Lauff, S.	67	Torkler, R.	48
Lerkkanen, J.	66	Pillmann, R.	51	Schnarr, A.	68	Tures, A.	76
Liebig, B.	54	Platte, A.	4	Schneider-Andrich, P.	16	Twardella, J.	76
Liening-Konietzko, A.	54	Pözl-Stefanec, E.	61	Schöber, St.	68		
Loebell, P.	55	Pouyaud, J.	66	Scholz, G.	22	Urban, M.	77
Loos, P.	25	Prasad		Schondelmayer, A.-Ch.	25		
Lösch, B.	24	Prock, St.	72	Schopp, J.	68	Velten, J.	77
Löw Beer, D.	55	Proske, M.	61	Schoyerer, G.	81	Verch, J.	18
Ludwig, J.	56	Przyborski, A.	14	Schröttle, M.	8	Vogt, W.	4
		Puchert, L.	62, 79	Schulz, M.	77	Voigts, G.	77
Mahs, C.	56	Pukelis, K.	66	Schumann, St.	80	Völker, S.	8
Martzog, Ph.	55			Schurt, V.	39, 69		
Massler, U.	40, 53	Rabenstein, K.	31	Schütze, F.	69	Waburg, W.	39, 69
Mayer-Lewis, B.	9, 56	Radwan, H.	54	Schwarzenbach, J.B.	36	Wagner, D.	23
Mehringer, V.	69	Rank, A.	72	Schwarzenböck, R.	69	Wagner-Willi, M.	14, 74
Meser, K.	77	Raufelder, D.	62	Schwentesius, A.	70	Wahne, T.	45
Messerschmidt, A.	36	Rauh, B.	62, 63	Seeber, S.	70, 71	Walgenbach, K.	21, 77, 78
Meyer, M.A.	57	Reef, B.	63	Seehaus, R.	70	Weber, P.	66
Michalek, R.	57	Reh, S.	12, 31, 36	Seifried, J.	70, 71, 80	Wegner, A.	23, 78
Michalik, K.	22	Reinhardt, S.	63	Seiterle, N.	71	Weimann-Sandig, N.	81
Michel, B.	14	Rendtorff, B.	56	Selby, D.	71	Weishaupt, H.	49
Miethe, I.	26, 51, 57	Richter, A.	77	Sievi, Y.	41	Weiss, L.	43
Milbradt, B.	58	Richter-Greupner, W.	64	Sigeneger, J.-S.	79	Wensierski, J. von	79
Moldenhauer, A.	58	Rieckmann, M.	7	Sigot, M.	72	Werning, R.	77
Mölders, B.	45, 59	Riegel, Ch.	64	Singer-Brodowski, M.	18	Wicke, A.	27
Molitor, H.	44	Rieske, Th. V.	17, 56	Sonnleitner, M.	72	Wininger, M.	30
Möller, L.	27	Rigotti, C.	38	Soremski, R.	57	Wohner, P.	80
Morys, R.	59	Rinaldi, St.	64	Spatscheck, Ch.	72	Wolf, L.	52
Mühling, T.	9	Rißler, G.	19	Stach, A.	78	Wolff, R.	73
Müller, B.	59	Robak, St.	25	Stadler-Altman, U.	73	Wolf-Ostermann, K.	72
Müller, J.	45, 59	Rodrian-Pfennig, M.	24	Stadtjugend Erlangen	73	Wuttke, E.	80
Müller, H.-J.	5	Roeger, C.	65	Stauber, B.	64		
Mulvey, R.	66	Röhner, Ch.	15, 46	Steenkamp, D.	73	Yildiz, E.	64
Münchmeier, R.	60	Rose, L.	70	Steinmann, S.	61		
Muscutt, Ch.	23	Röseler, W.	16	Stiller, J.	12	Zartler, U.	80
		Rottermann, B.	65	Störkel, F.	28	Ziegler, B.	70, 71
Nabuco Lastória, L.A.C.	35	Rupp, M.	56	Strasser, J.	69	Zitzelsberger, O.	7
Nentwig-Gesemann, I.	15	Rüther, J.	65	Straus, F.	41	Züchner, I.	49
Neuß, N.	76			Sturm, T.	18, 74		
Niessen, A.	61	Salaschek, U.	12	Stuve, O.	37		
Nittel, D.	60	Sauer, B.	54	Suderland, M.	57		
Nolte, K.	45	Sauer, D.	66	Sünker, H.	15, 52		
Nürnberg, C.	60	Schäfer, B.	81				

Auslieferungen & Vertretungen

Auslieferung für Deutschland

Brockhaus/Commission

Kreidlerstr. 9

D-70806 Kornwestheim

ph +49 (0) 7154.13 27-0

fx +49 (0) 7154.13 27-13

info@brocom.de

www.brocom.de

Auslieferung Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2

A-1230 Wien

ph +43 (0) 1. 680 14-0

fx +43 (0) 1. 680 14 239

bestellung@mohrmorawa.at

www.mohrmorawa.at

Vertretung in Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Roland Fürst

Verlagsvertretung

Bertha von Suttnergasse 13

A-2700 Wiener Neustadt

Mobil +43 664 391 28 40

Fax +43 125 330 337 662

roland.fuerst@mohrmorawa.at

Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16

CH-8910 Affoltern am Albis

Tel. +41 (0)44 762 42 50

Fax +41 (0)44 762 42 10

avainfo@ava.ch | www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz

Petra Troxler

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16

8910 Affoltern am Albis

Phone +41 044 762 42 05

Fax +41 044 762 42 10

Mobile +41 079 411 65 29

p.troxler@ava.ch

www.ava.ch

Vertretung & Auslieferung in

Portugal, Spanien & Gibraltar

Iberian Book Services

Charlotte Prout, Sector Islas

Bloque 12, 1° B

28760 Tres Cantos (Madrid),

Spain

Tel. +34 91 803 49 18

Fax +34 91 803 59 36

cprount@telefonica.net

www.iberianbookservices.com

Vertretung & Auslieferung

Großbritannien

Central Books

50 Freshwater Road, Chadwell

Heath

London, RM8 1RX, UK

ph +44 (0)20 8590 9700

Agent:

Global Book Marketing Ltd

Central Books Building

50 Freshwater Rd, Chadwell

Heath,

London, RM8 1RX, UK

tz@globalbookmarketing.co.uk

ph +44 (0)20 8590 9700

Vertretung Nordamerika

Columbia University Press

61 West 62 Street

New York, NY 10023

Telephone: (212) 459-0600

http://cup.columbia.edu

Distribution:

Perseus Distribution

210 American Drive

Jackson, TN 38301

orderentry@perseusbooks.com

ph 1-800-343-4499

fx 1-800-351-5073

Vertretung & Auslieferung

Südliches Afrika

Chris Reinders

PO Box 1096, Kelvin 2054,

South Africa

mobile +27 (0)83 463 3989

ph +27 (0)11 802 5668

fx +27 (0)865 167 045

chris@theafricanmoonpress.

co.za

Vertretung & Auslieferung

in Südostasien

Apac Publishers Services Pte Ltd

Block 8 Lorong Bakar Batu

#05-02

Singapore 348743

Tel. +65-68447333

Fax +65-67478916

service@apacmedia.com.sg

www.apacmedia.com.sg

Vertretung & Auslieferung in

Indien, Pakistan Sri Lanka & Bangladesh

Sara Books Pvt Ltd

G-1, Vardaan House

7/28 Ansari Road, Daryaganj

New Delhi - 110002, India

ph +91-11-23266107

fx +91-11-23266102

ravindraxena@

sarabooksindia.com

www.sarabooksindia.com

Vertretung & Auslieferung

in China, Taiwan, Hong Kong und Macau

Inspirees International

European Chinese Publisher

Promotion Center (ECPPC)/

Inspirees (China)

Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand),

Bld 1, 7-901

100025, Beijing, China

Customer service line:

4006.618.717

Fax: +86 (0)10 84467947

Email: ecppc@inspirees.com

Website: www.inspirees.com

Bestellungen

Verwenden Sie dieses Formular und senden Sie es uns oder unsern Partnern (S. 89) oder besuchen Sie uns im Internet unter www.budrich.de.

Expl.	Autor / Kurztitel	Preis (€)

Name

Anschrift

PLZ / Ort

Land

E-Mail

- Bitte nehmen Sie mich in Ihren Prospekt-Verteiler auf
- Bitte informieren Sie mich regelmäßig über Ihr Programm
- Bitte senden Sie mir den Newsletter ***budrich intern*** an folgende eMail-Adresse:

Ich weiß, dass ich von meiner Bestellung innerhalb von 14 Tagen mit schriftlicher Nachricht an den Verlag zurücktreten kann.

Zahlungsart: Rechnung

Verlag Barbara Budrich, Stauffenbergstr. 7, D-51379 Leverkusen, Fax +49 (0)2171.344.693, info@budrich.de

www.budrich.de